

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 42 JOBANGEBOTE ! SEITE: 22 - 24

30. OKTOBER 2019

WOCHE 44
SI/AUFLAGE 33.274
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Erstmals Ehrenpreis vom Kulturförderkreis Seite 2
Johanniter stellen Schlaganfall in den Fokus Seite 4
Große Lehrstellenbörse in Rielasingen Seite 6
Kinderbuchtage nach den Herbstferien Seite 13
»Dramatische Vier« singen für die Klinikkapelle Seite 32

ZUR SACHE:



Stille Tage

Der Herbst steht jetzt nicht mehr nur auf dem Kalender. Am Freitag beginnt der besinnliche Teil mit Allerheiligen. Die Zeit des Gedenkens im November kommt genauso oft in die Diskussion um die ergnigungsverbote wie die Karwoche vor Ostern. Nach den Bestimmungen des Landesglücksspielgesetzes dürfen an folgenden Tagen Geldspielgeräte in Gaststätten nicht betrieben werden und Spielhallen sind geschlossen zu halten: An Allerheiligen (1. November) am Volkstrauertag (17. November) selbst am Buß- und Betttag (20. November) wie am Totensonntag (24. November). Schon die jährliche Erinnerung macht deutlich, dass sie nötig ist. Und dass eine solche Zeit nötig ist. Noch schöner wäre es, wenn auch auf den Straßen für mehr Stille in dieser Zeit gesorgt werden könnte. Etwa mit Fahrverboten für allzu aufgemotzte Autos, die sich meist wenig um die Wirkung ihrer Fahrzeuge auf die Umwelt scheren. Das würde den Herbst viel friedlicher machen. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Singen

Erzberger-Kreisel bald fertig und sehenswert

Zwischenbilanz zu den Bauarbeiten am Bahnhofsvorplatz / von Stefan Mohr



Immer deutlichere Formen nimmt der Kreisel Erzbergerstraße im Zuge des Bahnhofplatz-Umbaus an. Bis Ende November kann dieser Abschnitt dann für den Verkehr freigegeben werden. Dann wird es auch Kunst als städtebaulichen Beitrag geben. Die Stadt hat dafür durch Vermittlung des Kunstmuseums zwei große Eisenplastiken von Werner Pokorny angeschafft.



Die Bauarbeiten am Singener Bahnhofsvorplatz gehen laut Oberbürgermeister Bernd Häusler besser voran als geplant. Ende November soll der Kreisel an der Erzbergerstraße befahrbar sein. Etwa dann soll auch das erste der beiden Kunstwerke von Werner Pokorny im Kreisel aufgestellt werden.

In einem Jahr wird das Einkaufs- und Dienstleistungszentrum CANO seine Türen für die Kundschaft öffnen. Dafür laufen alle Bauarbeiten rund um den Bahnhofsvorplatz auf Hochtouren. »Wir halten an dem Eröffnungstermin im Herbst 2020 weiterhin fest«, hatte Eberhardt Sturm, Gesamtprojektleiter Bau und Planung für das CANO Singen, auf Nachfrage des WOCHENBLATTs erklärt. Und tatsächlich gewinnt der Bau zusehends an Höhe.

Auch beim Kreisel an der Erzbergerstraße gibt es sichtbare Fortschritte. Wie der zuständige Bauleiter der Stadt, Michael Spreizer, gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte, werde dieser voraussichtlich Ende No-

vember für den Verkehr befahrbar sein. Bis dahin würden die Erzbergerstraße und die Gehwegbereiche fertiggestellt. Parallel dazu würde vor dem Karstadtgebäude am Gehweg gearbeitet und die Fahrbahn betoniert, so Spreizer weiter. Er bitte um Verständnis, dass die Zufahrt über die Erzbergerstraße zum »Parkhaus Karstadt« am Montag, 18. und Dienstag, 19. November gesperrt sein wird.

Stahlplastik als Hingucker im Kreisel

Zwei Kunstwerke des Mosbacher Bildhauers Werner Pokorny sollen auf dem großen

Platz in den Kreiseln zu künstlerischen Landmarken werden. Mit nur zwei Stimmen Mehrheit gab der Singener Gemeinderat im Juli 2018 dafür den Weg frei für die sechsstellige Investition, die Museumsleiter Christoph Bauer eingefädelt hatte. Bauer unterstreicht die Bedeutung von Kunst im öffentlichen Raum gerade für solche Stadträume. Die Werke »Turm VI« und »Turm VII« haben bereits schon an anderen Plätzen für Wirkung gesorgt. Zudem werden aktuell zwischen August-Ruf-Straße und Thurgauer-Straße im neuen Bussteig die Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt, damit dann etwa ab Mitte November

der Verkehr über die bereits hergestellte Betonfahrbahn geführt werden kann, kündigt der städtische Bauleiter Michael Spreizer an. Die Bushaltestellen werden dann von der CANO-Baustelle an den neuen Bussteig verlegt, so dass noch in diesem Jahr die restlichen Fundamente für das 150 Meter lange Dach aus Alucobond betoniert werden können.

Weihnachtsbuden trotz Baustelle

Auch in der Fußgängerzone wird kräftig gebaut. Die zwei Sitzelemente sind schon so gut

wie fertig. In Kürze soll auch die westliche Seite der August-Ruf-Straße von der Bahnhofstraße bis zum Eingang Karstadt bereits fertig gepflastert sein, so Spreizer. Dann wird auf die CANO-Seite gewechselt und die Neugestaltung zwischen Bahnhofstraße und Café Hanser vorangetrieben. Somit können auch in diesem Jahr die Weihnachtsbuden vor dem Karstadt-Eingang und in der Hegastraße aufgestellt werden. Gleich im nächsten Jahr geht es dann auf der Karstadt-Seite zwischen Karstadt-Eingang und Hegastraße weiter, kündigt der Bauleiter der Stadt weitere Abschnitte dieser Baustelle an.

Steißlingen

Förderprogramm für den Ortskern

Mit der Zukunft der Gemeinde und hier besonders mit der weiteren Entwicklung des Ortskerns befasste sich der Gemeinderat intensiv in seiner Sitzung am Montagabend.

von Lutz Ehrhardt

Die Gemeinde besitzt derzeit schon einen sehr lebhaften und aktiven Ortskern in dem wichtige Einrichtungen wie zum Beispiel Rathaus, Schule, Banken, Kirche, Polizei, Post und Lebensmittelgeschäfte auf rela-

tiv engem Raum zusammenliegen und für geschäftige Betriebsamkeit sorgen. Vitalität und Meinungsaustausch seien dabei gefordert, meinte Bürgermeister Benjamin Mors. Der Gemeinderat möchte nun, dass dies so bleibt beziehungsweise durch Neuansiedlungen und Bestandssicherung in der Zukunft noch gefördert wird. Wichtig erscheint der Gemeinde dabei besonders die Förderung medizinischer, pflegerischer und gastronomischer Bereiche sowie von Betrieben, die zur Attraktivitätssteigerung des etwas weiter gefassten Ortskerns beitragen. Hierzu erließ

der Gemeinderat einstimmig die »Richtlinie zur Förderung der Entwicklung des Steißlinger Ortskerns«. Die Richtlinie tritt zum 01. Januar 2020 in Kraft. Im Anschluss befasste sich der Gemeinderat mit der Sanierung und Erweiterung des Bauhofes. Die Maßnahmen wurden bereits im Januar 2017 beschlossen, später aber zurückgestellt. Das Bestandsgebäude soll um eine Ebene aufgestockt werden, in dem ein Aufenthaltsraum, ein Herren- und ein Damen-Umkleideraum sowie ein separates Herren WC entsteht. Die bisher genutzten Büroräume bleiben ebenso wie

der Technikraum der Gemeindewerke im Erdgeschoss. Der Aufbau ist als Holzständerbau mit Steildach vorgesehen. Die Arbeiten sollen so erledigt werden, dass der normale Arbeitsablauf nicht allzu stark beeinträchtigt wird. Die Kosten für die einzelnen Vorhaben werden auf etwa 150.000 Euro geschätzt. Der Gemeinderat nahm die Planung zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung mit der Vorbereitung der Ausschreibungen. Ein möglicher Baubeginn könnte im 2. Quartal 2020 liegen. Die Bauzeit würde voraussichtlich bei drei bis vier Monaten liegen.

📰 LETZTE MELDUNG

Elisabethenverein über die Zukunft

Der Singener Elisabethenverein lädt zur Mitgliederversammlung auf Dienstag, 19. November, 19 Uhr, in den Veranstaltungsraum des neuen Hospiz Horizont ein – mit einer sehr bedeutsamen Tagesordnung. Neben dem Geschäftsbericht für 2018 wie dem Bericht über die Sozialstation und Kindergärten geht es auch um die Information über die geplante Betriebsübergabe an den Caritasverband (das WOCHENBLATT berichtete letzte Woche) wie danach um die Information des zukünftigen Aufgabenbereichs des Vereins. Pressemeldung

- Anzeige -



Dacia Duster
Deutschlands günstigster SUV

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Dacia Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6 · Radolfzell
Tel. 07732-982773 · www.autohaus-blender.de

Region

WELTMARKTFÜHRER

Über einen prominenten Zuzug kann sich die Gemeinde Steißlingen freuen. Das Unternehmen »Boxplan« – das mit Maschinen für die Herstellung von Papierverpackungen als Weltmarktführer gilt, konnte nun im Gewerbegebiet »Vor Eichen« Einweihung feiern und ist gerüstet für einen wachsenden Markt. **Seite 11**



ALDI SÜD

Singen

TOP-BODENBELAG

Ein stolzes Jubiläum kann in diesem Jahr das Unternehmen »Top Bodenbelag« in Singens Süden feiern. Seit 25 Jahren ist es Spezialist für die Verlegung der verschiedensten Bodenbeläge für kommunale wie industrielle Großprojekte oder Bürogebäude oder Kliniken genauso wie für private Objekte. **Seiten 14/15**

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...

WOCHENBLATT

- Anzeige -

Wer tut was?

Nützliche Informationen und Tipps für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen bietet der inklusive Stadtführer »Singen entdecken«, der bereits in seiner dritten Auflage durch **Helga Schwall** und **Klaus Wojl** erscheinen ist.



Auf 176 farbigen Seiten ist er ein informativer Wegweiser zur barrierefreien Erkundung der Stadt. Der vom TV3 fungierte als Herausgeber. Der Stadtführer »Singen entdecken« ist kostenfrei an verschiedenen Stellen, beispielsweise im Bürgerzentrum BÜZ oder im Rathaus, erhältlich.

swb-Bild: Stadt Singen/
Pressemeldung

Die **Poppele-Zunft** bereitet sich auf die nächste Fasnet vor: bei der traditionellen Martinisierung am 11. November in der Gems wird der Poppele aus seiner Gruft am Hohenkrähen kommen und sich von Zunftkanzler Ali Knoblauch berichten lassen, was seit dem letzten Aschermittwoch in Singen passiert ist. Die Sitzung beginnt um 11.11 Uhr und ist öffentlich. Platzreservierungen sind erbeten an zunftmeister@poppele-zunft.de.

Am 12. November beginnt bereits der Kartenvorverkauf für die Bälle der Poppele-Zunft in der Scheffelhalle. Näheres unter www.poppele-zunft.de. Am 11. Januar ist die Poppele-Zunft Gastgeber der Hauptversammlung der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte, bevor die Zunft dann das Große Narrentreffen in Bad Cannstatt besucht.

Pressemeldung

Nach dreiwöchiger Pause gehen die **Ringer des StTV Singen** in der Bezirksliga wieder auf die heimische Matte. Der Kampf findet statt am 2. November um 20 Uhr gegen die zweite Mannschaft Taisersdorf. Die Schüler zeigen um 19 Uhr im Vorkampf gegen Eiche III Radolfzell ihr Können. Zuschauer sind herzlich eingeladen.

Pressemeldung

inSi und das Referat Integration der Stadt Singen veranstalten zweimal im Monat einen internationalen **Frauentreff** als Begegnungsmöglichkeit für Frauen aller Nationen. Der Frauentreff bietet die Möglichkeit sich auszutauschen, gemeinsam aktiv zu sein. Kinder sind herzlich willkommen. Die Treffen finden jeweils am 1. und 3. Montag im Monat statt im Blauen Haus (Freiheitstraße 2). Nächster Treff fürs Frühstücksbrunch am 4. November von 10.30 bis 12.30 Uhr.

Pressemeldung

Singen

Courage von Schutzengeln und Klimaschützern

Auch wegen der kurzfristigen Absage des Starmoderators Ingo Lenßen standen die Preisträger der Zivilcourage bei der 8. Verleihung am Freitagabend im Mittelpunkt – und das vollkommen zu Recht.

von **Stefan Mohr**

Der Abend zeigte die Bandbreite von Zivilcourage in der Gesellschaft, jenen Bürgermut, der nötig ist, um sich für ein Projekt oder als Helfer einzusetzen. Ausgezeichnet wurden als Gruppen die Stolperstein-Initiative Singen sowie die aktiven Klimaschützer von Fridays for Future, aber auch Einzelpersonen. Robert Noack aus Überlingen am Ried, der einen Fahrraddiebstahl verhinderte, indem er den beiden jugendlichen Dieben auf dem Rad folgte und mit Zustimmung der Polizei diese per Handy informierte.

Kind auf dem Dach

Doch ob der Geschichte zum Finale der Zivilcouragepreisverleihung dürfte so manchem Zuschauer im Kulturzentrum Gems der Atem gestockt haben. Denn dank dem beherzten Ein-



Die Preisträger bei der 8. Verleihung der Zivilcourage in Singen.

swb-Bild: stm

greifen von Katrin Mieth kam ein vierjähriger Junge glücklicherweise nicht zu Schaden. Das Kind war in der Friedingerstraße aus dem Dachfenster geklettert und befand sich andert-

halb Meter davon entfernt in zehn Meter Höhe. Von einer Frau auf den Vorfall hingewiesen

reagierte die Mutter zweier Kinder vorbildlich.

»Ich habe wohl hundertmal in drei Minuten gesagt «es kommt gleich Hilfe – halt dich bitte gut

fest«, erinnert sich Katrin Mieth aus Singen noch gut an ihr Eingreifen damals. Die zu Hilfe gerufene Polizei war nach wenigen Minuten vor Ort und ein von Kollegen gesicherter Poli-

zist ergriff das Kind und zog es in Sicherheit, freut sie sich über den glücklichen Ausgang.

Marcel Da Rin von der Singener Kriminalprävention hob in seiner kurzen Ansprache hervor, dass sich die Zivilcourage als wichtiger Baustein der De-



mokratie etabliert habe. Menschen seien oft zögerlich, dabei einzugreifen – auch aus Angst selbst in die Opferrolle zu geraten.

Doch meistens, trauen sich mehrere, wenn einer Hilfe leistet, so Da Rin.

mehr Stolpersteine

Eine Gruppe, die dem Vergessen der Opfer des Nationalsozialismus entgegenwirkt, ist die Stolperstein-Initiative. Seit zehn Jahre habe die Gruppe in Singen etwa 70 Stolpersteine verlegt, so ihr Sprecher Hans-Peter Storz, der bei der Verlei-

Singen

Dank an politische Mitstreiter

Nach der offiziellen Verabschiedung durch die Stadt Singen ließ es sich die SPD-Fraktion nicht nehmen, ihre drei ausgeschiedenen FraktionsmitgliederInnen noch einmal persönlich zu verabschieden.

von **Oliver Fiedler**

Im Rahmen eines kleinen Festabends im Restaurant Hölzlekö nig wurde Monika Leible-Karcher, Christel Höpfner und Manfred Bassler noch ein Kränzlein gewunden. Hans-Peter Storz würdigte Monika Leible-Karcher, die eine Wahlperiode der Fraktion angehörte. Durch ihr Direktorenamt sei dieses Engagement erst im Ruhestand möglich gewesen, man hätte sich früher

gewünscht, dass die disziplinierte Arbeiterin in der Fraktion mitgewirkt hätte, meinte Storz. Walafried Schrott würdigte Christel Höpfner, die 1994 in den Gemeinderat gewählt wurde und 25 Jahre in der Fraktion mitwirkte. In den Ausschüssen für Schule und Kultur, beim Bau der Stadthalle wie auch im Stadtplanungsausschuss habe sie ihre Aufgabe ernst genommen. Regina Brütsch war es vorbehalten, Manfred Bassler zu würdigen, der die Ehrung seitens des Gemeindetags abgelehnt hatte. 1980 kam er in den Gemeinderat, fast 40 Jahre war er im Stadtplanungsausschuss. Anfangs noch im Beirat für das Gas- und E-Werk vertreten gewesen, war er viele Jahre stellvertretender Fraktionssprecher und verwaltete die Kasse der Fraktion.



Die ausgeschiedenen GemeinderätInnen und ihre Laudatoren: Walafried Schrott, Hans-Peter Storz, Monika Leible-Karcher, Manfred Bassler, Christel Höpfner und Regina Brütsch.

swb-Bild: of



Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau

Limitiertes Angebot:
Jetzt personalisierten
adidas Sneaker sichern!
Teilnahmebedingungen unter www.voba-sbh.de

Das ist meine Zahl, für die ich liebend gern spare

Fondssparen statt Sparstrumpf.
Schon ab 25,- Euro monatlich

Union Investment

Kommen Sie zu uns in die Bank oder informieren Sie sich über die Teilnahmebedingungen bei uns im Internet unter www.voba-sbh.de.

Aus Geld Zukunft machen

Weitere Informationen, die Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, www.union-investment.de, Telefon 069 58998-6060. Verantwortlich für die Prämiaktion ist die Union Investment Privatfonds GmbH. Stand: 4. September 2019.

Italienische Gemeinde in d
Theresienkapelle: So., 9 Uhr
 Eucharistiefeier.
Liebfrauen: So., 11.30 Uhr E
 charistiefeier. St. Peter un
Paul: Sa., 18 Uhr Eucharisti
 efeier.
»ICF Singen«: So., 17 Uhr Cel
 bration.

Rielasingen-Worblingen

Singen

Gemeinde lädt
Senioren ein

Am Donnerstagnachmittag, 7. November um 14.30 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Ortsteil Worblingen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, herzlich zum Seniorennachmittag der Gemeinde in die Hardberghalle eingeladen. Die Frauengemeinschaft St. Nikolaus Worblingen hat ein unterhaltsames Programm zusammengestellt.

Das Deutsche Rote Kreuz bietet für diesen Seniorennachmittag einen Fahrservice an. Gehbehinderte Personen können sich unter 07731/9321-46 melden. Am Samstag 9. November, 14 Uhr, sind alle Bürgerinnen und Bürger aus den Ortsteilen Rielasingen und Arlen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, herzlich zum Seniorennachmittag der Gemeinde in den Festsaal der Talwiesenhallen eingeladen. Der Ortsseniorenrat hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Das Deutsche Rote Kreuz sorgt in bewährter Weise wie seit vielen Jahren für die Bewirtung.

Der Bürgerbusverein bietet für diesen Seniorennachmittag einen Fahrservice an. Gehbehinderte Personen, die keine Fahrgelegenheit haben, können sich unter Telefon 9321-46 im Rathaus melden. Sie werden abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Pressemeldung

Wider der Natur gelebt

Es ist lobenswert, wenn gewissenhafte Menschen sich Sorgen um die Entwicklung der Natur, der Schöpfung Gottes machen. Leider haben die Menschen geschwiegen als die Regierung im Namen des »Fortschritts«, des verheerenden Mechanismus, tausende bäuerliche Betriebe in ihrer Existenz vernichtete. Wo früher blühende Kräutereien waren und die Insekten ihre Nahrung fanden ist heute die Monokultur »Mais« anzutreffen. Der hochwohllobliche Heimatforscher, Geistlicher Rat, Heinrich Weißmann schrieb 1951 in seinem lehrreichen Buch, in Bohlingen gibt es über einhundert bäuerliche Familienbetriebe, in der Flur stehen mehrere tausend Obstbäume, eine Vielzahl alter, köstlicher Obstsorten. Nun ist alles vom Winde verweht, der Zug ist endgültig abgefahren! Diese Politik gegen Gott und die Natur bringt bittere Früchte. Vor vielen Jahren lehrte Her Diakon Josef Scheu: »Wenn Gott ein Volk heimsuchen will, dann genügt eine Regierung, welche mit Dummheit geschlagen ist«: Hütet euch vor den falschen Propheten, an ihren Früchten werdet ihr sie erkennen, von Dornen und Distel erntet man weder Trauben noch Feigen.

Gebhard Simon Weber, Bohlingen

Große Herausforderungen für den JFV

Der Jugendförderverein sei keine ganz so einfache Aufgabe, fasste Oberbürgermeister und 1. Vorsitzender des JFV Bernd Häusler bei der Mitgliederversammlung im Ratssaal den Status Quo treffend zusammen.

von Stefan Mohr

Trotz hoher Identifikation der 292 spielberechtigten Fußballer in zwei A-Jugend-, zwei B-Jugend-, drei C-Jugend- und vier D-Jugendteams sowie neuerdings einem B-Jugend-Mädchen-Team sei es eine Herausforderung, nach der Gründung 2016 alle Stammvereine festzuhalten, auch wenn sich der ein oder andere dies wohl leichter vorgestellt hatte. Auch der SV Hausen ist jetzt als aktives Mitglied beim JFV mit dabei, freute sich Sigi Wohner,

der zweite Vorsitzende des Vereins. Der neue sportliche Leiter, Adam Fall, selbst als Fußballer aktiv beim SC Freiburg II und zuletzt AS Calcio sowie Lehrbeauftragter an der Uni Konstanz für Fußball, hob die verbesserte Trainerqualität hervor. Ziel sei es, dass pro acht Spieler ein Trainer zur Verfügung stünde, so Fall. Singen und der Jugendförderverein sollen wieder auf der fußballerischen Landkarte erscheinen, betonte er. »Spieler aus Singen sollen in Singen gehalten werden«, so Fall weiter. Gerne würde er stärker an strukturellen Themen arbeiten, angedacht sei eine Kooperation ab 2020 mit Schulen und Kindergärten. Allerdings zeigt sich, dass es bei alltäglichen Problemen, wie etwa Fahrdienste zu Auswärtsspielen oder säumige Beitragszahler, in einigen JFV-Teams knarzt. Erfreulich ist die Spendenbereitschaft für den



Für den Jugendförderverein lohnt sich das Engagement: Das wissen (v.r.): OB Bernd Häusler, Sigi Wohner und Adam Fall.

JFV. Laut Robert Zubcic würde der Verein jährlich 45.000 Euro einnehmen. Wünschenswert seien Einzelmitgliedschaften von Personen und Unterneh-

men, ergänzte Sigi Wohner. Dank des jährlichen Zuschusses der Stadt von 50.000 Euro könnten, so der Kassenbericht von Alexander Endlich,

schwarze Zahlen geschrieben werden. Im Geschäftsjahr 2018/19 wurden bei Einnahmen von 119.558 Euro etwa 15.000 Euro erwirtschaftet.

Singen



Ein sehr interessiertes Publikum informierte sich letzten Donners- tag im Singener Bürgersaal über die Machbarkeitsstudie für den geplanten Schnellradweg zwischen Singen und Konstanz. Damit sollen Alternativen zum Auto geboten werden. Viel diskutiert wurde darüber, ob nicht der größere Pendlerstrom ins Singener Indus- triegebiet müsste, statt wie bislang in die Stadtmitte. Das Land för- dert diese Studie zunächst - insgesamt 48 Verbindungen werden dabei unter die Lupe genommen.

swb-Bild: of

Singen

Klimawandel im
eigenen Garten

Eine interessierte Runde informierte sich im Siedlerheim zum Thema »Klimawandel und die Auswirkungen auf den Garten«.

Der Gartenexperte des Landesverbandes Sven Görlitz beleuchtete, inwieweit die Wetterextreme der vergangenen Jahre mit der Klimaerwärmung zusammenhängen, welche Insekten und Pflanzen davon profitieren – und welche nicht. »Wir alle werden von der Temperaturerhöhung betroffen sein, vor allem die Stadtgebiete«, so Görlitz. »Hier ist jetzt jeder Gartenbesitzer gefragt, etwas für vielfältige, blühende und vor allem grüne Gärten zu tun – für ein lebenswertes Wohnumfeld. Besonders die grüne Reiswanze oder die marmorierte Baumwanze haben es sich dieses Jahr in den Gärten bequem ge-

macht. Vielerorts vertrocknen Thuja und Fichten oder fallen dem Borkenkäfer zum Opfer. »Durch steigende Temperaturen und wachsenden Warenverkehr nimmt aber auch der Befallsdruck durch Krankheiten, Schädlinge und neue Arten zu«, erklärt Sven Görlitz. Viele Pflanzenarten treten plötzlich verstärkt auf, wie zum Beispiel der Götterbaum und der rote Horn-Sauerklee, dem auch selbst anhaltende Trockenheit nichts ausmacht. »Gartenbesitzer müssen sich bald auf viele Veränderungen einstellen«, so Görlitz. »Aber nicht alles ist negativ: Durch die Trockenheit im vergangenen Jahr wurden Nacktschnecken stark dezimiert und traten nicht so stark in Erscheinung wie sonst. Das ist doch auch mal was.« Mehr: www.verband-wohneigentum.de/sg-singen/on6397 Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen

Gesellschaftliche Stütze für
die lebendige Schule

Kürzlich feierte der Freundeskreis der Ten-Brink-Schule Rielasingen im Rahmen der Veranstaltung »Tag der offenen Tür« sowie der Vorstellung des wiedereröffneten B-Gebäudes sein 30-jähriges Bestehen.

Der Vorsitzende des Fördervereins, Andreas Zopf, hob hervor, dass die Schule mit dem Freundeskreis an der Seite einen verlässlichen Partner hat, welcher sich als eine gesellschaftliche Stütze bei der Gestaltung und Umsetzung von vielfältigen Aufgaben im Schulumfeld sieht. Die Organisation und Koordination von Projekten, welche den Schülern direkt zu Gute kommen, stehen dabei im Vordergrund. Zusätzlich erhält jede Schülerin und Schüler vom Freundeskreis einen finanziellen Zuschuss für eine jährliche Klassenfahrt sowie für Ausflüge, Wandertage, Exkursionen und Schullandheimaufenthalte. Weiter unterstützt der Freundeskreis regelmäßig finanziell die Schüleraustauschprogramme zwischen den Partnergemeinden in Frankreich und Italien. Zopf stellte bei seiner Ansprache die vielfältigen Aufgaben vor, welche der Freundeskreis in der Vergangenheit bereits erreicht hat. Dabei wurden das gebaute Backhäuschen sowie die finanzielle Abwicklung der neuen SMART Boards hervorgehoben. Zopf danke dabei allen Mitgliedern, Unterstützern und besonders den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Dass diese Leis-

tungen nur aufrechterhalten werden können, wenn es neue Mitglieder und mehr ehrenamtlich engagierte Bürger gibt, betonte Zopf genauso, wie den seit Jahren gleichbleibenden Mitgliedsbeitrag von nur neun Euro pro Jahr, welches lediglich umgerechnet nur 75 Cent pro Monat darstellt. Besonderes Highlight an diesem Nachmittag war die An-

sign aus Arlen mit Schwerpunkt für Maler-, Belags- und Trockenbauarbeiten sowie die auch aus Arlen stammende Bäckerei Schlegel. Das Geld kommt in die Klassenkasse und kann für einen Ausflugstag verwendet werden. Zum Abschluss stellte Zopf noch das aktuellste Projekt »Bewegungslandschaft« vom Freundeskreis vor. Dies soll ge-



Auf dem Foto von links: Andreas Zopf (Vorsitzender des Freundeskreises), Marcus Zander (Firma House Design), Marc Schlegel (Bäckerei Schlegel), Birgit Steiner (Rektorin der TBS), Jasmin Mayer (Vorsitzende des Elternbeirats).

kündigung, dass dieses Jahr zum ersten Mal ein Wettbewerb ausgerufen wurde. Zwei Klassen, die die meisten Neu-Mitglieder werben, erhalten einen Preis. Dazu sind pro Schüler auch mehrere Anmeldungen möglich, ob von Oma, Onkel, Patentante, Bekannten, Klassenlehrer(in) oder vielleicht sogar aus den Reihen der Gemeindevertreter. Der Vorsitzende konnte anschließend die Vertreter der Unternehmen vorstellen, welche die beiden Preise in Höhe von zusammen 120 Euro gestiftet haben. Es handelt sich um die regionalen Firmen House De-

nerationsübergreifend in unmittelbarer Nähe der Schule entstehen. Die Bewegungslandschaft wird für Schüler als zusätzliche Pausen- und Freizeitgestaltung sowie in dieser Form sogar für die gesamte Öffentlichkeit zugänglich. Da sich der Projektumfang auf über 50.000 Euro belaufen wird, rief er zu weiteren Spenden und Unterstützung auf. Zweck: »Bewegungslandschaft Freundeskreis« Freundeskreis Ten-Brink-Schule e.V. IBAN: DE21692500350003041662; Spendenbelege können bei Bedarf ausgestellt werden. Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen

Berufe zum Anfassen

Die Ten Brink-Schule und der Handels- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen führen wieder gemeinsam ihre Lehrstellenbörse durch. Sie findet statt am Samstag, 16. November, von 10 bis 12.30 Uhr.

von Oliver Fiedler

Timo Füssler vom HGV hatte hier für das Gewerbe erstmals mit Daniel Weisser als für die Berufsbildung zuständigen Lehrer an der Schule die Fäden für die Vorbereitung in der Hand. Rund 30 Aussteller, das sind neben Unternehmen auch verschiedene weiterbildende Schulen und Verbände wie die Handwerkskammer oder Dehoga, werbe dabei in der Hardberghalle mit ihrem Ausbildungsangebot. Unternehmen, die noch dabei sein wollen, können sich gerne in der Schule noch nachmelden unter weisser@tenbrinkschule-online.de beim zuständigen Lehrer Daniel Weisser. »Wir sind



Der Hammer ist symbolisch fürs Anpacken: Im Bild Timo Füssler vom HGV, Konrektor Chistian Keller, Rektorin Birgit Steiner, HGV-Vorsitzender Michael Pätzholz und Heiko Regitz von der Gemeinde Rielasingen-Worblingen bei der Präsentation der Lehrstellenbörse.

die Schule in Rielasingen-Worblingen und wollen deshalb in die Gemeinde hineinwirken«, betont er. Und er wünscht sich für diesen Tag auch ein Engagement ihrer Eltern, die ihre Kinder auf diesem wichtigen Weg begleiten. Deshalb findet diese Börse auch immer samstags statt. Seit 14 Jahren gibt es das Angebot. »Wir haben inzwischen ein Niveau erreicht, so dass diese Lehrstellenbörse einen überregionalen Rang hat. Da wir

ohnehin das Thema Berufsorientierung in den Mittelpunkt stellen, ist das eine sehr gute Gelegenheit für die Schüler, direkt mit Unternehmen in Kontakt zu treten«, betont Rektorin Birgit Steiner. Die Schule selbst hat in diesem Schuljahr im Rahmen ihrer Berufsorientierung bereits Veranstaltungen mit 25 Bildungspartnern durchgeführt. Das Thema Berufsorientierung startet bereits in einer ersten Phase in der fünften Klasse. »Die Bör-

se ist auch eine ideale Gelegenheit, sich Praktikaplätze an Land zu ziehen, um erste Erfahrungen in einem Beruf zu sammeln«, betont der Vorsitzende des HGV Rielasingen-Worblingen, Michael Pätzholz, der in diesem Bereich auch schon viele positive Erfahrungen sammeln konnte. Die Lehrstellenbörse wurde in der Schule auch ausführlich vorbereitet, damit die Jugendlichen den Besuch auch gut nutzen können, betont Rektorin Birgit Steiner.

Engen

Wohlfühlklima für erfolgreiches Lernen

Zahlreiche Gäste erschienen zur Einweihung des Erweiterungsbaus der Grundschule Engen am Freitag.

von Graziella Verchio

Der Anbau sowie das bestehende Gebäude erstrahlen in bunttem Glanz. Pünktlich zum Schuljahresbeginn wurde der Neubau der Grundschule Engen fertiggestellt. »Die Grundschulzeit ist für jeden eine prägende Zeit. Schule hat früher wie heute eine große Bedeutung und ein Wohlfühlklima an der Schule ist eine der Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen. Eine Zeit voller Herausforderungen liegt hinter uns, die wir alle gemeinsam erfolgreich gemeistert haben«, fasste es Schulrektor Holger Laufer zusammen. Umzüge von Klassen in andere Räume, Bohrgeräusche, offene Zimmerdecken oder auch Baustaub sowie nicht nutzbare Toiletten wie Eingän-



Bürgermeister Johannes Moser und Schulleiter Holger Laufer sind mit dem Erweiterungsbau zufrieden.

ge strapazierten hier und da die Nerven, doch das geduldige Warten hat sich gelohnt. »Wir sind nun in der Lage, unsere pädagogische Arbeit und die anstehenden Schulentwicklungsprozesse zeitgemäß zu gestalten«, fuhr Laufer fort. Das Gebäude ist nun barrierefrei, die Vorgaben des Brandschutzes wurden eingehalten und die Kernzeitbetreuung im Gebäude integriert, und es sind viele

neue Räume entstanden: ein Musikraum, eine Lernwerkstatt, Kurs- und Differenzierungsräume, eine Küche, ein Lehrerarbeitszimmer und eine Leseinsel. »Wir fühlen uns wohl hier«, schloss der Rektor seine Rede. Auch Stadthaumeister Matthias Distler lobte die gute Zusammenarbeit. Mit dem Spatenstich am 10. Oktober 2017 wurde mit dem 3,7 Millionen Euro teuren Erweiterungsbau begonnen. Im

Anschluss wurde der Neubau fertiggestellt und das Bestandsgebäude umfassend saniert. »Insgesamt waren 39 Firmen am Bau beteiligt und haben 905 Quadratmeter zusätzliche Schulfläche entstehen lassen, was einer Erweiterung um 50 Prozent entspricht.« Die Schule sei eine der größten Grundschulen im Schulbezirk Konstanz, betonte Bürgermeister Johannes Moser. »Es ist schön zu sehen, dass wir beweisen können, dass Engen ein Bildungs- und Familienstandort ist«, freut sich der Verwaltungschef. Auch auf Nachhaltigkeit wurde Wert gelegt. Daher wurde der Anbau in Holzbauweise errichtet und auf lösbare Verbindungen gesetzt. Außerdem wurde im ganzen Gebäude die Elektrik erneuert. Nun müssen die begonnenen Arbeiten zur Neugestaltung des Schulhofes und der Spielbereiche abgeschlossen werden. Die Zufahrt zur Schule, die Bushaltestellen sowie die Parkplätze werden in den nächsten Wochen gestaltet.

Tengen

»Silberrücken« im Nebel

Am Freitag, 8. November, tritt in der Biberhalle der Kabarettist Uli Böttcher mit seinem neuen Programm »Ü50 – Silberrücken im Nebel« auf.

In einer Gorilla-Gruppe ist der Silberrücken dank seiner Er-

scheinung, Kraft und Erfahrung verantwortlich für die Sicherheit und das Wohlergehen des Rudels. Bei den Menschen ist das nicht anders. Der Mann in den 50ern hat den sozialen Status, die wirtschaftliche Sicherheit und die geistige Reife, um Familie, Arbeitskollegen und Freundeskreis sicher durch die

Stürme des Alltags zu leiten. Auch die Haare auf dem Rücken tendieren mittlerweile ins silbrige. Allerdings gibt es im Gesellschaftsdschungel Situationen, mit denen der Silberrücken nicht gerechnet hat – zum Beispiel die eigenen Eltern, die sich immer seltsamer gebärden; die unerklärliche Anziehung,

die junge Weibchen, alter Wein und anstrengende Trendsportarten plötzlich auf ihn ausüben. Die Erkenntnis, dass er nicht mehr alles gehandelt bekommt, die Kraft nachlässt und ja, der Nebel langsam aufsteigt... Vorverkauf unter 0152-22975030 oder matthias@preter.de.

Pressemeldung

Engen

Lust auf virtuose Malerei

Von 9. November bis 6. Januar 2020 zeigt das Städtische Museum Engen die Ausstellung »Holy Ghosts« des Künstlers David Czupryn. Zur Vernissage am Freitag, 8. November, um 19.30 Uhr sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen.



David Czupryn, »rising youngsters«, 2019, Öl auf Leinwand.

swb-Bild: Heiko Neumeister

David Czupryn wurde 1983 in Duisburg geboren und ließ sich erst zum Schreiner ausbilden, bevor er an der Düsseldorfer Kunstakademie Bildhauerei und Malerei studierte. Czupryn malt Bühnenräume, die er mit den unterschiedlichsten Materialien und Strukturen füllt, seien es Holz, Marmor oder Kunststoff, mit quietschbunten Figurenfragmenten aus der Popart oder surrealen Versatzstücken, die er in Form von phantasievollen Absurditäten malerisch virtuos zu inszenieren weiß. Dabei spielt das klassische Stilmittel des Trompe-l'œil, also die Augentäuschung, eine wesentliche Rolle. Denn

was an farbenfrohen Formen oder holzgemaserten Figuren die Bilder bis über ihre Ränder bevölkert und räumlich miteinander verschachtelt oder ineinander verwoben wirken lässt, sind in Wirklichkeit Strich für Strich und mit feinsten Lasuren gemalte Oberflächen. Wer diese Bilder sieht, spürt die Lust des Künstlers an einer vielfältig in Szene gesetzten und virtuos vorgetragenen Malerei, die das Zeug hat, den Betrachter nicht nur zu überwältigen, sondern ihn auch in eine Welt zu entführen, in der die Gesetze der Logik und der Schwerkraft außer Kraft gesetzt sind.

Pressemeldung

Engen

Tanzen für einen guten Zweck

Hoch her ging es bei der Benefiz-Zumba-Party in der neuen Stadthalle in Engen: Dort tanzten rund 100 Teilnehmer/innen drei Stunden lang nach Anleitung der vier Zumba-Instruktorinnen Iveta Maier, Larissa Bäcker, Jelena Geringer und Nathalie Ziegler, welche als Krankenschwester auf der Krebsstation am Klinikum Singen auch Initiatorin des Events war. Der Erlös des Abends, sowie zusätzliche Spendenbeträge von rund 1.000 Euro gehen an die DKMS im Kampf gegen Blutkrebs. Während des Abends konnten sich die Teilnehmer im hinteren Hallenteil bei Mineralwasser, Obst, Müsliriegel und Laugenbrezeln stärken, welche im Ein-

trittspreis inklusive waren. In den kurzen Pausen traten drei Kinder- und Jugend-Gruppen des Tanzstudios »Colours of Dance« im Alter zwischen sechs und 18 Jahren auf und überzeugten die erwachsenen Teilnehmer des Abends, dass auch die nächsten Generationen tanzbegeistert sind. Um kurz nach 22 Uhr verabschiedeten sich die vier Instruktorinnen dann mit dem gemeinschaftlichen »Cooldown« auf der Bühne. Alle waren sich einig, dass dies nicht die letzte Veranstaltung dieser Art gewesen war und die Organisatorin des Abends, Marita Kamenzin, versprach auch eine Wiederholung, vielleicht schon im nächsten Jahr. Pressemeldung



Tanzen und Gutes tun konnten die rund hundert Teilnehmer/Innen bei der Benefiz-Zumba-Party in Engen.

swb-Bild: TV Engen, Mila Babkin

41. Kinder- und Jugendbuchtage

Früh die Begeisterung für Bücher wecken

Die Freude am Lesen und an Büchern zu wecken, ist das erklärte Ziel der mittlerweile 41. Kinder- und Jugendbuchtage vom 9. bis 15. November. In Kooperation mit den Bibliotheken Konstanz, Radolfzell, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Stockach findet diese Veranstaltung bereits zum 15. Mal statt.

Für Oberbürgermeister Bernd Häusler sind die Kinder- und Jugendbuchtage sehr wichtig, gerade in unserer digitalen Zeit, in der sich die Sprache stark verändert, vor allem verkürzt. Dass diese Veranstaltung einen großen nachhaltigen Effekt hat, können alle Mitarbeiterinnen der Bibliotheken bestätigen. „Nach jeder Lesung gibt es einen regelrechten ‚run‘ auf die Bücher des jeweiligen Autors“, so Monika Bieg, die Leiterin der städtischen Bibliotheken Singen. Das liege zum einen an den starken Themen der Bücher, aber auch an den Schriftstellern selber, die jede Lesung zu einem prägenden Erlebnis für die jungen Leute gestalten.

Hunderte von Schülern aller Schularten kommen während dieser Woche in den Genuss, hochkarätige und



Sie haben den Spaß an Büchern bereits entdeckt.

preisgekrönte Autorinnen bzw. Autoren live zu erleben – der Bekannteste in diesem Jahr dürfte Tobias Ohmann sein, der auch als Wildniscoach Tobi im Fernsehsender KiKa zu sehen ist. Weitere Lesekünstler sind Matthias von Bornstädt, Tobias Elsässer, Thomas Feibel, Antje Herden, Alex Rühle und Nina Weger.

Eine Reihe öffentlicher Angebote, sogar eine speziell für Eltern, runden die Kinder- und Jugendbuchtage ab.

Ein großer Dank geht übrigens an die Sparkasse Hegau-Bodensee, ohne deren treue Unterstützung die Kinder- und Jugendbuchtage nicht stattfinden könnten.

Programm in Singen

- Samstag, 9. November, 14 - 16 Uhr: **Star Wars Reads Day** für Star Wars-Fans von 8 bis 12 Jahren in der Bücherei. Eintritt frei; bitte anmelden unter Telefon 07731/85-290
- Mittwoch, 13. November, 19 - 20.30 Uhr: **Thomas Feibel: „Jetzt**

pack doch mal das Handy weg“ – eine Veranstaltung für Eltern im Kulturzentrum Gems (Mühlenstraße 13)

- Donnerstag, 14. November, 16.15 Uhr: **Antje Herden liest aus „Letzten Donnerstag habe ich die Welt gerettet“** – für alle Kinder ab neun Jahren im Kinderhaus Lan-

genrain (Langenrain 8c); Eintritt frei

- Freitag, 15. November, 15 Uhr: **Outdoor-Workshop mit Wildniscoach Tobi:** Popcorn aus dem Feuerpfopf für Kinder von 8 bis 12 Jahren; Eintritt frei; bitte anmelden unter Telefon 07731/85-290 oder bibliotheken@singen.de



Sie wollen bei Kindern und Jugendlichen die Freude am Lesen wecken (von links): Alexandra Roth, Christina Thürmer, Petra Wucherer, Sabine Baum, Gabriele Wingbermühle, Petra Petersen, Monika Bieg, Heribert Schwarz, Elena Oklmann und Oberbürgermeister Bernd Häusler.

„Der Chronist“: Erfolgreiche Film Premiere in Berlin

Der lange Weg vom Hohentwiel nach Kobeljaki des Singener Ehrenbürgers Willi Waibel, der im Dokumentarfilm von Marcus Welsch gezeigt wird, hat auch die Menschen in Berlin tief beeindruckt. Vor ausverkauftem Haus wurde der Film in der Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin gezeigt – ausgerichtet in Zusammenarbeit mit dem Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit.



Auf dem Podium: Dr. Kay Hoffmann (Haus des Dokumentarfilms, Stuttgart, links), Wilhelm Waibel (rechts) und Regisseur Marcus Welsch (nicht auf dem Bild).

Andreas Schulz, Leiter der Landesvertretung Baden-Württemberg, hob in der Würdigung der Lebensleistung von Willi Waibel besonders hervor, dass „der Chronist“ nicht nur das Ausmaß der Zwangsarbeit in Singen und im Hegau aufgearbeitet habe, sondern sich auch intensiv um die Aussöhnung mit dem ehemaligen Kriegsgegner, mit den Menschen aus Kobeljaki bemühte, was auch gelang. Besonders positiv sei außerdem, dass die Stadt Singen die Arbeit von Willi Waibel zum Anlass nahm, eine Städtepartnerschaft mit Kobeljaki zu begründen,

die 2017 bereits das 25-jährige Jubiläum feiern konnte.

Nach dem anschließenden Podiumsgespräch mit Dr. Kay Hoffmann (Haus des Dokumentarfilms, Stuttgart), Wilhelm Waibel und dem Regisseur Marcus Welsch musste Waibel noch viele Fragen der Gäste, unter denen sich auch der Singener Regisseur Pepe Danquart befand, beantworten. Das Engagement von Willi Waibel machte vielen Zuhörern Mut, sich mehr für die Gesellschaft, für Frieden und Aussöhnung zu engagieren.

Die Leiterin des Dokumentationszentrums, Dr. Christine Glauning, wünscht sich, dass diejenigen Firmen, die NS-Zwangsarbeiter beschäftigten, eine Gedenkplakette an ihrem Firmengelände anbringen würden.

Willi Waibel, der begleitet wurde von Veronika Netzhammer, war froh, dass er trotz anfänglicher Bedenken den Weg in die Bundeshauptstadt auf sich genommen hatte.

„Es war auch für mich ein denkwürdiger Abend“, so sein Resümee.



Bürgermeister Bojan Srot (großes Bild, links) und Oberbürgermeister Bernd Häusler beim gemeinsamen Pflanzen einer Linde im Stadtpark von Celje. Das kleinere Bild zeigt die feierliche Verabschiedung von Gerhard Bumiller (links) und Manfred Fluck (Zweiter von rechts) durch Bürgermeister Bojan Srot und Oberbürgermeister Bernd Häusler.

30 Jahre Celje – Singen gefeiert

Sowohl die Freundschaft zwischen dem Männerchor Singen und dem Kammerchor Celje als auch die Partnerschaft zwischen den Städten Singen und Celje können in diesem Jahr auf ihr 30-jähriges Bestehen zurückblicken. Um diese Jubiläen gebührend zu feiern, fuhr der Männerchor Singen auf Einladung des Kammer-

chors nach Slowenien – begleitet von Oberbürgermeister Bernd Häusler und Bürgermeisterin Ute Seifried.

Beide Jubiläen wurden bei einem feierlichen Festakt ausgiebig gewürdigt. Außerdem verabschiedete man die bisherigen Städtepartnerschaftsbeauftragten Gerhard

Bumiller und Manfred Fluck, gleichzeitig stellte man Axel Huber als deren Nachfolger vor.

Darüber hinaus pflanzten Bürgermeister Bojan Srot und OB Bernd Häusler gemeinsam eine Linde im Stadtpark von Celje als Zeichen der Freundschaft und der Verbundenheit beider Städte.

Zusätzlicher Pendelbus an Allerheiligen

An Allerheiligen bietet die Stadtlinie Singen wieder einen zusätzlichen Pendelbus zwischen Bahnhof und Waldfriedhof an. Dieser Pendelverkehr ist in den Fahrplan der Linie 10 integriert.

- ➔ Abfahrtszeiten **ab Haltestelle Bahnhof** jede halbe Stunde von 10.05 - 16.35 Uhr.
- ➔ Abfahrtszeiten **ab Waldfriedhof** jede halbe Stunde von 10.22 - 16.52 Uhr.



Bei Anschlussfahrten mit anderen Bussen der Stadtlinie oder der SBG im Stadtgebiet Singen muss nur eine Fahrkarte gelöst werden.

Fahrradstraßen in der Singener Nordstadt eingeweiht



Singen ist noch fahrradfreundlicher geworden: Oberbürgermeister Bernd Häusler weihte die Fahrradstraßen in der Nordstadt mit einer kleinen Radtour ein – im Beisein etlicher Gemeinderäte und Interessierten. „Vorfahrt fürs Fahrrad“ heißt es jetzt in den Straßen Im Iben (Abschnitt Bruderhofstraße bis Beethovenstraße) und Schillerstraße. Hier dürfen Radler auch nebeneinanderfahren, es gilt für alle Verkehrsteilnehmer eine Höchstgeschwindigkeit von Tempo 30 und motorisierter Verkehr ist nur dann erlaubt, wenn die Fahrradstraße mit dem Zusatz „Anlieger frei“ gekennzeichnet ist. Ein kleiner Umtrunk in der Kindertagesstätte Im Iben rundete die Einweihungsfeier ab.

Aus den Fraktionen

SPD Wohnungsleerstände in Singen

Die SPD Fraktion Singen beantragt die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Leerstände im Bereich Mehrfamilienhäuser/Einfamilienhäuser in Singen sind der Stadtverwaltung bekannt.
2. In welchem Umfang sind der Stadtverwaltung Ferienwohnungen, die nicht als solche gemeldet sind, auch in Singen bekannt?
3. Unter welchen Bedingungen ist eine Zweckentfremdungssatzung in Singen umsetzbar?
4. Welche weiteren Instrumente gibt es, auf langfristige Leerstände im Wohnungsbau Einfluss zu nehmen?

Hintergrund:
Trotz intensiver Bautätigkeit ist Wohnraum in Singen nach wie vor knapp. Vor allem im günstigen Segment sind Wohnungen in Singen kaum zu finden. Mit den Bauvorhaben im Malvenweg und am Herz-Jesu Platz findet erstmals seit Jahren wieder geförderter Wohnungsbau statt. Ein Großteil der aktuell noch rund 200 öffentlich geförderten Wohnungen fällt in den nächsten beiden Jahren aus der Mietpreisbindung heraus.

Dem gegenüber stehen zahlreiche Leerstände sowohl in Ein- als auch Mehrfamilienhäusern im gesamten Stadtgebiet teilweise bereits seit Jahren. Ganz offensichtlich sind für die Eigentümer, positive Anreize, wie die städtische Wohnraumakquise in der Mehrzahl nicht zu gewinnen.

Darüber hinaus ist beim Besuch von Portalen wie airbnb festzustellen, dass die Anzahl der dort angebotenen Wohnungen auch in Singen sichtlich zunimmt.

In zahlreichen anderen Kommunen wurde in den vergangenen Jahren darauf z.B. mittels zentraler Meldeplattformen für Bürgermeldungen oder durch Zweckentfremdungssatzungen erfolgreich reagiert. Im Hinblick auf unsere begrenzten Ressourcen muss unser absolutes Ziel sein, vorhandenen Wohnraum effizient zu nutzen, bevor wir neue Baugebiete in den Außenbereichen ausweisen.

Regina Brütisch
Fraktionsvorsitzende



STADTHALLE
SINGEN

Tourist Info: Öffnungszeiten in den Herbstferien

Das Büro der Tourist Information Singen in der Stadthalle ist in den Herbstferien ab sofort bis einschließlich Donnerstag, 31. Oktober, geschlossen. Im Büro der Tourist Information Singen in der Marktpassage (Telefon 07731/85-262) gelten in den Ferien die üblichen Öffnungszeiten: werktags von 9 - 18 Uhr sowie am Samstag, 2. November, von 10 - 13 Uhr.

Am Freitag, 1. November, sind beide Tourist Informationen geschlossen. Ab Montag, 4. November, ist die Tourist Information in der Stadthalle Singen wieder werktags von 9 - 12 Uhr geöffnet.



Sie sind zurecht stolz auf ihre Leistungen: Die erfolgreichen Schülerinnen und Schüler der dreijährigen Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpflegern an der Akademie für Gesundheitsberufe im GLKN.

Akademie für Gesundheitsberufe Entlassfeier der Krankenpflegeschulen

Ein starker Jahrgang hat seine Zeugnisse bekommen: 33 Entlassschüler der beiden Ausbildungskurse „Gesundheits- und Krankenpflege“ an den Krankenpflegeschulen Singen und Konstanz (Akademie für Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz) haben mit überdurchschnittlichen Leistungen ihre Prüfungen in Theorie und Praxis bestanden. Gefeiert wurde im Scheffelhof in Radolfzell – Musik, Festredner, viele Glückwünsche und die Zeugnisübergabe machten alles zu einem Fest der Pflege.

Akademieleiterin Dr. Bettina konnte u.a. Vertreter des Landratsamtes, des Aufsichtsrates und der Stadt Konstanz, Kooperationspartner des GLKN, willkommen heißen. Sie beglückwünschte die Examineuten – auch zur Berufswahl. GLKN-Geschäftsführer Peter Fischer war erfreut über die Noten. Mit Katharina Merk (Singen) und Markus Uecker (Konstanz) gab es zwei Einser-Absolventen. 25 der neu ausgebildeten Pflegekräfte werden im Gesundheitsverbund bleiben.

Stefan Basel, Sozialdezernent beim

Landratsamt Konstanz, gratulierte im Namen des Landrats Zeno Daner. „Wir brauchen Sie alle“, rief er den Absolventen zu. Gesamtpflegedirektorin Petra Jaschke-Müller machte einen Streifzug durch die Geschichte der Pflegeausbildung. Mit Einzug der Generalistik ab 2020 werde die einstige Krankenschwester zum Pflegefachmann/-frau. Angela Häusling, Pflegedirektorin beim größten Kooperationspartner Zentrum für Psychiatrie Reichenau, bezeichnete die Arbeit der Pflege als „sinnhaft, wertschätzend und außerordentlich wichtig für die Gesellschaft“.

Prof. Frank Hinder, Ärztlicher Direktor am Hegau-Bodensee-Klinikum, betonte die Vorteile des Pflegeberufs: „Der Beruf ist örtlich und zeitlich flexibel wie kaum ein zweiter.“ Prof. Marcus Schuchmann, Ärztlicher Direktor am Klinikum Konstanz, erklärte „Wir Ärzte freuen uns auf Sie – bringen Sie frischen Wind mit.“

Die beiden Kursleiterinnen Dagmar Nardin (Singen) und Sabrina Haberbosch (Konstanz) ließen die drei

Ausbildungsjahre anschaulich Revue passieren.

Die Kurssprecher dankten teils mit einem selbst gereimten Gedicht, mit Blumen, Geschenken und herzlichen Worten, bevor die Zeugnis- und Urkundenübergabe folgte. Für die musikalische Umrahmung sorgten Kursabsolventin Elisabeth Künzli (Gesang) und ihr Verlobter Ralf Hoprich (E- Piano).

Die Absolventen – Krankenpflegeschule Singen: Kathrin Buch, Lucia Denarotico, Tilman Dreystadt, Marie Knaus, Miriam Gölz, Xenia Hägert, Liubov Heinemann, Elisabeth Künzli, Katharina Merk, Minh-Brian Tran, Leonora Murati, Ingrid Schmid, Victoria Schmidt, Alexandra Wieser. Krankenpflegeschule Konstanz: Ann-Kathrin Ahrendt, Mirjam Biesenthal, Christina Bizenberger, Katja Demmler, Jeffrey Dotzauer, Melina Eisenbarth, Sabrina Geiser, Lina Helsch, Melissa Hierling, Zharkyn Kadyrbek kyzy, Lisa Loparco, Neelam Nepali, Fenena Py-larski, Helena Renz, Nur Sahin, Mohamed Abdeladim Taksaoui, Mandy Thevis, Markus Uecker.

renten: Prof. Dr. Werner Mezger, Prof. für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie an der Universität Freiburg, und Dr. Jörg Lichtenberg, Theologe und Leiter der katholischen Gesamtkirchengemeinde Singen.

Découvrir la beauté du français par la lecture à haute voix. Die Schönheit des Französischen durch klangvolles Lesen erleben. Kurs ab Donnerstag, 7. November, fünf Abende, Leitung: Christian Jean Bertau.

„HTWL – Der Twiel – Im Blick.“ Kunstfrühstück im Kunstmuseum Singen am Donnerstag, 7. November, 9.30 Uhr, Führung durch die Ausstellung mit Christoph Bauer, M.A., Leiter des Kunstmuseums Singen.

Herbst-Malkurs ab 7. November, fünf Abende, Kurs von 17.15 - 19.15 Uhr, Leitung: Chantal Lagrange

Öffentliche Bekanntmachung Jahresabschluss 2018

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 22. Oktober 2019 den Jahresabschluss 2018 für die Stadt Singen mit folgenden Werten festgestellt:

Ergebnisrechnung
1.1 Summe der ordentlichen Erträge:
137.659.284,46 Euro

1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen:
-129.247.984,53 Euro

1.3 **Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2):
8.411.299,93 Euro

1.4 Außerordentliche Erträge:
17.896.458,44 Euro

1.5 Außerordentliche Aufwendungen:
-1.162.274,90 Euro

1.6 **Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5):
16.734.183,54 Euro

1.7 **Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6):
25.145.483,47 Euro

Finanzrechnung
2.1 Summe der Einzahlungen lfd. Vw-Tätigkeit:
142.072.687,81 Euro

2.2 Summe der Auszahlungen lfd. Vw-Tätigkeit:
-120.687.741,52 Euro

2.3 **Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf**
Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2):
21.384.946,29 Euro

2.4 Summe der Einzahlungen Investitionstätigkeit:
16.566.737,31 Euro

2.5 Summe der Auszahlungen Investitionstätigkeit:
-21.024.645,21 Euro

2.6 **Finanzierungsmittelbedarf/-überschuss**
Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5):
-4.457.907,90 Euro

2.7 Finanzierungsmittelbedarf/-überschuss (Saldo aus 2.3 und 2.6):
16.927.038,39 Euro

2.8 Summe der Einzahlungen Finanzierungstätigkeit:
0,00 Euro

2.9 Summe der Auszahlungen Finanzierungstätigkeit:
212.100,00 Euro

2.10 **Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**
Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9):
-212.100,00 Euro

2.11 **Änderung Finanzierungsmittelbestand zum Ende des HH-Jahres** (Saldo aus 2.7 und 2.10):
16.714.938,39 Euro

2.12 Zahlungsmittelüberschuss/

-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen:
-18.354.139,18 Euro

2.13 **Anfangsbestand an Zahlungsmitteln:**
12.143.298,18 Euro

2.14 **Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln** (Saldo aus 2.11 und 2.12):
-1.639.200,79 Euro

2.15 **Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des HH-Jahres** (Saldo aus 2.13 und 2.14):
10.504.097,39 Euro

Bilanz
3.1 Immaterielles Vermögen:
161.424,29 Euro

3.2 Sachvermögen:
308.749.943,40 Euro

3.3 Finanzvermögen:
67.232.623,96 Euro

3.4 Abgrenzungsposten:
5.181.719,33 Euro

3.5 Nettoposition:
0,00 Euro

3.6 **Gesamtbetrag der Aktivseite:**
381.325.710,98 Euro

3.7 Basiskapital:
264.276.618,96 Euro

3.8 Rücklagen:
57.510.555,99 Euro

3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses:
0,00 Euro

3.10 Sonderposten:
40.477.387,69 Euro

3.11 Rückstellungen:
6.414.000,00 Euro

3.12 Verbindlichkeiten:
7.238.421,54 Euro

3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten:
5.408.726,80 Euro

3.14 **Gesamtbetrag der Passivseite:**
381.325.710,98 Euro

Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses

4.1 ordentliches Ergebnis:
8.411.299,93 Euro
hiervon Zuführung Rücklage ordentliches Ergebnis:
8.411.299,93 Euro

4.2 Sonderergebnis:
16.734.183,54 Euro
hiervon Zuführung Rücklage Sonderergebnis:
16.734.183,54 Euro

Der Jahresabschluss 2018 liegt vom **31. Oktober bis 11. November 2019** zu den üblichen Dienststunden im Rathaus, Zimmer 311, zur Einsichtnahme aus.

Singen, 23. Oktober 2019

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Satzung über die Veränderungssperre „Gaisenrain – 3. Änderung/Ergänzung“

1966 und den Bebauungsplan „Gaisenrain, Änderung“, rechtsverbindlich seit 16.05.1997, unter dem Titel „Gaisenrain – 3. Änderung/Ergänzung“ zu ändern. Zur Sicherung der Planung wird für das in § 2 bezeichnete Gebiet eine Veränderungssperre beschlossen.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich der Satzung

Der räumliche Geltungsbereich befindet sich in der Singener Südstadt. Er wird im Norden durch die Grubwaldstraße, im Osten von der Straße Gaisenrain, im Süden von der Georg-Fischer-Straße und im Westen durch die bereits bestehende Geltungsbereichsgrenze des Bebauungsplans „Gaisenrain“ an den bestehenden gewerblich

genutzten Gebäuden begrenzt. Der Geltungsbereich ist im Lageplan vom 10. September 2019 dargestellt (siehe § 3 der Satzung).

§ 3 Bestandteil der Satzung

Bestandteil dieser Satzung ist der Lageplan in der Fassung vom 10. September 2019.

§ 4 Rechtswirkungen der Veränderungssperre

Vorhaben im Sinne des § 29 Baugesetzbuch (BauGB) dürfen nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden. Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen,



deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, dürfen nicht

vorgenommen werden. Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von

der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.

§ 5 Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

Die Veränderungssperre tritt am Tage der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren seit ihrem Inkrafttreten und auch dann außer Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung rechtsverbindlich abgeschlossen ist. Auf die Zweijahresfrist ist der seit der Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) abgelaufene Zeitraum anzurechnen. Die Gemeinde kann die Frist um ein Jahr verlängern.

Singen, 30. Oktober 2019

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Das Handwerk: „Ein echter Stabilitätsfaktor“

Die Handwerksbetriebe in der Region zwischen Bodensee, Hochrhein und Schwarzwald-Baar-Heuberg haben die derzeitige Konjunkturlaute gut gemeistert. Das zeigt die aktuelle Umfrage der Handwerkskammer Konstanz unter ihren Mitgliedsbetrieben. Die Stimmung trübte sich zwar leicht ein, doch die Erwartungen sind meist positiver als vor einem Jahr. Der Konjunkturindikator Handwerk, der aus den positiven und negativen Bewertungen der Geschäftslage und der Geschäftserwartungen ermittelt wird, lag Ende September bei plus 46,9 Punkten und damit um 1,3 Zähler höher als im Vergleichsquartal 2018.



nommen und auch die Umsatzentwicklung kaum an Dynamik verloren. „Wir haben nach wie vor viel zu tun und erwarten auch nicht, dass sich das ändert“, so Reiner.

Die künftige Umsatz- und Auftragsentwicklung schätzen die Betriebe besser ein als vor einem Jahr. Sie wollen auch weiterhin im gewohnten Rahmen investieren. Allerdings ging die Zahl der Beschäftigten leicht zurück und in den kommenden Wochen soll sich der Personalstock nicht erheblich vergrößern.

Im Branchenvergleich fällt die Bewertung der aktuellen Geschäftslage sehr unterschiedlich aus. Während das Bauhauptgewerbe locker auf einen absoluten Spitzenwert kam, katalpultierte sich die Gesundheitsbranche mit Schwung auf den dritten Platz.

Deutlich eingetrübt hat sich die Stimmung im Bereich Gewerblicher Bedarf, zu denen beispielsweise Feinwerkmechaniker, Metallbauer oder Gebäudereiniger gehören, sowie bei Dienstleistern wie Friseuren, Schuhmachern oder Schneidern.

Alle Branchen rechnen allerdings mit einem positiven Geschäftsverlauf im nächsten Quartal, nur das Ausbauhandwerk sieht etwas skeptischer in die Zukunft als vor einem Jahr. *Siehe auch www.hwk-konstanz.de/konjunktur*

Stadthalle: „Aus dem Nichts“ Schauspiel über die NSU-Morde

Es gibt in der Geschichte der Bundesrepublik wenige Prozesse, die international für Aufsehen sorgten und als Meilensteine für die Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte gelten. Die Münchner NSU-Prozess zählen dazu. Von diesen inspiriert, veröffentlichte Regisseur und Autor Fatih Akin 2017 den oscar-nominierten Rachethriller „Aus dem Nichts“. Jetzt ist der brandaktuelle Stoff als mutiges, emotionales und durchaus provokantes Bühnenstück zu sehen: am Sonntag, 10. November, um 19 Uhr in der Stadthalle Singen. Im Anschluss findet eine Nachbesprechung mit dem Ensemble statt, an der interessierte Besucher gerne teilnehmen dürfen.

abgesperrt. Eine vor dem Büro deponierte Nagelbombe hat alles zerfetzt – Nuri und Rocco sind tot. Aus dem Nichts bricht Katjas Welt zusammen...

Der Film „Aus dem Nichts“ ist ein Rachethriller vor dem Hintergrund der deutschen NSU-Morde. Damals ermordeten rechtsradikale Terroristen mutmaßlich zehn Menschen, verübten Raubüberfälle und drei Sprengstoffanschläge. Die Polizei tappte jahrelang im Dunkeln und suchte im Umkreis der Opfer nach den Tätern – niemand vermutete die Drahtzieher im rechten Milieu. Fatih Akin besuchte für die Recherche drei Gerichtsverhandlungen des Prozesses.

Das Schauspiel, das den Umgang des deutschen Rechtsstaats mit Opfern und Tätern nationalsozialistischer Verbrechen zeigt, wird aus der Perspektive der traumatisierten Hinterbliebenen erzählt. In der Hauptrolle der Katja, die in ihrem Kampf

um Gerechtigkeit alles riskiert, ist Schauspielerin und Sängerin Anna Schäfer zu sehen.

Bei den ersten, mit großem Beifall bedachten Aufführungen der Tournee – die Presse bezeichnete das Stück als „hochspannend“, „packend erzählt“ und „einfühlsam“ – zeigte sich, wie hoch der Diskussionsbedarf seitens des Publikums ist. Deshalb findet anstelle der Einführung ein Nachgespräch statt, bei dem die Schauspieler mit dem Publikum über die Thematik sowie die Aufführung diskutieren. Schulklassen können das Kartenangebot von 6 Euro pro Person nutzen.

Vorverkauf:
Tourist Info Stadthalle (Hohgarten 4) oder Marktpassage (August-Ruf-Straße 13), Telefon 07731/85-262 bzw. -504, ticketing.stadthalle@singen.de, bei Reservix-Vorverkaufsstellen und: www.stadthalle-singen.de

Sperrung wegen Martinimarkt

Aus Sicherheitsgründen wird die Zufahrt Hohgarten am Sonntag, 10. November, bereits ab 7 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Auch das Parken dort ist ab 7 Uhr nicht mehr möglich. Bitte die Ausfahrt Lindenstraße in Richtung Hauptstraße benutzen. Die Anwohner der Schmiedstraße werden gebeten, die Ausfahrt über die Mühlenstraße zu nutzen. Die Zufahrt für die Feuerwehr und die Rettungsdienste ist jedoch jederzeit gewährleistet.



Der Kurzfilm „The Movement“ (USA) feiert die älteste Form der Bewegung überhaupt: das Laufen.

Filme rund um Extremsport – Abenteuer

Die European Outdoor Film Tour ist das größte Filmevent der europäischen Outdoor-Community. Sie zeigt seit 2001 mit den besten Outdoorsport- und Abenteuerfilmen



des Jahres die wahren Geschichten von Menschen, die ihre Komfortzone weit hinter sich lassen, um ihre Grenzen immer wieder aufs Neue auszuloten. Auch in diesem Jahr, am Dienstag, 5. November, um 20 Uhr (Stadthalle Singen), punktet die E.O.F.T. wieder mit Spannung und Abwechslungsreichtum und lädt zu einer kleinen Flucht aus dem Alltag ein. Filmprogramm-Länge: rund 120 Minuten.

In „Nina Williams: Highly Illogical“ (USA) will Highball-Boulderin Nina Williams als erste Frau die „Too big to fail“-Route in den kalifornischen Buttermilks wiederholen. „Contradicion“ (Deutschland) erzählt die Geschichte von Profi-Snowboarder Elias Elhardt, einem Aushängeschild der Sportindustrie. Die Protagonisten in „Return to Earth“ (Kana-

da) wissen: Für echten Fahrspaß braucht es nicht mehr als zwei Räder! In „Africa Riding: Karim“ (Frankreich) reist das Publikum nach Kigali, Ruandas Hauptstadt, die wahrlich kein Hotspot für Rollerskater ist. Doch für Abdul Karim spielt sich das Leben auf acht Rollen ab.

In „Le Minimaliste – An Himalayan Adventure“ (Frankreich) durchquert Abenteurer Elliott Schonfeld den Himalaja von West nach Ost. Der Kurzfilm „The Movement“ (USA) feiert die älteste Form der Bewegung überhaupt: das Laufen. Ein ganz anderes Hobby haben Dam und Ron in „The Longest Hole“ (Mongolei/UK): Sie wollen einen Golfball quer durch das mongolische Hochland schlagen. In große Höhen geht es bei „Zeppelin Skiing“ (Deutschland).

Vorverkauf:
Tourist Info Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262, ticketing.stadthalle@singen.de, bei Reservix-Vorverkaufsstellen und: www.stadthalle-singen.de



Die jungen Streitschlichter/-innen nach dem Erhalt der Urkunden im Singener Rathaus. Mit ihnen freuen sich (von links) Bürgermeisterin Ute Seifried, Christina Frick und Jana Engelmann (beide Schulsozialarbeit).

Elf Mädchen und Jungen der Schillerschule sind jetzt Streitschlichter

Elf Mädchen und Jungen der Schillerschule bekamen von Bürgermeisterin Ute Seifried Urkunden überreicht, denn sie haben sich als Schülerstreitschlichter ausbilden lassen. Abdolhak Mohamed, Emilia Komor, Halime Maliqi, David Solomon, Hanna Szypulska, Badria Alganim, Malak Alkhatib, Chiara Ciacio, Belana Dörflinger, Vio Engel und Paula Ladría aus der 4. Klasse dürfen fortan die verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen, sich in den Pausen um die Streitigkeiten ihrer Mitschüler zu kümmern und ihnen zu helfen, eine Lösung für den Konflikt zu finden.

Im letzten Schuljahr hatte die Schillerschule, die mittlerweile eine reine Grundschule ist, Schülerinnen und Schüler aus der 4. Klasse zu

Streitschlichtern ausgebildet. Es hat sich gezeigt, dass das Angebot der Streitschlichtung gern und regelmäßig genutzt wird.

Die neuen Streitschlichter erhielten nach den Sommerferien eine fünftägige kompakte Ausbildung. In dieser lernten sie, wie Streits aus verletzten Gefühlen entstehen, wie sich ein Streit durch beleidigendes oder gewalttätiges Verhalten hochschaukeln kann und wie sie in ihrer Rolle als Mediatoren unparteiisch zwischen den Streitenden vermitteln können. Probleme und Schwierigkeiten, die in den Schlichtungen auftauchen, können die Kinder in der „Streitschlichter AG“ besprechen. Dort werden sie das ganze Schuljahr hindurch einmal wöchentlich von Lehrkräften und der

Schulsozialarbeit begleitet und unterstützt.

Auch in den Pausen stehen Julia Wilneff und Tina Grizzanti, die beiden Lehrerinnen, sowie Christina Frick und Jana Engelmann von der Schulsozialarbeit den Streithelfern als Ansprechpartner zur Seite.

Bürgermeisterin Ute Seifried dankte den Lehrerinnen für ihre engagierte Projekt-Betreuung.

„Unsere Schülermediatoren leisten einen wichtigen Beitrag für den Schulfrieden“, betont Gregor Fischer, der Schulleiter der Schillerschule. Die Ausbildung von Kindern aus den 4. Klassen zu Schülermediatoren ist daher auch für die kommenden Schuljahre geplant.

Stadthalle Singen

Kunst und Kulinarik

Das Menü-Arrangement bietet bei ausgewählten Veranstaltungen in der Stadthalle Singen kulinarischen und Kunstgenuss kombiniert zum günstigen Pauschalpreis. Das Paket beinhaltet jeweils ein Glas Sekt oder Saft zur Begrüßung, ein Menü vor der Vorstellung und die Eintrittskarte fürs Theater oder Konzert. Gastronomische Partner der Stadthalle Singen sind die nahe gelegenen Restaurants „Am Stadtgarten“ und „Zur Sonne“.

Das Menü-Arrangement wird sowohl für Einzelpersonen als auch für Gruppen angeboten. Es eignet sich insbesondere auch für Weihnachts- oder Neujahrsfeiern kleinerer Betriebe. Die Abonnenten der Stadthalle Singen können einfach zu ihren Eintrittskarten für jeweils 25,90 Euro Karten für den kulinarischen Teil hinzukaufen.

Das Angebot startet mit dem Schauspiel „Wie im Himmel“ am Freitag, 29. November. Es folgen: das Schauspiel „Heisenberg“, Daniel Glattauers neue Komödie „Vier Stern Stunden“, das Tanzmusical „Ein Amerikaner in Paris“ zur Musik von George Gershwin, Bedrich Smetanas Oper „Die verkaufte Braut“, die Shakespeare-Komödie „Was ihr wollt!“. – Und: das Neujahrskonzert mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz und Judith Caspari, das Gastspiel der „Berlin Comedian Harmonists“, die Komödie „Der rechte Auserwählte“ sowie die neue Musicalproduktion „Chaplin“.

Das Menü-Arrangement kann ausschließlich bei der Tourist Info Singen, Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-504, gebucht werden. Siehe auch www.stadthalle-singen.de

Erlös aus Benefizturnier an HJW gespendet



Unter dem Motto „Kinder spielen für Kinder“ veranstaltete der FC Öhningen-Gaienhofen sein beliebtes Jugend-Benefizturnier. Rund 20 Jugendmannschaften aus dem Schwarzwald, der Schweiz und dem Bodenseeraum kickten zwei Tage lang für den guten Zweck. Der Reinerlös aus Eintrittsgeldern sowie Getränke- und Würstchenverkauf wurde wieder an das Hegau-Jugendwerk gespendet. Die Vertreter des FC Öhningen (von links) Jürgen Salamon, 2. Vorstand, Denis Wiedenbach, Vorstand Finanzen, und Schriftführer Felix Schmid freuten sich, nun die Spende über 1.500 Euro an Dr. Andreas Weidmann, Ärztlicher Direktor des Hegau-Jugendwerks, und Verwaltungsdirektorin Barbara Marteschläger übergeben zu können. Das Geld wird im Rahmen von Projekten für die Rehabilitanden eingesetzt.

Martinimarkt

OB Häusler bittet um Verständnis

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner des Alten Dorfes,

zum 19. Mal findet am Sonntag, 10. November, ein Martinimarkt statt, auch der Martinumzug mit den Kindern der Singener Kindergärten darf natürlich wie immer nicht fehlen. Organisatoren der Veranstaltung sind Singen aktiv Standortmarketing e.V., der City Ring e.V. und die Stadt Singen.

Rund um das Rathaus werden zwischen 11 und 19 Uhr herbstliche Produkte der Singener Wochenmarktbeschicker angeboten. Für Gaumenfreuden und ein musikalisches Rahmenprogramm ist ebenfalls gesorgt. Ab 17.30 Uhr findet der Martinumzug mit Ross und Reiter statt: vom Rathausplatz entlang der Museumsmauer zur Mühlenstraße, an der Stadthalle vorbei bis zur Schmiedstraße, weiter an der Aach entlang zur Zunftschür der Poppele-Zunft.

Am Zunftschopf werden mit allen Umzugsteilnehmern Martinslieder gesungen, die von einer Bläsergruppe umrahmt sind. Timo Heckel alias „Poppele“ liest als St. Martin die St. Martins-Geschichte aus dem oberen Fenster des Zunftschopfes vor. Nach dem ca. 20-minütigen Programm zieht der Martinumzug wieder zum Rathaus.

Von 17.30 bis 18.15 Uhr kann es zu Verkehrseinschränkungen kommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und möchten Sie selbstverständlich herzlich zum Besuch des Martinimarktes einladen.

Ihr
Bernd Häusler
Bernd Häusler,
Oberbürgermeister

Fragen zum Cano?

Für alle Fragen zur Baustelle für das neue Shopping-Center Cano und zum Bauablauf hat die ECE eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet: baustelle-cano@ece.com



**Beuren
an der Aach**

Seniorenachmittag
Der monatliche Nachmittag der Seniorengruppe findet am Donnerstag, 31. Oktober, um 15 Uhr im Gasthaus „Adler“ statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

St. Bartholomäuskirche
Samstag, 2. November, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse
Dienstag, 5. November, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Fastnachtseröffnung
Die Narrenzunft Buronia lädt alle närrischen Freunde zur Fastnachts-eröffnung am Zunftschopf für Montag, 11. November, um 19.11 Uhr ein und freut sich auf viele Besucher.

Ausflug der Seniorengruppe
Die Halbtagesfahrt der Senioren am



**Wichtige
Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst:  112
- Polizei:  110
- Polizeirevier Singen:  07731/888-0
- Krankentransport:  19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:  0180/3 222 555-25
- Allgemeiner Notfalldienst:  116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst:  0180/6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst:  0180/6075312
- HNO-Notfalldienst:  0180/6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen:  07731/890

Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 - 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 - 22 Uhr

Dienstag, 12. November, geht zum Dünnele-Essen auf den Fuchshof nach Dingelsdorf. Abfahrt: 12.30 Uhr am Rathaus. Nähere Informationen und Anmeldung bei Seniorenleiter Horst Schmid, Telefon 44395.



Böhlingen

Abfalltermine
Donnerstag, 31. Oktober: Biomüll
Dienstag, 5. November: Altpapier
Mittwoch, 6. November: Restmüll inkl. Roter Deckel

Ärgernis Hundekot
Hundehalter haben die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner nicht nur von fremden Vorgärten, sondern auch von Feldwegen bzw. Feldern ordnungsgemäß zu entsorgen. Es ist einfach ärgerlich, unhygienisch und äußerst ekelhaft, wenn man als Feldarbeiter mit Hundekot in Berührung kommt.

Blutspende
Donnerstag, 31. Oktober, 15.30 - 19.30 Uhr: DRK-Blutspendeaktion in der Aachtalhalle

Kirchliches
Donnerstag, 31. Oktober, 18.30 Uhr: Eucharistiefeier zum Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres in der Pfarrkirche
Allerheiligen, 1. November, 13.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Martin
Ab 14 Uhr: Einladung zum Gräberbesuch auf dem Friedhof

Trübehüterzunft
Samstag, 9. November, 14.30 - 16.30 Uhr: Die Trübehüterzunft lädt zum Vereinsinfo-Nachmittag in die Zunftstube (1.OG) im Rathaus ein.

Fußball
Freitag, 1. November, 15.30 Uhr: SG Böhlingen A – SG Elzach A, Verbands-Pokal
Samstag, 2. November, 10.30 Uhr: SV Mühlhausen D – SV Böhlingen D
12 Uhr: SV Mühlhausen A – SG Böhlingen A
14.30 Uhr: FC Italiana Singen I – SV Böhlingen II

15 Uhr: SG Überlingen a.R. C2 – Hegauer FC C2
16 Uhr: SG Überlingen a.R. C1 – SG Allensbach C1
Sonntag, 3. November, 11.45 Uhr: FC Tiengen B1 – SG Böhlingen B1
12 Uhr: SC KN-Wollmatingen II – SV Böhlingen I

Volleyball
Samstag, 2. November, 15 Uhr: TV Jestetten I – SV Böhlingen Damen I
13 Uhr: TSV Mimmehausen III – SV Böhlingen Herren I

Tischtennis
Samstag, 2. November, 20 Uhr: TTV Radolfzell III – SV Böhlingen III

Rentnertreffen
Donnerstag, 7. November, 14 Uhr: Treffen der Rentner im Siedlerheim in Singen. Wilhelm Waibel berichtet über das Schicksal einer ukrainischen Zwangsarbeiterin. Bitte Fahrgemeinschaften bilden.

Nachruf
Der Sportverein trauert um seinen unerwartet verstorbenen Ehrenvorstand Otto Widenhorn. Am Sonntag, 3. November, 10.30 Uhr, ist in der Pfarrkirche das Seelenamt für den großen Idealisten des SVB.



Friedingen

Mülltermine
Dienstag, 5. November: Restmüll Roter Deckel
Mittwoch, 6. November: Biomüll

Narrenverein
Alle Mitglieder, Gönner und Freunde des Narrenvereins sind zur Generalversammlung am Montag, 11. November, um 20 Uhr im Gasthaus „Kranz“ herzlich eingeladen.

Schnupperkurs im Tischtennis
Schnupperkurs im Tischtennis für Kinder und Jugendliche ab acht Jahren ab sofort montags um 18.30 Uhr in der Schloßberghalle. Mitzubringen sind lockere Sportkleidung und Turnschuhe (Schläger und Bälle sind vorhanden).

Dorfschießen
Das Dorfvereins- und Firmenschießen findet am Sonntag, 3. November, im Schützenhaus statt. Schießzeiten: 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr; Siegerehrung: ca. 17 Uhr. Startberechtigt sind alle Friedinger sowie Vereins- und Firmenangehörige (Mindestalter: 16 Jahre; aktive Schützen sind aus Gründen der Fairness ausgeschlossen). Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kaffee- und Spielenachmittag
Der beliebte Kaffee- und Spielesonntag findet am Donnerstag, 7. November, um 14.30 Uhr in der Unterkirche statt.

Gottesdienst
Sonntag, 3. November, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion



**Hausen
an der Aach**

Bürgercafé
Sonntag, 3. November, 14 Uhr: Kaffeenachmittag; außerdem Suser und Zwiebelkuchen

Leerung Papiertonne
Donnerstag, 7. November: Altpapier

Kirchliches
Sonntag, 3. November, 10.30 Uhr: Heilige Messe

Feuerwehrprobe
Montag, 4. November, 19.30 Uhr: Probe der Aktiven am Gerätehaus

Seniorenachmittag
Donnerstag, 7. November, 14.30 Uhr: Monatstreff der Seniorengruppe im Sportheim (Eichenhalle)

Fußball
Jugend
Samstag, 2. November, 10 Uhr: SV Hausen E – DJK Singen

Aktive
Samstag, 2. November, 12.30 Uhr: SV Hausen II – SG Emmingen II
14.30 Uhr: SV Hausen I – SG Magricos Singen

Sonntag, 3. November, 13 Uhr: SV Worblingen – SG Hausen Damen



**Schlatt
unter Krähen**

Sprechstunden des Ortsvorstehers
Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Montag, 4. November, 18 - 19 Uhr
– Mittwoch, 13. November, 19 - 20 Uhr
und nach Vereinbarung.

Adventsfenster
Die Vorbereitungen für die Adventsfenster sind in vollem Gange. Wer Lust hat, ein Adventsfenster zu gestalten, darf sich gerne bis 21. November beim Kindergarten, Telefon 45034, melden.

Senioren-Treff
Die Seniorengruppe trifft sich am Dienstag, 5. November, um 14 Uhr in der Unterkirche. Es werden Bilder aus „100 Jahre Radsportverein Schlatt unter Krähen“ aus dem Jubiläumsjahr 2002 gezeigt. Die Seniorengruppe lädt herzlich ein und freut sich auf zahlreichen Besuch. Auch Gäste sind willkommen.

Narrenzunft
Der **St. Martinsumzug** findet am Montag, 11. November, um 18 Uhr an der Kirche statt. Anschließend gibt es Grillwürste, Kinderpunsch und Glühwein am Kirchenkeller. Die Narrenzunft freut sich auf viele Teilnehmer.

Die Narrenzunft Breame lädt alle Einwohner zum **Start in die Fasnachtssaison** am 11. November, um 20.11 Uhr in die Unterkirche herzlich ein. Gemeinsam mit dem Musikverein gibt es ein kleines Unterhaltungsprogramm, auch das Fasnetmotto wird bekanntgegeben.



**Überlingen
am Ried**

Abfuhr Papiertonne
Mittwoch, 6. November: Papiertonne

Fundsache: Brille
Eine Lesebrille mit Silberfassung wurde am hinteren Grünschnittcontainer des Friedhofs gefunden (abzuholen im Rathaus).

Perukreis
Der Perukreis der Seelsorgeeinheit Aachtal lädt zum Partnerschaftskaffee am Sonntag, 10. November, ab 14 Uhr ins Franziskusheim herzlich ein, wo man sich über die Projektarbeit informieren und Kuchen sowie Kaffee aus Peru genießen kann. Der Erlös fließt direkt in die Projektarbeit ein.

Abschiedskonzert für Mareike Knopf
Samstag, 16. November: Abschiedskonzert in der Riedblickhalle für Mareike Knopf, die fast vier Jahre lang Dirigentin der Bankholzer, Böhlinger und Überlinger Jungmusik war. Aus beruflichen Gründen gibt sie die musikalische Leitung der Jungmusik an Vanessa Habres ab, die bereits auf viele Erfolge an Trompete und Klavier stolz sein kann.

Kirchenkonzert des Musikvereins
Samstag, 23. November, 19 Uhr: Kirchenkonzert des Musikvereins in der Hl. Kreuz Kirche (Leitung: Florian Fritsch). Zusammen mit dem Streichensemble der Gemeindemusikschule Steißlingen (Leitung: Christoph Link) wird ein abwechslungsreiches Repertoire geboten. Eintritt frei; anschließend kleiner Umtrunk im Bürgerhaus.

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN *kommunal*:
Stadtverwaltung Singen (HwL.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

- Anzeigen -



**ergotherapie
singen
tanja ströhle**

Ihre neue Praxis

Scheffelstr. 6
78224 Singen

 07731 901 895 0

Prävention • Therapie • Förderung

Frühförderung, Psychomotorik, Training zur Förderung der Konzentration und sozialen Kompetenz
Sensorische Integrationsbehandlung
Orthopädie, Neurologie und Hilfsmittelberatung
Mobile Ergotherapie - Hausbesuche
Hirnleistungstraining PC

 **Hbf** (2 min.)
Busse
7349, 7352
7362, 7364

Sprechzeiten nach Vereinbarung www.ergotherapie-singen.de

Eine neue Praxis für Ergotherapie gibt es seit Oktober in der Scheffelstraße 6 in Singen. Tanja Ströhle, gebürtige Singenerin, reagiert damit auf die zunehmenden Krankheitsbilder und das gestiegene Patientenaufkommen. Frau Ströhle betreut Patienten vom Säuglings- bis ins hohe Erwachsenenalter und ist Botschafterin der Lebensqualität. „Denn der Mensch leidet, wenn er nicht mehr aktiv sein kann und wenn ihm Alter und Krankheit Grenzen setzen“, so die fundiert ausgebildete Ergotherapeutin. Dank umfassender Berufserfahrung und Fortbildung kann Frau Ströhle auf spezifische Aktivitäten, Umweltpassung und gezielte Beratung setzen, um dem Patienten wieder Handlungsfähigkeit im Alltag, gesellschaftliche Teilhabe und eine Verbesserung seiner Lebensqualität zu ermöglichen; dabei reicht ihr ergotherapeutisches Behandlungsspektrum von der Entwicklungsförderung über Prävention bis hin zur Rehabilitation. Die neue Praxis ist mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln ideal zu erreichen. Barrierefreiheit innerhalb der Praxis und auf den direkten Zugangswegen führen zu den lichtdurchfluteten und freundlich eingerichteten Räumlichkeiten, welche für eine Wohlfühlatmosphäre bei der Behandlung sorgen. Eine zeitgemäße Auswahl von Therapie-Materialien, vielfältige und differenzierte Behandlungsmöglichkeiten sowie die direkte räumliche Anbindung zu anderen, thematisch verwandten Dienstleistungen schaffen in der größten Hegau-Stadt und für die Region ein einzigartiges Angebot, das sich auch im Namen widerspiegeln soll: ergotherapie singen.

50 Jahre Hohentwiel

138 Hektar unter Naturschutz



Die Schafe auf dem Hohentwiel sind aktive Landschaftsgestalter und sorgen mit ihren Zähnen für einen stets perfekten Schnitt des Singener Hausbergs.

Der Hohentwiel als sichtbares Wahrzeichen der Stadt Singen ist weit mehr als nur die Festungsrue. Die wunderbare Landschaft des Vulkanberges mit einer Fläche von heute 138 Hektar steht seit 1941 unter Naturschutz.

von Stefan Mohr

Die schroffen Felswände, der urtümliche Wald, die Weinberge und der blütenreiche Magerasen bieten eine außergewöhnliche Lebensbedingung für eine ganz besondere Pflanzen- und Tierwelt. Eine sehr gute Möglichkeit für Besucher dies zu erkunden, ist der Vulkanpfad mit einer Gehzeit von zwei Stunden, der beim Informationszentrum beginnt. Der Pfad mit seinen Informationstafeln bietet die Möglichkeit sich vor Ort über lokale Begebenheiten zu informieren. Die Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege (BNL) Freiburg sorgt für die Betreuung des Schutzgebiets. Bei ihrer Aufgabe notwendige

Schutz- und Pflegemaßnahmen durchzuführen, werden sie von ehrenamtlichen Naturschützern des NABU unterstützt. Heiner Werner als Naturschutzbeauftragter und besonderer Kenner des Hohentwiels bietet hier immer wieder Führungen an. Weitere Informationen zu den Naturführungen gibt es beim NABU Bodensee www.nabu-bodenseezentrum.de. Doch auch jeder Besucher kann seinen persönlichen Beitrag leisten, indem er auf den ausgewiesenen Wanderwegen bleibt, seinen Abfall wieder mitnimmt, keine Pflanzen pflückt, Hunde an die Leine nimmt, kein offenes Feuer macht. Eine besondere Bedeu-

tung nimmt die Schäferei auf dem landeseigenen Hofgut der Domäne für das Naturschutzgebiet am Hohentwiel ein. »Die heutige Schafbeweidung hat das Ziel die traditionelle Weidelandschaft (von über 100 Hektar) mit ihren typischen Pflanzen und Tieren zu erhalten«, klärt die Broschüre »Naturschutzgebiet Hohentwiel« des Regierungspräsidiums Freiburg auf. Denn die Schafe »mähen« die ausgedehnten Fettweiden, Magerrasen und Streuobstwiesen und verhindern so im Naturschutzgebiet die Verbuschung. Zum Schutz vor Steinschlag wurden 1890 über 12.000 Büsche und Bäume in den Schutthalden gepflanzt. Seit 1923 wurde der gesamte

Wald des Hohentwiels zum Bannwald erklärt. »Wo der Mensch nicht mehr eingreift, lässt sich die Entwicklung zum Urwald verfolgen«. Durch die besondere Geologie des Hohentwiels haben sich beispielsweise an den blanken Hängen einzigartige Pflanzen entwickelt, die sonst nur in den Alpen, am Mittelmeer oder in den Steppen Südosteuropas zu finden sind. Besonders ist der Ysop, vermutlich aus den Burgkräutergärten ausgewildert. Auch die Tierwelt auf dem Hohentwiel sucht seinesgleichen. Vogelarten wie der Turmfalke, Kolkrahe und Neuntöter sowie Wildbienen und viele mehr finden am Hohentwiel ihren geschützten Lebensraum.

Termine

Gottesdienst im Hegau-Bo-densee-Klinikum Singen: Sa., 2.11., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

Gottesdienst Autobahnkapelle im Hegau: So., 3.11., 11 Uhr ökum. Gottesdienst.

RLS-Selbsthilfegruppe trifft sich Do., 7.11., 17 Uhr im Vereinsheim Hammer, Mühlenstr. 21, Singen. Info: 07733/7376. Selbsthilfegruppe Rheumaliga: Do., 31.10., 15 Uhr, Gesprächskreis, Café Waldfrieden,

Schaffhauser Str. 165B, Singen. Info: 07733/7345.

Parkinson-Selbsthilfegruppe, Do., 31.10., 15 Uhr Kaffee und Vesper, Mühlenstr. 21, Singen. Parkinson-Selbsthilfegruppe, Mi., 6.11., 11 Uhr Bewegungsgruppe Praxis Stark.

Veranstaltungen Bildungszentrum: So., 3.11., 15-18 Uhr Symposium; Sankt Martin - ganz anders und hochaktuell. Do., 7.11., fünf Abende. »Die Schönheit des Französischen durch klangvolles Lesen erle-

ben«. Do., 7.11., Herbst-Malkurs, 17.15-19.15 Uhr, fünf Abende. Info und Anm.: Bildungszentrum Singen, 07731/982590, info@bildungszentrum-singen.de. Bei Verhinderung Info an 07731/49851.

Gesprächskreis Fibromyalgie, Mo., 4.11., 19 Uhr im Emil-Srāga-Haus, Singen. Rheumaliga: Nächstes Treffen, Mo., 4.11., 19 Uhr im Emil-Srāga-Haus, Singen.

Singen

Hohentwiel und Württemberger

Der ehemalige Kreisarchivar Wolfgang Kramer referiert über das Thema »Hohentwiel und die Württemberger«.

Am Montag, 4. November, findet der interessante Vortrag um 20 Uhr in der Stadthalle Singen statt.

400 Jahre nach Ausbruch des Krieges ist der Burgenzerstörer, Plünderer und Brandschatzer Konrad Widerholt im württem-

bergischen Landesteil immer noch der Held Württembergs im 30-jährigen Krieg und wird dort als Wohltäter verehrt.

Das Dorf Singen ist, historisch gesehen, dagegen nur wenige kurze Wegstrecken gemeinsam mit dem Hohentwiel gegangen – und trotzdem wird er als der Singener »Hausberg« bezeichnet.

Pressemeldung

Gottmadingen

Zeitreise in der Goldbühlhalle

Der TuS Gottmadingen veranstaltet am Samstag, 9. November, ab 14 Uhr in der Goldbühlhalle seine jährliche Turnschau, unter dem Motto »Zeitreise«. Von den kleinen Turnkindern über die verschiedenen Klassenstufen bis hin zu den Ropeskippern zeigen die Kinder- und Jugendgruppen ihr Können.

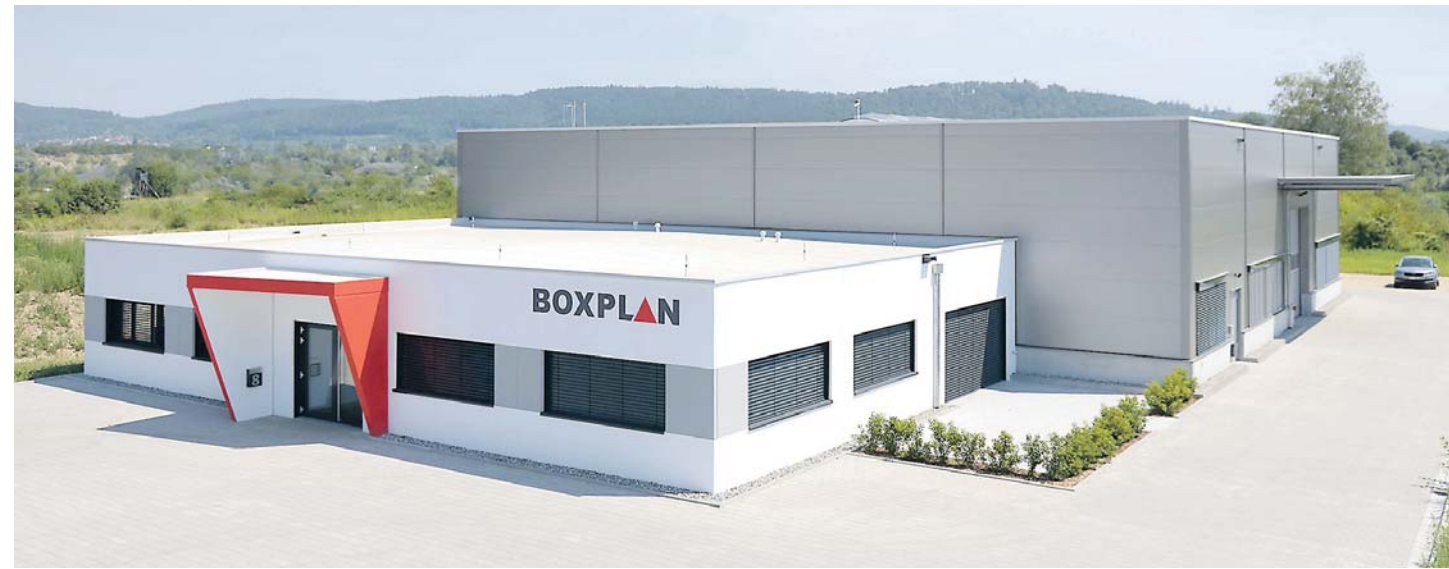
Pressemeldung

- Anzeigen -

BOXPLAN
simplify your diecutting

»BOXPLAN« NEU IN STEISSLINGEN
»SIMPLIFY YOUR DIECUTTING« VOM WELTMARKTFÜHRER

GERÜSTET FÜR WEITERES WACHSTUM



Der neue Standort des Unternehmens »Boxplan« im Gewerbegebiet »Vor Eichen« in Steißlingen wurde im letzten Mai in Betrieb genommen - jetzt wurde Einweihung gefeiert.



Tobias Jakob vor der selbst entwickelten Maschine zur Bestückung von Stanzformen.

Seit einigen Monaten ist die Hegau-Gemeinde Steißlingen um einen »Hidden Champion« reicher. Kürzlich konnte das Unternehmen »BOXPLAN« sein neues Gebäude im Kreis von Kunden, Mitarbeitern und Gästen aus Politik und Wirtschaft im neuen Gewerbegebiet »Vor Eichen« einweihen.

Schon die Bauphase hat Geschäftsführer und Inhaber Tobias Jakob für den neuen Standort im Hegau begeistert. Die Entscheidung für die Umsiedlung aus Radolfzell, wo Joachim Jakob 2006 das Unternehmen als Management-Buy-Out gründete,

fiel unter anderem wegen der günstigen Anbindung an das Autobahnnetz wie an die Datenautobahn.

Entscheidend für ein global agierendes Unternehmen, das sich in seinem Segment gar in die Riege der Weltmarktführer einordnet und Kunden in Europa, den USA bis Asien hat.

»Die Gemeinde hat nicht nur bei den Genehmigungen flott reagiert, sondern war in vielen Fragen intensiv um uns bemüht«, lobt Tobias Jakob das Team aus dem Steißlinger Rathaus um Bürgermeister Benjamin Mors.

Partner der Faltschachtel- und Kartonagenindustrie

Das Unternehmen »Boxplan« ist spezialisiert in der Ausbrechtechnik in der Faltschachtel- und Kartonagenindustrie. Es steht mit zwei Standbeinen auf einem gesunden Fundament. Zum einen ist Sie ist Zulieferer an Stanzformenhersteller. Neben selbstentwickelten Materialkomponenten hat Boxplan eine Maschine entwickelt, mit der die Bestückung von Ausbrechformen automatisiert und rationalisiert wurde – was auch

viele Vorteile bei der Geschwindigkeit bei der Anfertigung von Ausbrechformen bedeutet. Hier wird mit vielen namhaften Maschinenbauunternehmen aus der Region zusammengearbeitet. Auch der Service der an Kunden in aller Welt ausgelieferten Maschinen erfolgt von Steißlingen – sogar per Fernzugriff über das Internet. Zum anderen ist »Boxplan« Zulieferer für die verarbeitenden Firmen der Faltschachtel- und Kartonagenindustrie. Durch Modifikationen an den Stanzmaschinen, die mit den Werkzeugen der Stanzformenhersteller produzieren, werden Rüst-

zeitverkürzungen und Sicherheit groß geschrieben. Dahinter steckt eine virtuose Ingenieurskunst, dank der auch komplizierteste Faltschachteln und Kartonagenverpackungen gefertigt werden können

Gute Perspektiven für Verpackungen aus Karton und Wellpappe

18 Mitarbeitende zählt das Unternehmen derzeit. Eine ideale Größe, denn dadurch können im Team schnell Lösungen erarbeitet werden, denn in

der Verpackungsbranche muss es unter Umständen auch sehr schnell gehen, um neue Produkte einsetzbar zu machen, befindet Tobias Jakob. Die Zukunftsperspektive der ganzen Branche stehe gut.

Der aktuelle Trend weg von Plastik als Verpackungsmaterial spielt auch »Boxplan« in die Hände. Der neue Standort ist dabei für Wachstum konzipiert – und »Boxplan« steht mit seinem Leitspruch »simplify your diecutting« für neue Entwicklungen parat.

Oliver Fiedler

Wir sind Geschäftspartner und wünschen der Firma Boxplan alles Gute in den neuen Firmenräumen und danken für die gute Zusammenarbeit.



Schorn-Mechanik

Bodmaner Straße 10
78315 Radolfzell
Telefon: 0 77 38 / 9 97 99 97
E-Mail: info@schorn-mechanik.de

Wir liefern und montieren die Fenster, Haustüren und Raffstore



FENSTER, TÜREN UND HAUSTÜREN IN HOLZ, HOLZ-ALU, KUNSTSTOFF AUS EIGENER PRODUKTION

Gutenbergstr. 10-12 78647 Trossingen
Tel. (0 74 25) 94 00 40
Fax (0 74 25) 63 34

Fenster machen Häuser



Danke für die langjährige gute Zusammenarbeit



Homburg 4
78315 Radolfzell-Stahringen
07732 923534

• CNC-Fräsen • Vorrichtungen
• CNC-Drehen • Drahterodieren

Herzlichen Dank für viele Jahre sehr guter Zusammenarbeit



Blösl Elektro- & Automatisierungstechnik

Beurenstraße 17 a
Tel. 07738 / 9235-45

78256 Steißlingen
www.bea-tec.de



Edelstahlverarbeitung · Sägeschärfdienst
Laserschneiden

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen einen guten Start in den neuen Räumen.

Marcus Demmler
Dipl.-Ing. (FH) Geschäftsführer
Am Krähenhag 52 · 78315 Radolfzell-Markelfingen
Tel. 0 77 32 / 91 07 11

www.demmler-apparatebau.de

Wir bedanken uns für den Auftrag!

Garten/Landschaftsbau



Wiesholzer Str. 100
78239 Rielasingen
Tel.: 0 77 31 - 5 39 59
Fax: 0 77 31 - 79 85 05

info@schoch-gartenbau.de · www.schoch-gartenbau.de

Tengen



Was macht ein SPD-Mann, wenn es nicht mehr Mode ist, sich mit der roten Krawatte zu zeigen? Findig in dieser Frage zeigte sich Tengens SPD-Bürgermeister Marian Schreier (im Bild mit MdL Dorothea Wehinger, MdB Cem Özdemir und Günther Hieber vom BdS). Seine knallroten Schuhe fielen noch viel mehr auf als der modische Binder wie sich beim Marktrundgang schnell zeigte.

swb-Bild: of

Tengen



Tengens Bürgermeister Marian Schreier hatte vor der Kundgebung beim Schätzelemarkt natürlich das Interview von Stargast Cem Özdemir im WOCHENBLATT gelesen mit dessen Wunsch nach einem Bier mit dem Bürgermeister. Und darüber hinaus hatte er herausgefunden, dass der Schwabe auch schon mal als »Bierbotschafter« fungierte, deshalb bekam er vor seiner Rede einen ordentlichen Krug voll Gerstensaft ans Rednerpult gestellt. Und danach gabs als sinnigen Lohn noch eine Kiste mit einer regionalen Auswahl an Biersorten. Die Freude über dieses Geschenk war ihm echt anzusehen.

swb-Bild: of

Tengen



Einen ungewöhnlichen Auftritt hatte Nachwuchspolitiker Tizian Mattes auf der Schätzelemarktbühne. Vor dem Eintreffen der Stargäste stand er schon am Rednerpult – allerdings hier als angehende Veranstaltungstechniker in Ausbildung und weniger in politischer Mission. Und mehr als »Test« in vielen Wiederholungen gab's nicht zu hören. Trotzdem muss es ein gutes Gefühl gewesen sein.

swb-Bild: of

Tengen



Vor drei Jahren wurde die Idee geboren, einen festen Wirtschaftsforumsanbau für das Schätzelemarkt-Festzelt zu errichten. Nach 2.600 ehrenamtlichen Arbeitsstunden in drei Monaten Bauzeit und viel Sponsorenhilfe konnte nun Einweihung gefeiert werden. Der große Dank der Stadtkapelle ging an »Motor« Edwin Keller, der das Projekt vorangetrieben hat, bis es fertig war. Und an seine Frau Irmgard.

swb-Bild: of

Singen



Auf Einladung der Landtagsabgeordneten Dorothea Wehinger informierten sich Abgeordnete des Arbeitskreises Europa und Internationales der Grünen-Fraktion des Landtags kürzlich über die Arbeit im Hauptzollamt Singen. Laut Aussage von Kai Dade, Leiter des Hauptzollamts Singen, fallen rund ein Drittel der Einkäufe von Schweizer Kundinnen und Kunden im Gebiet des Hauptzollamts unter die vom Bundeskabinett beschlossene Bagatellgrenze von 50 Euro ab 1. Januar 2020. »Die Bagatellgrenze wird zu einer nachhaltigen Entlastung der Zollverwaltung und der gesamten Infrastruktur im baden-württembergischen Grenzgebiet zur Schweiz beitragen. Gleichzeitig stehen wir als Grüne Fraktion auch der Einführung eines automatisierten App-Verfahrens offen gegenüber. Der Ball liegt hierfür jedoch bei der Bundesregierung«, so die grüne Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger.

swb-Bild: Henke

Neues bei
heikorn
SINGEN



Neue Socken von Jungfeld
jetzt in der Jeansabteilung im 1.OG!

www.heikorn.de

Singen



Ob auch das eine Art Vorsehung war, von der alle nichts wussten? Der Singener Autor Gerd Zahner hatte sein Stück »Wahrsager und Unwahrsager« als mahnende Erinnerung an den Ausbruch des 30-Jährigen Kriegs vor 400 Jahren geschrieben, doch im Gedenkjahr 2018 ließ sich die an den Pestkreuzen von Emmingen geplante Inszenierung einfach nicht unterbringen. Nun gab es die besondere Gelegenheit für eine Benefizpremiere zugunsten der im Sommer einem Großbrand zum Opfer gefallenen Schafsställe der Domäne auf dem Hohentwiel. Über 80 Zuschauer kamen am Freitagabend in die Remise, und es hätte wohl kaum einer mehr reingepasst in den Raum. Das erbrachte rund 1.100 Euro an Spenden, die dringend gebraucht werden von den Domäne-Pächtern.

swb-Bild: of



Noch mehr
Fotos unter :
wochenblatt.net/bilder

Radolfzell



Von wegen Oldies – die Ü35-Mannschaft des FC Radolfzell zeigte am Samstag im Mettnaustadion, was sie noch drauf hat und durfte jubeln: Mit einem klaren 5:2-Erfolg gewannen die erfahrenen Fußball-Recken mit Neno Rogosic, Markus Hepfer, Bernd Wackershauser und Co. gegen die Gäste der SpVgg Sölingen und haben nun das Ticket für die Teilnahme am 15. Deutschen Altherrencup Ü32 in der Tasche. Dieser Supercup wird am 12. und 13. Juni im nächsten Jahr in Neuenburg ausgespielt. Mit dabei ist unter anderem kein Geringerer als der FC Bayern München. Zuvor hatte die 1. Mannschaft des FC Radolfzell im Verbandsliga-Derby gegen den SC Pfullendorf einen starken Auftritt, holte einen 0:2-Rückstand auf und trennte sich am Ende mit einem glücklichen 2:2 auf dem Heimspielplatz.

swb-Bild: privat

Stockach



Unglaubliche 600 Kürbisgeister brachten im Rahmen der Aktion Geisterstadt der Interessengemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe (HHG) die Stockacher Straßen zum Leuchten! Von schaurig-schön zu lustig über gruselig war alles dabei, die Besten wurden sogar prämiert.

swb-Bild: ver



Noch mehr
Fotos unter :
wochenblatt.net/bilder

Stahringen/Wahlwies



Eine spektakuläre Übung führten Einsatzkräfte aus Radolfzell und Stockach gemeinsam auf der Bahnstrecke zwischen Stahringen und Wahlwies durch. Übungsannahme war die Kollision eines Zuges mit einem umgestürzten Baumstamm. Über 100 Teilnehmer waren an der Übung beteiligt.

swb-Bild: hz



Mehr zum Thema
unter :
wochenblatt.net/stockach

Aach



Ein Fest für Jung und Alt war der Spatenstich für das neue Quartiershaus am Freitag Nachmittag an der Längenbergstraße in Aach. Kinder vom benachbarten Kindergarten St. Josef stimmten mit ihren Erzieherinnen mit einem Ständchen auf die Bauarbeiten ein, die im nächsten Frühjahr beginnen sollen. Anschließend freuten sie sich über die kleinen Spielzeug-Bagger und Lastwagen, die dekorativ die ersten Erdbewegungen zierten. »Wir freuen uns auf eine gute Nachbarschaft mit vielen Begegnungen«, kündigte Kindergartenleiterin Andrea Hartung an. Im neuen Quartiershaus sollen 45 Pflegeplätze und 15 betreute Wohnungen mit einem Gemeinschaftsraum entstehen. Die Bauzeit wird etwa 15 Monate betragen.

swb-Bild: mu



Noch mehr
Fotos unter :
wochenblatt.net/bilder

Singen/Landkreis

Von »deep reading« bis zum Feuertopf

Vielfältige Veranstaltungen bei den 41. Kinder- und Jugendbuchtage in Singen die zum 15. Mal gemeinsam mit Rielasingen-Worblingen, Steißlingen, Stockach, Radolfzell und Konstanz stattfinden.

von Stefan Mohr

Wer täglich eine halbe Stunde liest und zwar »deep reading« – also in das Gelesene eintaucht – der lebt laut einer Studie der Universität Cambridge zwei Jahre länger. Damit auch Kinder und Jugendliche trotz der Versuchungen im digitalen Zeitalter zum Buch greifen, gibt es die Kinder- und Jugendbuchtage. Gerade durch den Kontakt mit den Autoren werden diese laut Monika Bieg, Leiterin der Stadtbücherei Singen, selbst zum Lesen motiviert. Wie ihre Kolleginnen zeigt sich Bieg von dem Konzept begeistert, wie auch die Sparkasse Hegau-Bodensee, die seit Beginn als Sponsor mit da-



Organisatoren und Veranstalter der 41. Kinder- und Jugendbuchtage in der Region. swb-Bild: stm

bei ist, und laut Herbert Schwarz dies auch künftig fortsetzen will. Mehrere hundert Schüler kommen bei den insgesamt 52 Veranstaltungen in den Genuss einer Lesung der zwölf bekannten Kinderbuchautoren, freut sich OB Bernd Häusler. Dass man derart tolle Schriftsteller gewinnen konnte, liegt auch daran, dass man diesen bis zu fünf Lesungen anbieten könne, so die beiden Organisatoren auf Singener Seite, Petra Petersen und Christina Thürner. Dabei setze man auf mehr als nur Vorlesen. Tobias Ohmann, bekannt vom TV-Sender KIKA als »Wildnis-

coach Tobi«, wird zusätzlich zu den Lesungen in den Schulen am Freitag, 15. November, ab 15 Uhr auf der Aktionswiese in Singen einen Outdoor-Workshop mit Popcorn aus dem Feuertopf für Kinder von 8 bis 12 Jahren anbieten. Anmeldung unter Tel. 07731-85290. Weitere Autoren sind die 2018 als Lesekünstler ausgezeichnete, Nina Wegner, der Zauberer Mathias von Bornstädt, Tobias Elsäßer, Alex Rühle und Antje Herden, die 2019 den Peter-Härtling-Preis gewann. Thomas Feibel wird »Ich weiß alles über dich« zum Thema Mobbing in der Hohentwiel-Gewerbeschule

lesen. Denn an den Kinder- und Jugendbuchtage besteht Interesse über alle Schulformen hinweg. In Radolfzell sind die Autoren Timo Bruhnke und Silas Matthes. Man konzentriere sich 2019 auf die Achtklässler und könne dank der Erika- und Werner Messmer-Stiftung sogar drei Workshops anbieten, freut sich die Leiterin der dorti-

gen Stadtbibliothek, Petra Wucherer. Zudem gibt es am Freitag, 15. November, den bundesweiten Vorlesetag. In Steißlingen kommen die Viertklässler in den Genuss der Kinder- und Jugendbuchtage. In Rielasingen-Worblingen seien es die Fünftklässler. Zudem könne dann ProRiwo Ende November eine Lesung mit Michael Petrowitz, auf die sich nach

dem Auftritt bei den Kinder- und Jugendbuchtage 2018 schon alle freuen, anbieten. Los geht es, wie in den letzten Jahren, mit dem Star Wars Reads Day am Samstag, 9. November von 14 bis 16 Uhr in der Stadtbibliothek Singen. Der Eintritt ist wie bei allen Veranstaltungen frei. Anmeldung unter Telefon 07731/85290 erbeten.

- Präsentiert vom Singener WOCHENBLATT -

Kulturförderkreis Singen-Hegau e.V.

Einladung

zur festlichen Verleihung der

Kulturförderpreise

und der

Anerkennungspreise

am Freitag, 8. November 2019, 19.00 Uhr, in der Stadthalle Singen

Die Preisträger werden erst an diesem Abend bekannt gegeben. Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Eintritt frei.

Parkmöglichkeiten u.a. im Parkhaus der Stadthalle.

U. Graf-Boos M. Da Rin P. Roth-Schuler N. Unseld

Ursula Graf-Boos 1. Vorsitzende

Marcel Da Rin 2. Vorsitzender

Philipp Roth-Schuler Schatzmeister

Nicolai Unseld Schriftführer

Wir danken dem Singener Wochenblatt für die Unterstützung.

- Anzeige -

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:



TEILAUSGABE:

EP: Hiller
Ernsting's family
Apotheke Dr. Braun
Amtsblatt Aach
EP: Dodaro

Möbel Roller
Kaufland Radolfzell
Injoy Hauszeitung
Euronics

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT



GARDINEN

BÖDEN

PARKETT

SONNENSCHUTZ

1. Geburtstag zwar vorbei, aber...

Wir feiern weiter!

AKTIONSWOCHEN bis zum 16. November 2019

Aufgrund des großartigen Erfolgs haben wir unsere Aktionswochen verlängert, um uns bei Ihnen zu bedanken.

Nutzen Sie noch bis zum 16. November 2019 die Chance und drehen Sie sich am Glückrad Ihren persönlichen Rabatt auf Ihren nächsten Auftrag!

Ganz nach dem Motto „ungewöhnlich wohnlich“ beraten wir Sie gerne fachgerecht zu Gardinen, Böden, Parkett und Sonnenschutz, um Ihren Räumen den Feinschliff zu verpassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

RAUMSTUDIO PÄTZHOLZ

ungewöhnlich wohnlich

Karl-von-Drais-Str. 4 · 78239 Rielasingen · 07731-16 99 460 · www.raumstudio.com

*Rabatt kann nicht mit laufenden Aufträgen verrechnet werden.

Raumstudio Pätzholz spendet 1.000 EUR an Bürgerstiftung

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 1-jährigen Bestehen des Standortes des Raumstudios Pätzholz in der Karl-von-Drais-Straße konnte Inhaber Michael Pätzholz einen symbolischen Scheck in Höhe von 1.000 EUR an die VertreterInnen der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen überreichen. Dieser Betrag setzt sich aus den Einnahmen des letztjährigen „Weihnachtsplausches“ beim Raumstudio Pätzholz in Höhe von 700,00 EUR und einer persönlichen Zugabe von Michael Pätzholz in Höhe von 300,00 EUR zusammen. Herr Pätzholz freut sich auch beim diesjährigen Weihnachtsplausch am 14. Dezember auf zahlreiche Gäste, bei dem wiederum Einnahmen der Bürgerstiftung zu Gute kommen sollen.



Stiftungsratsvorsitzender und Bürgermeister Ralf Baumert, Silke Graf, Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung und Eckhardt Pfeifer, stellvertretender Vorstandsvorsitzender, freuten sich sehr über den Spendenscheck aus den Händen von Michael Pätzholz, Inhaber Raumstudio Pätzholz.



»HANDWERK AUS DEM EFF EFF« »TOP-BODENBELAG GMBH« FEIERT 25 ERFOLGREICHE JAHRE

VIELE GLÜCKLICHE KUNDEN



Seit 1999 ist das Unternehmen »Top-Bodenbelag GmbH« in Singen an der Otto-Hahn-Straße 26 ansässig. Ein idealer Standort für eine erfolgreiche Entwicklung in der ganzen Region. Im Bild die Kernmannschaft des Unternehmens im Jubiläumsjahr.

swb-Bild: pr

Beim Unternehmen »Top-Bodenbelag GmbH« aus Singen kann in diesem Jahr groß gefeiert werden. Denn das leistungsfähige Handwerksunternehmen kann seinen 25. Geburtstag feiern. Am 1. Januar 1994 wurde das Unternehmen durch Hermann Maier, Gerhard Kempfer und Jürgen Kasper gegründet, der das Unternehmen bis zum heutigen Tag leitet und der auf eine sehr lange Handwerkstradition setzen kann – ebenso wie Petra Braun, die von Anfang an Assistentin der Geschäftsleitung ist. Die Ursprünge des Unternehmens liegen bei »Maier Farbe & Heimtex«, wo aufgrund der Nachfrage das Thema Bodenbelag Anfang der 90er Jahre mit ins Portfolio aufge-

nommen wurde. Aufgrund der erfolgreichen Entwicklung mit immer mehr Kunden in der Region wurde es allerdings dann 1994 nötig, ein eigenständiges Unternehmen daraus zu gründen. Und damit konnte ein neues Kapitel beginnen, denn der regionale Markt brauchte in diesem Bereich leistungsfähige Anbieter. 1999 konnte mit dem Umzug in eigene, neue Räumlichkeiten in der Otto-Hahn-Straße nach dem Verkauf des Großhandelsunternehmens »Maier Farbe & Heimtex« an die Firma Kaltenbach ein neues Kapitel aufgeschlagen werden. Auf diese Weise konnte man nun aufgrund der Entwicklung auch größere Lagermöglichkeiten, einen

großzügigeren Verkaufsraum und entsprechende Büros für Planung und Verwaltung einrichten.

AUSBILDUNG SEIT 2002

Eine weiterer wichtiger Schritt kam im Frühjahr 2002 dazu. Um sich an öffentlichen Ausschreibungen kommunaler Kunden beteiligen zu können, absolvierte Jürgen Kasper, der aus dem Maler- und Lackierhandwerk kommt, eine Sachkundeprüfung im Parkettlegerhandwerk. Damit war auch die Berechtigung zur Ausbildung verbunden, auf die im Unternehmen »Top-Bodenbelag« großer Wert gelegt wird, um

damit auch Fachkräfte für die hohen Qualitätsansprüche für die Zukunft zu sichern, wie Jürgen Kasper im Gespräch mit dem WOCHENBLATT unterstreicht. Das war ein Signal gewesen, dass dann leider durch die Abschaffung der Meisterpflicht im Parkettlegerhandwerk im Jahr 2004 gedämpft wurde. »Das führte leider zu mehr Konkurrenz in der Branche, jedoch zu weniger Ausbildung von Lehrlingen und in der Folge zu einem sehr hohen Fachkräftemangel«, blickt Jürgen Kasper zurück, der sich erfreut zeigt, dass die Meisterpflicht in dieser Sparte wieder eingeführt werden soll, was Fachkräften auch eine entsprechende Perspektive und mehr Sicherheit für die Kun-

den geben kann. In der Region war das Unternehmen auch immer wieder öffentlich präsent, so zum Beispiel auf verschiedenen Leistungsschauen der iG Singen Süd und einmal sogar auf der Gewerbeschau in Engen, um sich den Kunden mit dem breiten Portfolio vorzustellen.

STÄRKE IM VERBUND

Gemeinsam planen und mehr erreichen – Kundenzufriedenheit ist das stetige Ziel der Arbeit der Mitarbeiter von »Top-Bodenbelag«, die hier auch

viel positive Rückmeldung erhalten. Hierzu braucht es nicht nur eine umfassende Beratung, sondern auch verlässliche, starke Partner. Von Anfang an, also nun auch seit 25 Jahren, setzt das Unternehmen »Top-Bodenbelag« auf wenige und verlässliche Großhändler und zum Beispiel auf den »Fachhandelsring Harthausen«, der führend in Deutschland als Verbundpartner ist. »Wir wollen eben nicht nur Marken in unserem Sortiment führen, sondern nur mit echten Partnern und qualifiziertem Personal unseren geschätzten Kunden Qualität zufriedenstellend liefern«, macht Jürgen Kasper dazu deutlich.

**Traditionsbetrieb
seit 59 Jahren**
mit eigener Wäscherei in Konstanz

- Teppichwäsche
- Kettelbetrieb
- Klopfdienst
- Spezial Orientwäsche

Teppich-Service Taifun
Hans-Breinlinger-Str. 7, 78462 Konstanz, Tel. 0 7531/29806
www.teppichservice-taifun.de

**Herzlichen Glückwunsch
zum 25-jährigen Firmenjubiläum**

Wir freuen uns auf eine weitere, gute Zusammenarbeit. www.objectflor.de

**DIE BODENBELAGS- UND
PARKETT
SPEZIALISTEN**

Otto-Hahn-Straße 26
78224 Singen
T.: 0 77 31 - 18 23 35
F.: 0 77 31 - 18 23 37
www.topbodenbelag.de
info@topbodenbelag.de

**Wir gratulieren der
TOP-Bodenbelag GmbH herzlich
zum 25-jährigen Firmenjubiläum!**

FÜRS HANDWERK EINFACH BESSER.

SCHÖNOX
A SIKA BRAND

www.schoenox.de

Wir gratulieren der
TOP-Bodenbelag GmbH
zum 25-jährigen Jubiläum und
wünschen weiterhin viel Erfolg!

33 x in Süddeutschland www.farbtex.de

Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen
Telefon: 07731 / 880 80

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM JUBILÄUM

Wir gratulieren zum 25. Jubiläum und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

H.plan
WOHNEN IM ALTER
HERZ * ZEIT

Die moderne Alternative zum Pflegeheim in Engen, Moos, Markelfingen und Hilzingen.

07733-99330
www.hplan.de
info@hplan.de

Klaus Niederberger
Planung und Bauleitung

Uhlandstr. 36
78224 Singen

Telefon: 0 77 31 - 79892 0
Telefax: 0 77 31 - 79892 29

E-Mail: info@klaus-niederberger.de
Internet: www.klaus-niederberger.de

Wir gratulieren und danken für die gute Zusammenarbeit

ARCHITEKTURBÜRO WINTER

Tel. 077 31 / 121 00
winter@winter.de

Lindenstraße 1
78224 Singen



PROFESSIONALITÄT UND TERMINTREUE BEI »TOP-BODENBELAG« »DAS WÜRDEN WIR ALLES NOCHMALS MACHEN«

DANK AN KUNDEN UND PARTNER



Stark beanspruchte Zonen wie hier im Kindergarten benötigen widerstandsfähige Böden, die trotzdem komfortabel und »schick« sind.

25 Jahre besteht das Unternehmen »Top-Bodenbelag« in diesem Jahr. Das bedeutet auch viele glückliche Privatkunden, Industriebetriebe, Wohnbaugesellschaften, die öffentliche Hand oder mittelständische Unternehmen in dieser Zeit.

»Wir haben den Weg in die Zukunft mit Erlebnischarakter und Wohlfühl-ambiente bestritten und die spannende Frage ist natürlich die, ob wir das alles nochmal so machen würden«, so der Geschäftsführer der



Jürgen Kasper leitet das Unternehmen seit seiner Gründung vor 25 Jahren.

»Top-Bodenbelag GmbH«, der das Unternehmen die ganzen 25 Jahren über schon leitet. »Ja«, ist seine ganz klare Antwort. »Zurückblickend auf die vergangenen 25 Jahre, ist es fast so, als wären die gemeinsam im Team erbrachten Leistungen auf den vielen kleinen und großen Baustellen erst gestern gewesen«, sagt der im Gespräch mit dem WOCHENBLATT mit einem Schmunzeln. An dieser Stelle soll auch der ausdrückliche Dank an Kunden und Partner ausgesprochen werden.

KLEINE UND GROSSE KUNDEN

Die Referenzliste bei »Top-Bodenbelag« ist riesig lang, denn in vielen großen Projekten in der Region sind die Böden von »Top-Bodenbelag« verlegt worden. Die Professionalität des Handwerksunternehmens mit einer Kernmannschaft von derzeit vier Mitarbeitern und je nach Auftrag bei größeren Projekten mit bewährten Subunternehmern, mit denen auch schon viele Jahre zusammen gearbeitet wird, ist auch die Vielsei-

tigkeit der Techniken und Materialien. Ob es im Großen um Teppichböden in Rollen oder Fliesen für Bürogebäude geht, wie etwa beim Erweiterungsbau der neuen Zentrale der Sparkasse Hegau-Bodensee oder verschiedene Autohäuser in der Region oder Speditionsgebäude, ob es um repräsentative Bodenbeläge geht, wie etwa im Hegau-Tower in Singen, wo auch für den jüngsten Umbau für das »Zahnzentrum Bodensee« die Böden durch »Top-Bodenbelag« verlegt wurden. Ob es Klinikbereiche mit ihren ganz speziellen Anforderungen an Hygiene, wie hier als jüngstes Beispiel das Dialysezentrum beim Hegau-Bodensee-Klinikum Singen, ob es Hotelbauten mit besonderem Wert auf Wohlfühlatmosphäre sind, wie etwa das neue Hotel des Klosters Hegne. Oder ob es stark strapazierte Zonen sind, wie etwa Kinderhäuser und Schulen, wo »Top-Bodenbelag« als Auftragnehmer hoch geschätzt wird, ob es große Parkettflächen in Verkaufsräumen oder auch kleine in Privatgebäuden sind, man glaubt es kaum, wie oft man hier in der Region auf dem Ergebnis der Arbeit von »Top-Bodenbelag« läuft. Und dabei geht es längst nicht nur um große Kunden. Auch kleinste Aufträge von Privatleuten sind herzlich willkommen. Der hier gewachsene Kundenkreis unterstreicht das deutlich, im Neubaubereich wie für Gebäudesanierungen genauso.

IMMER »UP TO DATE«

»Wir konnten unseren Betrieb und das Einzugsgebiet stetig und all die Jahre vergrößern«, blickt Jürgen Kas-



Ein schönes Bild, wie die Kunst der Parkettleger in einem Geschäftshaus einen Raum prägt.



Auch repräsentative Flächen, wie hier im Hegau-Tower, sind, eine Spezialität von »Top-Bodenbelag«.

per nicht ohne Stolz zurück. »Die Trends und das Produkt in unserer Branche waren die Philosophie zum Ziel. Mit bestem Wissen und Gewissen konnte dem Kunden durch ständige Fortbildungen mit den zahlrei-

chen und hochwertigen Heimtextilien sowie Parkett-Produkten eine hervorragende Handwerksleistung geboten werden«, bringt es Jürgen Kasper auf den Punkt.

Oliver Fiedler



Peculiar Ohi absolviert derzeit eine Ausbildung bei »Top-Bodenbelag«.

INTEGRATION DURCH AUSBILDUNG

Das Thema Ausbildung bedeutet auch für das Unternehmen »Top-Bodenbelag« eine wichtige Zukunftssicherung – und immer wieder auch Integration. Besonders stolz ist das Unternehmen auf den aktuellen Auszubildenden, Peculiar Ohi (22), der aus Afrika stammt und sich selbstständig um einen Praktikumsplatz in dem Unternehmen bemühte. Daraus wurde inzwischen ein Ausbildungsverhältnis mit guter Perspektive. Das Unternehmen »Top-Bodenbelag« bietet ständig Praktika für interessierte Jugendliche an.

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

GRÖSSTES CALIFORNIA NUTZFAHRZEUG ZENTRUM IM SÜDEN

GRAFHARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

IHR KOMPETENTER PARTNER IN DER REGION
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!
www.california-zentrum-bodensee.de

Ärztetafel

Dr. med. Michael Jur
Internist - Diabetologe
Ernährungsmedizin - Sportmedizin
Akupunktur - Notfallmedizin
Sternengässle 2, 78244 Gottmadingen
Tel. 077 31 / 97 71 66
www.dr-michael-jur.de
Ab dem 04.11.2019
sind wir wieder
für Sie da!

Dr. med. Stephan Zachmann
Facharzt für Innere Medizin
Uhlandstraße 48, 78224 Singen
Telefon 077 31 / 462 44
Unsere Praxis bleibt wegen
Fortbildung und Urlaub
geschlossen
vom Mi., 30.10. – 08.11.2019
Vertretung:
30. + 31.10.: Fr. Dr. Kuss, Tel. 62134
04.11. - 08.11.: Dr. Grathwohl, Tel. 45611;
Dr. Cologna, Tel. 42094; Fr. Dr. Fietz, Tel. 797660

SCHENKE
LEBEN,
SPENDE
BLUT.
drk-blutspende.de
**Deutsches**
Rotes
Kreuz
150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

Neue Anschrift

NATURHEILPRAXIS
FRANCO GAZZANO
Jetzt ANSELFINGER STR. 18
78234 ENGEN
TELEFON 07733/5582

103. internationale AUKTION
Briefmarken & Münzen

Katalog kostenlos erhältlich und Vorbesichtigung ab sofort möglich!
Angebot mit ca. 11.000 Positionen vom Einzelstück bis zum kompl. Nachlass!
Katalog im Internet unter www.briefmarken.com
Auktion am 8. + 9. November in der Hegauhalle Hilzingen!
An- und Verkauf Briefmarken und Münzen/Medaillen (Gold/Silber) in unserem Geschäft
Axel Lenz • Thurgauer Str. 1 • 78224 Singen
Tel. 07731/64982 • Fax 69446 • www.briefmarken.com
Mail: info@briefmarken.com

Samstag bis 14 Uhr geöffnet!
stroppa **E-BIKE-CENTER** Singen
Fahrradhaus Ihre Nr. 1 in Süddeutschland
Friedinger Str. 1-3
Tel. 07731/41310
www.stroppa.de
LAGER-RÄUMUNGSVERKAUF
CENTURION
E-Fire R850i Sport/Tour 28"
Trekking der Premiumklasse
10-Gang-Shim.-Deore-Schaltg., hydr. Scheibenbremsen, Schwalbe-Big-Apple-Bereifung, auch als He.-Modell erhältlich
Bosch-Performance-Motor, Power-Intube-Akku 500 Wh
statt 3.199,-
Sie sparen 700 € **jetzt 2.499,-***
MORRISON
Mountainbike 29"
Starker Shimano-Steps-Motor
60 Nm., großer 504-Wh-Power-Akku, Shimano-Deore-Schaltung, hydr. Scheibenbremsen, Federgabel mit Lockout, versch. RH
statt 2.399,-
Hammerpreis **1.999,-**
Sie sparen 400 €
FAHRRÄDER + E-BIKES
2019-MODELLE
STARK REDUZIERT
HAIBIKE SPECIALIZED FLYER STEVENS CENTURION GHOST

MARTINIFEST
Am Sa. 02.11.2019 bis 20 Uhr geöffnet!
VOR DEM HAUS
1 Glühpunsch inkl. Henkelglas **2,-**
1 Glühwein inkl. Henkelglas **2,-**
Gulaschsuppe mit Brot **2,-**
Weihnachts-KAFFEE
1 Kaffeegetränk nach Wahl inkl. Glas **1,50**
IM RESTAURANT
Martini Gans mit Blaukraut und Knödel **5,90**
SÜSSE HÄPPCHEN
in unserer Einbauküchenabteilung **GRATIS**
GLÜCKSRAD
Für jedes Kind die kostenlose Chance auf einen Gewinn!
Jeweils zur vollen Stunde bis 18 Uhr
LUFTBALLON
mit Gasfüllung (für Kinder) **GRATIS**
NOVEMBER ANGEBOTE
SCHWEBETÜRSCHRANK
3-kg. Front blaues matt. Korpus außen vulkanfarben, B/H ca. 298/222 cm. Ohne Beleuchtung.
1149,- € **999,-**
BOXSPRINGBETT
im klassischem Design und im elegant wirkenden, grauen Stoffbezug, das Kopfteil mit dekorativer Rautensteppung. Unterbau und Matratzen mit 1000er Tonnenlastenfedern, inkl. MDI-Kaltschaum-Topper. Liegefläche ca. 200x200 cm. Ohne Dekokissen und Dekoplat.
2299,-
BRAUN
Singen
BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG, Markwiesenstr. 33, 72770 Reutlingen
Sonderöffnungszeiten zum Martinifest: Sa. 9.30 – 20.00 Uhr!
BACK-SET best. aus: Maskenrand, 1 Ltr., Rührtopf, 2 Ltr. und Quirltopf, 1,2 Ltr.
14,95 €
100 JAHRE KÄSE
7,95 €
BACKFORMEN, Stahl anithaftbeschichtet, 1a. Springform, ø 18 cm 11,99 € 9,95 € 1b. Springform, ø 26 cm 14,99 € 12,95 € 2a. Königs-Kuchenform, L. 20 cm 8,99 € 7,95 € 2b. Königs-Kuchenform, L. 30 cm 9,99 € 7,95 € 3a. Bundform, ø 16 cm 18,99 € 9,95 € 3b. Bundform, ø 22 cm 12,99 € 10,95 €

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN & TERMINEN
WOCHENBLATT

E MÜNCHOW
E neukauf Rielasingen-Worblingen • E neukauf Moos • City-Markt Singen
.....nah und gut Tengen • Worblingen • Überlingen-Ried
Angebote gültig von Donnerstag, 31.10. bis Samstag, 02.11.2019
Münchows Empfehlung

6.99
Geldermann Sekt
verschiedene Sorten,
0,75-L-Flasche
(1 L = € 9,32)
25 JAHRE

Höri Lauch
aus Deutschland, Klasse I, 1 kg **1.99**
Reichenauer Cherrytomaten
aus Deutschland, Klasse II,
300-g-Schale (1 kg = € 9,96) **2.99**
Äpfel Berlepsch
hervorragend schmeckender Tafelapfel
mit hohem Vitamin C-Gehalt, 1 kg **2.49**
Sizilianische Miyagawa-Mandarin-Orangen
mittelgroß, saftig, reich an
Vitamin C, Klasse I, 1 kg **3.99**
Wiltmann Salami verschiedene Sorten,
80-g-Packung (100 g = € 1,49) **1.19**
Nur in Rielasingen-Worblingen und Moos an der Bedientheke
Hofglück Schweinefilet
100 g **2.49**
Deutsches Kalbskotelett
100 g **2.59**
Salame Abruzzese
100 g **3.99**
Italienischer Alpenblüten Rohschinken „Al Fiore“
9 Monate in klarer Bergluft luftgetrocknet, ummantelt mit frischen Alpenblüten, 100 g **3.29**
Lachs-Abschnitte
herzhaft geräuchert, ideal für Pastagerichte, Salatopping, zu Rührei, in Wraps oder Pfannkuchen, 100 g **3.29**
Bio Heide-Bachforellen ganzer Fisch,
frisch aus der Lüneburger Heide, 100 g **3.99**
Brie de Meaux
aus Frankreich, französischer Weichkäse aus reiner Kuh-Rohmilch, 45% Fett i.Tr., glutenfrei, 100 g **2.79**
Italienischer Alta Badia
ein fein, würziger Schnittkäse aus bester Frischmilch von ausgesuchten Höfen Südtirols, 50% Fett i. Tr., 100 g **2.89**
Müller Joghurt mit der Ecke
verschiedene Sorten, z. B. Knusper Schoko Balls 150 g (100 g = € 0,19), Becher **0.29**
Gaggli Frischeier Teigwaren
verschiedene Ausformungen, 250-g-Packung (100 g = € 0,40) **0.99**
Wir ♥ Lebensmittel.
Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind in Euro angegeben. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

Tengen

Konstanz

Mehr Frauen und Tempo in die Politik

Cem Özdemir war als politischer Kritiker zu Gast im Tengener Schätzle-Festzelt und erntete viel Applaus, wenn auch viele der Zuhörer sich etwas mehr Visionen gewünscht hatten.

von Oliver Fiedler

Er hat gezogen, der Cem Özdemir als Star für die Mittelstandskundgebung beim Schätzle-Markt in Tengen. Bis auf den allerletzten Platz, einschließlich der Stehplätze, war das Festzelt gefüllt, denn der türkische Schwabe ist populär und gab sich schon vor der Kundgebung volksnah bei der Runde über die Gewerbeschau. Bürgermeister Marian Schreier ging in seiner Einführung auf den prominenten Gast und auf viele aktuelle Themen ein. Der Erfolg der Klimastreiks von Fridays für Future ist für ihn ein Signal, dass der herkömmliche Modus von Politik nicht mehr funktioniere. Und in Sachen Klima könne die grün geführte Landesregierung schließlich auch nicht glänzen. Eine CO2 Reduktion von 20 Prozent bis 2020 habe man sich vorgenommen, gerade mal 12 Prozent habe man bislang geschafft. Statt dessen diskutiere man



Bis auf den letzten Platz besetzt war das Festzelt in Tengen bei der Rede von Cem Özdemir.

swb-Bild: of

über Feuerwerksverbote und der Blick in die Schweiz – die ja besonders Feuerwerks-Affin ist, zeigte dass dort rund um den Nationalfeiertag gerade mal 78 Tonnen CO2 dadurch freigesetzt würden, eine Menge, die der Autoverkehr in wenigen Sekunden produziert. Immer deutlicher werde, dass die konventionelle Politik bei den Veränderungen nicht mehr mithalten könne. Lokal wolle man dies in Tengen zumindest versuchen; deshalb wolle man auf der Gemarkung nun den zweiten Windpark planen, und das mit offenem Visier und Bürger-

beteiligung über eine Abstimmung. Und Schreier hatte für Özdemir noch einen frechen Tipp parat: »Wenn bei Ihnen mal Veränderungen anstehen sollten in ihrer politischen Laufbahn, Kassiere werden auch bei uns dringend gesucht.« Özdemir selbst hatte sich ganz auf Festzelt eingestellt. Er dankte für die Ehre dieses Auftritts, wo er sich doch scheinbar im »politischen Ausklingbecken« befände. Er sah auch Verwandtschaften zwischen sich und Schreier und sogar zum anwesenden CDU-Bundestags-

abgeordneten Andreas Jung: »Wir haben richtig gute Ideen, aber keiner hört uns richtig zu, in unseren Parteien.« Özdemir bemerkte, dass die Berufe, die hierzulande mit Menschen zu tun hätten, also ErzieherInnen, Kranken- oder AltenpflegerInnen immer schlechter bewertet würden als andere. Wie es anders gemacht werden könnte verriet er aber nicht. Doch schon für die Erwähnung des Themas gab es dicken Applaus. Als Verkehrspolitischer Sprecher der Grünen in der Bundestagsfraktion war seine Liste der

Steißlingen

Die CDU in Bewegung

Sogar ein Grußwort der Bundesvorsitzenden der CDU, Annegret Kramp-Karrenbauer, gab es anlässlich des 60. Kreisparteitags der CDU, die das Engagement des Kreisverbands für das neue Grundsatzprogramm lobte.

von Oliver Fiedler



Der neu gewählte Vorstand mit (v.l.) Christoph Stetter, Levin Eisenmann, Tizian Mattes, Bernfried Haungs, Willi Streit, Marco Diegruber, Dominique Christine Emrich, Wolfgang Reuther und Andreas Bernhard.

swb-Bild: of

fürher bestätigt wurde Bernfried Haungs mit 127 Stimmen. Neuer Pressebeauftragter in Nachfolge von Felix Kraus wurde Titian Mattes mit 126 Stimmen. Neuer Mitgliederbeauftragter wurde Christoph Stetter in der Nachfolge von Dr. Gabriele Jüppner mit 126 Stimmen. Er hat sich vorgenommen, dem Mitgliederrückgang von 300 in den letzten zehn Jahren nicht nur zu stoppen, sondern umzukehren. Er wünschte sich, dass jedes der aktuell 1.300 Mitglieder versuchen solle, innerhalb des nächsten Jahres ein neues Mitglied zu gewinnen. Für die 15 Beisitzer im Vorstand gab es 27 Bewerber. In seinem Rechenschaftsbericht blickte Willi Streit auf ein »spannendes« Jahr zurück, wenn es auch wenig erfolgreich

für die Christdemokraten gewesen war. Ein Rückgang bei der Bundestagswahl um 8,5 Prozent wie auch bei der Europawahl sind für ihn ein Alarmzeichen. Die CDU habe vor allem bei den jungen Wählern in der Europawahl die meisten Stimmen verloren. In der Kommunikation mit der jungen Generation habe es gefehlt. Erstmals hätten die Grünen die CDU bei der Kreistagswahl überholt. Auch die Gemeinderatswahlen seien nicht wie erhofft verlaufen. Fast in allen Gemeinderäten habe man Sitze verloren, trotz engagiertem Wahlkampf. Lob sprach Streit für das von Andreas Jung mit vorbereitete Klimaschutzprogramm der Bundesregierung aus. »Damit hat die CDU Kompetenz in Sachen Klimapolitik gezeigt«, ist

sich Streit sicher. Wenn schon im Kreisverband die Diskussion um ein neues Grundsatzprogramm durch einen Antrag von Fabio Crivellari ausgelöst worden sei, so erhoffe er sich, dass dieses neue Programm auch zuerst in Konstanz vorgestellt werde. Streit blickte zum nächsten großen Wahljahr 2021, mit Landtagswahlen im Frühjahr und Bundestagswahlen im Herbst. Ein ganzer Stapel von Anträgen stand zudem zur Abstimmung. Die Junge Union hatte die Forderung nach einem Jugend-Kreistag erfolgreich durchgebracht und kam auch mit dem Vorschlag durch, das Volksbegehren »Rettet die Bienen« abzulehnen. Erfolg hatte auch ein Antrag mit der Forderung, dass Investitionen für die Betreuung in Grundschulen genauso gewertet werden müssten wie die in Ganztagschulen. Der CDU-Stadtverband Singen wollte zudem die Diskussion um eine Kreis-Wohnbaugesellschaft beendet sehen, dafür sollten Städte und Gemeinden alle Möglichkeiten nutzen, den Wohnbau voranzutreiben. Modifiziert wurde ein Antrag der Singener CDU mit der Forderung nach direkten Bahnverbindungen nach Freiburg wie Lindau verabschiedet.

Singen/Konstanz

Gesundheitsverbund macht Minus

Der Kreistag musste am Montag in seiner Sitzung über den diesjährigen Verlust der Holding des Gesundheitsverbunds abstimmen.

von Oliver Fiedler

137.000 Euro Minus hat die Holding des Gesundheitsverbunds in 2018 erwirtschaftet bei Erlösen von 4,9 Millionen Euro. Im Vorjahr waren es bei Erlösen von 5,6 Millionen Euro noch ein Plus von 218.000 Euro gewesen. Das Minus soll auf neue Rechnung vorgetragen werden, beschloss der Kreistag nach Verwaltungsvorlage. Eine Endgültige Bilanz des Gesundheitsverbunds für 2018 steht erst noch zur Entscheidung an. Im Vorgriff darauf beschloss der Kreistag aber weitere »kapitalstärkende Maßnahmen« für den Gesundheitsverbund in Höhe von sieben Millionen Euro. Nicht alles Geld davon ist »neu«. Rund fünf Millionen entstammen einem im letzten Jahr aufgespannten »Rettungsschirm« wegen befürchteter Konflikte mit den Kassen zu Fallpauschalen. Dieser Rettungsschirm

Die Volkshochschule Konstanz und das Konstanzer Bündnis für gerechten Welthandel laden am Donnerstag, den 31. Oktober, im Astoriasaal der Volkshochschule Konstanz, um 19.30 Uhr zu der Veranstaltung: »Unternehmensrechte vor Menschenrechten?« ein. Immer mehr Freihandelsverträge der EU enthalten Sonderklagerechte für Konzerne vor privaten Schiedstribunalen. Die als »Investor-State Dispute Settlement« (ISDS) bezeichneten Klauseln erlauben es internationalen Konzernen Staaten, Länder und Gemeinden zu verklagen, wenn sie ihre Profite gefährdet sehen. Mitte Oktober haben deshalb zwei Konferenzen stattgefunden: In Wien tagte die UN-Kommission für internationales Handelsrecht und debattierte eine geplante Reform des ISDS-Systems. Und in Genf diskutierte eine Arbeitsgruppe des UN-Menschenrechtsrats die Möglichkeiten eines verbindlichen Vertrages, der Konzerne zur Einhaltung der Menschenrechte verpflichtet. Was haben diese Konferenzen gebracht? Und worum geht es überhaupt? Die Referentin Anne Jung berichtet von den Folgen menschenunwürdiger Arbeitsbedingungen und den Schäden für Umwelt und Gesundheit.

Pressemeldung

Sport-Kalender

Fußball
Regionalliga, Frauen
Sonntag, 3. November,
13 Uhr: Hegauer FV – Sand II
Oberliga, Herren
Sonntag, 3. November,
14.30 Uhr: FC Rielasingen-Arlen – Spfr Dorfmerkingen
Verbandsliga
Sonntag, 3. November,
14.30 Uhr: FC Denzlingen – FC Radolfzell
Landesliga III
Samstag, 2. November,
14 Uhr: FC 08 Villingen II – VfR Stockach
15 Uhr: FC Singen – Hegauer FV
Bad Dürkheim – SC Gottmadingen-Bietingen
Handball
Oberliga, Damen
Samstag, 2. November,
18 Uhr: HSG Leinfelden-Echterdingen – TuS Steißlingen
Südbadenliga, Herren
Samstag, 2. November,
20 Uhr: TV Oberkirch – TuS Steißlingen
Ringens Oberliga
Samstag, 2. November,
20 Uhr: KSV Gottmadingen – RG Waldkirch Kollnau, in der Eichendorffhalle Gottmadingen

Fußball, Verbandsliga

Der Teufel liegt im Detail

Es ist wie verhext: Dem FC Radolfzell will einfach kein Sieg mehr gelingen. Nach der 0:2-Niederlage gegen den Kehler FV vergangene Woche endete das Verbandsliga-Derby gegen den SC Pfullendorf mit 2:2 – wie bereits fünf Spiele davor.

von Ute Mucha

Kein Wunder dümpelt der FC mit zwölf Punkten aus zehn Spielen nur auf Rang 12. Dabei steckt der Teufel im Detail, weiß FC-Trainer Steffen Kautzmann: »Es sind nur Kleinigkeiten, die für ein drittes Tor fehlten.« Die zu verbessern und mit dem notwendigen Quäntchen Glück müssten dann die Tore zum Sieg wieder gelingen, ist er überzeugt. Doch bis dahin muss er das angeknackste Selbstvertrauen seiner Jungs Woche um Woche aufbauen.



Kampf um jeden Ball: Daniel Wehrle.

swb-Bild: ts

Gegen den Tabellenvierten aus Pfullendorf zeigten die Mettnauer aber Biss. Denn sie lagen bereits nach sieben Minuten mit 0:2 zurück. Ein verlängerter Freistoß und ein Getümmel im Radolfzeller Strafraum nutzten die Gäste zur frühen Führung. Die Reaktion der Platzherren folgte aber prompt: Nur eine Minute später war es Daniel Wehrle, der auf 1:2 verkürzte. Ein Weckruf für seine Kollegen, denn jetzt

preschten sie nach vorne und drängten energisch auf den Ausgleich. Zwei Abseitstore, ein Fallrückzieher von Alexander Stricker und dicke Chancen von Tobias Krüger und Robin Niedhardt brachten aber nichts Zählbares. Doch in der 39. Minute war es dann soweit: Nach einem Eckball von Paul Strauß flog Moritz Hlavacek regelrecht dem Ball entgegen und köpfte unhaltbar für Pfullendorfs Keeper

Sebastian Willibald zum 2:2-Ausgleich ins Netz. Auch in der zweiten Hälfte setzten die Kontrahenten ihr schnelles, intensives Spiel fort und boten den zahlreichen Zuschauern einen äußerst unterhaltsamen Nachmittag. Pfullendorf drängte jetzt stärker auf den Führungstreffer, doch die Kautzmann-Elf hielt dagegen und hatte die klareren Chancen. Ein umstrittenes Abseitstor für den SC sorgte noch für Aufregung und mit zunehmender Dauer wurde das Spiel auch ruppiger. Am Ende mussten sich beide Teams mit einem Remis zufriedengeben, was für Pfullendorfs Trainer Adnan Sijaric einen Punktgewinn bedeutet. Für Steffen Kautzmann zeigte die Reaktion auf das frühe 0:2, dass sein Team intakt ist: »Sie haben sich geschüttelt und waren zurück im Spiel – großes Kompliment an die Jungs«, so Kautzmann. Jetzt heißt es Geduld zu haben und an den Details zu arbeiten, damit die Dreier wieder eingefahren werden.



► NACHFOLGE

Beim TC Singen endete eine Ära: Nach über 17 Jahren erfolgreicher Tätigkeit beim Tennisclub Singen hat Wolfram Schmidle (re.), mehrfacher deutscher Meister und Weltmeister im Seniorenbereich, sein Amt als Cheftrainer aufgegeben. Schmidles Nachfolger und Leiter der TennisBase ist seit Oktober des Jahres René Schulte. Schulte ist 30 Jahre alt und stammt aus Konstanz. Er ist gelernter Erzieher und im Besitz der DTB B-Trainerlizenz Leistungssport. Neben seiner Trainertätigkeit ist René Schulte ein sehr erfolgreicher Spieler. Seit dem Jahr 2013 gehört er ununterbrochen zu den 70 besten Tennisspielern in Deutschland. Aktuell ist er 40. in der Rangliste des Deutschen Tennis Bundes. swb-Bild: Jörg Müller

Fußball, Oberliga



Eine tolle Atmosphäre unterm Fernsehturm, über 2.000 Zuschauer und ein goldener Oktober-Nachmittag – einzig der Erfolg blieb aus. Das Auswärtsspiel des Oberliga-Aufstiegers FC Rielasingen-Arlen gegen die Stuttgarter Kickers endete 1:0 für die Schwaben. Die Schilling-Elf rutschte nach 13 Spielen mit 16 Punkten auf Rang 14 und will am kommenden Sonntag gegen die Spfr Dorfmerkingen zuhause auf der Talwiese wieder Punkte holen. swb-Bild: ts

Handball, Damen

Kantersieg trotz holprigem Start

In einem nicht gerade berauschenden Spiel besiegten die Frauen des TuS Steißlingen den Tabellenletzten aus Ludwigsburg klar mit 34:21 Toren und festigten damit ihren 2. Tabellenplatz in der Oberliga Baden-Württemberg. Die TuS-Frauen zeigten zwar von Beginn an, wer Herr im Haus war, fanden aber nicht so recht zu ihrem Spiel. Erst nach gut 20 Minuten lief es bei den Steißlingerinnen und sie erzielten einige schöne Treffer in Serie und am Ende doch noch einen klaren Erfolg. Trainer Sascha Spoo: »So darf es weitergehen.« Pressemeldung

Turnen, 1. Bundesliga

Schmerzhaftes Niederlage

Der lange Anreiseweg steckte dem Turn-Team Singen am vergangenen Wochenende wohl noch in den Knochen, als die StTV-Riege im fünften Ligawettkampf gegen den Tabellen-nachbarn Siegerländer KV antreten musste. Nach dem Überraschungssieg gegen den SC Cottbus hatte man sich einiges vorgenommen, wenn auch der Singener Topscorer Ivan Stretovich nicht mit am Start war. Und schon bei den ersten Duellen am Boden wurde klar, dass es hier sehr schwer werden würde, einige Punkte zu sammeln. So ließen die Gastgeber schon zu Beginn nichts anbrennen und sicherten sich den Boden mit 11:3 Punkten. Am Pauschenpferd war es dann noch klarer – man verlor 11:0. Zum Leidwesen von Singens Trainer setzte sich die Überlegenheit der Siegerländer auch an den Ringen fort (7:1). Mit einem deutlichen Vorsprung von 29:4 Scores ging es in die Pause, in der die Gäste vom Bodensee noch einmal ihre Kräfte sammelten. Am Sprung gelang dies fast, am Ende hatte jedoch der Siegerländer KV knapp die Nase vorn und gewann das Gerät mit 2:1 Punkten. Auch am Barren und am Reck setzte sich der Siegeszug der Siegerländer fort und in der Endabrechnung hieß dann schließlich 49:10 Punkte für die Gastgeber, und das Geräteergebnis von 12:0 war ebenfalls deutlich. Für Singen wird es auf den kommenden Heimwettkampf am 9. November gegen den TuS Vinnhorst ankommen, ob die kleine Chance auf den Klassenerhalt bestehen bleibt. Pressemeldung

Handball, Herren Südbadenliga



Grandioser Auftritt: Kreisläufer Lenny Sieck war nicht zu halten und machte fünf Tore. swb-Bild: ts

Feuriges Finale

Versöhnt zeigte sich Jonathan Stich nach dem 36:29-Erfolg seiner Jungs trotz einer schwachen Leistung in der ersten Hälfte gegen den TuS Altenheim und dem unnötigen Punktverlust in Oberhausen aus der Vorwoche.

von Ute Mucha

Denn in der zweiten Halbzeit gegen die Gäste aus Altenheim zeigten die Steißlinger wieder ihr schnelles, aggressives Spiel. »Sie kamen mit Feuer aus der Kabine, behielten aber einen kühlen Kopf«, so der Steißlinger Trainer. Zuvor war eher Sparflamme angesagt. Die Steißlinger Abwehr lud die Gäste geradezu zum Spaziergang ein und Keeper Leon Sieck hatte einen rabenschwarzen Tag erwischt. So hatten die Platzherren ihre liebe Not, den Anschluss zu

halten. Mit einem 15:15 ging es in die Kabinen und zurück kam ein TuS, der wie ausgewechselt aufspielte. In der Abwehr waren Wildöer, Maier und Co nun hellwach und gingen energisch zur Sache. Altenheims Spielmacher Jan Meinschmiedt wurde kurz gedeckt und auch Torhüter Leon Sieck fand zu seiner guten Form zurück. Über eine schnelle Mitte waren Fabian und Stefan Maier sowie Maurice Wildöer ein ums andere Mal erfolgreich. Grandios waren die Treffer von Kreisläufer Lenny Sieck, der von seinen Bewachern nicht zu halten war. Doch die Partie blieb spannend bis kurz vor Schluss. In der 55. Minute führte die Stich-Elf mit nur zwei Toren 30:28, ehe Manuel Wangler, Maurice Wildöer und Timo Ströhle zum Endspurt ansetzten und zum Endstand von 36:29 erhöhten. Beste Werfer der Steißlinger waren Manuel Wangler (6), Maurice Wildöer (6/1) und Lenny Sieck (5).

Fußball, Damen

Niederlage abschütteln

Mit einer knappen, aber leider nicht unverdienten 1:0-Niederlage kehrte das Frauen Regionalliga-Team des Hegauer FV aus Neu-Isenburg zurück. In einer mäßigen Regionalliga-Begegnung waren die Neu-Isenburgerinnen das aktivere und zielstrebigere Team. Unterm Strich hatten die Hessinnen auch die besseren Chancen. Beim Hegauer FV schaffen es die Akteurinnen derzeit nicht, ihr Potenzial und ihre Möglichkeiten auf den Platz zu bringen. Nach einem individuellen Fehler in der Hegauer Defensive war TSG-Torjägerin Buglisi zur Stelle und markierte das 1:0 (73.). Am Ende blieb nur eine große Enttäuschung zurück, die es schnell zu beseitigen gilt. Pressemeldung

Tischtennis

Die »Zweite« holt Punkte

Die Regionalliga-Herren des TTC Singen waren gegen den TSV Kuppington chancenlos und verloren klar mit 9:2. Lediglich die Paarung Adam Robertson / Roman Rosenberg konnte für die Hohentwieler in den Eingangsdoppeln und Robertson im Einzel punkten. Auch das Oberliga-Team der TTC-Damen musste TTF Rastatt mit 2:8 die Punkte überlassen. Ein Doppelerfolg erreichten Franziska Plieninger / Celine Schädler. Einzig das Herren II-Team des TTC Singen war erfolgreich und gewann in der Verbandsliga souverän mit 9:2 beim TTC Ifezheim. Mit fünf Siegen in fünf Spielen steht die »Zweite« nun auf Platz 2. Pressemeldung

Fußball, Landesliga

Jetzt kommt der Hegauer FV

Mit seinem zweiten Sieg in Folge machte der FC Singen am 11. Spieltag der Landesliga einen Riesensprung nach oben: Dank des 4:0-Erfolgs gegen den SV Denkingen kletterten die Hohentwieler vom 15. auf den 10. Tabelleplatz. Am Samstag kommt es in Singen zum Derby gegen den Hegauer FV. Ebenfalls einen Dreier fuhr der VfR Stockach mit einem 2:0-Sieg gegen den FC Gutmadingen ein und belegt Rang 4. Ein 2:2-Unentschieden trotzte Aufsteiger SC GoBi dem FC Schonach ab und liegt nun auf Platz 12. Knapp mit 1:2 unterlag der Hegauer FV Tabellenführer FC 08 Villingen II und möchte dies gegen den FC Singen am Samstag im Hohentwielstadion wieder wett machen. Ute Mucha

Radolfzell

Auf zwei Rädern von Singen nach Konstanz

In drei Bürgerworkshops in Radolfzell, Singen und Konstanz wurde die Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg zwischen Singen und Konstanz diskutiert.

von Dominique Hahn

Bereits seit Juni läuft eine Machbarkeitsstudie zum Bau eines Radschnellwegs von Singen nach Konstanz. Im Rahmen dieser Machbarkeitsstudie, die noch bis Juni 2020 läuft, waren nun die Bürger gefragt, sich mit einzubringen.

Im Rahmen von insgesamt drei Informationsveranstaltungen in den betroffenen Städten sollten noch Ideen und Anregungen zur Trassenführung aufgegriffen werden, und das Konzept diskutiert werden. Die erste Infoveranstaltung fand in der vergangenen Woche in Radolfzell statt. Mit dabei war auch Landrat Zeno Danner, der hofft, dass ein Radschnellweg Entlastung für die Pendler bringen wird. »Zu manchen Zeiten kommt man jetzt schon schneller mit dem Rad nach Konstanz, beziehungsweise aus der Stadt heraus, als mit dem Auto«, erklärte er.

Peter Gwiasda vom Planungsbüro Via in Köln, das die Machbarkeitsstudie zusammen mit dem Ingenieurbüro Brenner-



Nach der Vorstellung der Machbarkeitsstudie konnte über die Streckenführung diskutiert werden. Die Planer Peter Gwiasda (hinten links) und Lena Erler (Bildmitte) namen die Anregungen gerne auf. swb-Bild: dh

Bernard erstellte, erklärte, dass Radschnellverbindungen das Ziel haben, auch längere Distanzen für den Alltagsradverkehr, also beispielsweise für Pendler, attraktiv zu machen, und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten sollen. »Wenn man vom Klimaschutz redet, dann muss man den Menschen auch Alternativen zum Auto bieten«, betonte er. Eine Voraussetzung für die Einrichtung eines solchen Radschnellwegs sei deshalb aber, dass die Strecke pro Tag von mindestens 2.500 Radfahrern genutzt wird. Für die Strecke zwischen Allensbach und Konstanz sei dieser »vordringliche Bedarf« bereits nachgewiesen. Für den restlichen Weg, also nach Radolfzell und Singen,

müssen hierzu noch Untersuchungen angestellt werden. Das Ziel bei der Trassenführung ist eine möglichst direkte, umwegfreie Verbindung, die Steigungen möglichst vermeidet und getrennt vom Fußgängerverkehr verläuft. Dabei ist es nicht zwangsläufig erforderlich, dass überall neue Trassen gebaut werden. Gerade innerorts können die Schnellwege auch auf der PKW-Fahrbahn verlaufen, erklärte Gwiasda. Wichtig sei vor allem, dass gewisse Breiten eingehalten werden. An Querungen soll der Radschnellweg überwiegend bevorrechtigt werden, um möglichst geringe Zeitverluste für den Radverkehr zu erzielen. Um als Radschnellweg zu gelten, müssen zudem mindestens 80

Prozent der Strecke die vorgegebenen Qualitätsstandards für Radschnellwege erfüllen. Grundsätzlich sind Radschnellwege zudem dadurch gekennzeichnet, dass sie eine Reisegeschwindigkeit von 20 km/h und Höchstgeschwindigkeiten von bis zu 30 km/h zulassen. Gefragt nach den Kosten für den Bau, beziehungsweise dem Ausbau einer Radschnellverbindung erklärte Gwiasda, dass diese in der Regel zwischen 800.000 und zwei Millionen Euro pro Kilometer liegen. Wie Julia Domko vom Ingenieurbüro Brenner-Bernard ausführte, ist die Machbarkeitsstudie noch recht am Anfang. Darum finden nun auch die Bürgerworkshops dazu statt. »Wir waren zwar auch schon vor Ort, aber wir sind natürlich dankbar für Anregungen von Menschen, die tagtäglich in dieser Gegend unterwegs sind«, so Domko. Zum genauen Zeitplan wollten die Planer allerdings keine präziseren Angaben machen. Grundsätzlich seien aber einige Abschnitte sicherlich schneller umsetzbar als andere, so Gwiasda. Besonders die Trassenführung durch Radolfzell dürfte den Planern noch einiges an Kopferbrechen bereiten, wie bei den anschließenden Arbeitsgruppen mit den insgesamt 50 anwesenden Bürgern deutlich wurde.

Tengen-Watterdingen

Zweiter Windpark?

Im Tengerer Ortsteil Watterdingen, im Gewinn Brand, plant das Unternehmen Solarcomplex einen weiteren Windpark mit drei Anlagen. Darüber informierte Tengens Bürgermeister Marian Schreier.

von Oliver Fiedler

Der Standort befindet sich genau am anderen Ende der Gemarkung von Tengen in Bezug auf den bestehenden Windpark Verenafohren, dort unmittelbar zur Grenze der Städte Engen wie Geisingen und in der Nähe des »Napoleonsblick«. Zwar habe der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung als ersten Schritt einstimmig einer Empfehlung zur Verpachtung des Geländes zugestimmt, das sich komplett in städtischen Besitz befindet. »Wir wollen das aber von der Bevölkerung weiter entscheiden lassen«, kündigte Schreier an. Der Gemeinderat habe nun am 14. November in öffentlicher Sitzung zu entscheiden, dass nicht nur ein Bürgerentscheid am 8. März stattfinden soll, sondern dass auch ein breiter Bürgerinformationsprozess in Gang gesetzt wird. Erst nach einem positiv beschiedenen Bürgerentscheid werde

dann ein Genehmigungsverfahren in Gang gesetzt, das auch mit den entsprechenden Gutachten zu den Auswirkungen auf die Umwelt und Tierwelt verbunden ist, blickte Schreier voraus. Das Unternehmen »solarcomplex« trete hier zunächst – wie bei Verenafohren – nur als Projektierer auf. Wer später Investor oder Betreiber dieses Windparks sei, oder ob der Strom auf dem Markt abgenommen werde, stehe derzeit nicht fest. Der Standort »Brand« bei Watterdingen wurde schon bei der Erstellung des Flächennutzungsplans Windkraft als Option dargestellt. Die Windprognosen stammen aus dem Jahr 2012 und sprechen der Fläche sogar eine höhere Windhöflichkeit zu als Verenafohren. Sie betrage in der Prognose 6,3 Meter. Deshalb wird von einem Windpark mit drei Anlagen und einer Nabenhöhe von 164 Metern auch ein größerer Stromertrag zugesprochen. Er könnte bei 30 Millionen Kilowattstunden liegen, also dem rechnerischen Verbrauch von 30.000 Personen. Schreier machte auch deutlich, dass er hinter diesem geplanten Projekt steht. Eine Realisierung würde zwei bis drei Jahre in Anspruch nehmen. Für alle Fragen rund um das Windkraft-Projekt soll im Rathaus bald eine Mail-Adresse unter windkraft@tengen.de eingerichtet werden.

Anruf Klick genügt!

BADE-DUSCHWANNEN

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Badewannenlifte
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist seit über 30 Jahren
WANNEN WISSLER
☎ 07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

ELEKTRO

Elektroinstallation
Kundendienst
Sat-Service ☎ 07771/2445
GRUNENBERG
ELEKTRO • TV • HiFi • VIDEO • EDV

GARTENPFLEGE

L.P. Pasquale & Leonardo
Garten & Landschaftspflege
Moßbrügger
Pflege rund um Ihren Garten
+ Winterdienst
+ (Lohnunternehmen) Landschaftspflege,
Abtransporte von Silomais, Grassilage und Getreidekom
0175-8662859, Schlatter Dorfstraße 2, 78224 Singen

GRABSTEINPFLEGE

Grabsteinentfernung
JB I RUND UMS HAUS
Manfred Fleiner
Hinter Zinnen 5 • Tel. 0152 - 08764595
78256 Steißlingen
E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/57036

HILFSORGANISATION

Menschen helfen e.V.
www.menschen-helfen-im-hegau.de

HUNDESALON

Hundesalon
unterm Hewen
Agnes Enderle
Dipl. Hundefriseurin - Groomer
Kesslerhalde 11
78234 Engen
Fon: 07733 - 50 16 97
Mobil: 0172 - 621 87 63
info@hundesalon-unterm-hewen.de

www.hundesalon-unterm-hewen.de

HUNDESALON

HUNDESALON
Beautiful Dog

Ihr Hundefriseur in Engen
Inh.: Katja Kraus, Ostlandstrasse 53, 78234 Engen
Mobil: 0160 / 7083256
Telefon: 07733 / 9319511
www.hundesalon-beautiful-dog.de
info@hundesalon-beautiful-dog.de

KAFFEEVOLLAUTOMATEN

coffee and more
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
Autorisierter Fachhändler von **jura & Saeco**
Service und Reparatur für alle Marken
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...)
Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel
Bis zu 100 € für Ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €
Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. 0 77 71 / 9 17 97 00
www.coffeemore.de

KOSMETIK

Laser (IPL/RF): Haarentfernung, Falten, Couperose, Pigmentflecken, Altersflecken, Hämangiome/Blutschwämmchen, Akne.
Praxis INSPIRIT, 0 77 71 / 91 76 50

LEBENSBERATUNG

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung
Tel. 0 77 32 / 9 43 54 71

MALER

Klaus Heinemann
Malermeister
Staatl. geprüfter Gestalter
78244 Gottmadingen
Rielasinger Straße 16
Telefon 0 77 31 / 7 14 30
mail@maler-heinemann.info

ROLLLÄDEN

Meisterbetrieb ENZ
... Ihr Sonnenschutzexperte!
Rollläden • Markisen • Jalousien
Plissee • Lamellenvorhänge • Rollo
Reparaturreildienst
Herrenlandstr. 50, 78315 Radolfzell
www.enz-markisen.de ☎ 97 16 36

SANITÄR

REICHLÉ
SANITÄR HEIZUNG
KUNDENDIENST
ERNEUERBARE ENERGIE
Unter den Buchen 5 - 78294 Singen
Tel. / Fax 0 77 31 / 38 12 20
Mobil 0174 / 2 17 74 10
E-Mail info@reichle-shk.de
Internet www.reichle-shk.de

SAUNA & SOLARIUM

Gisi's Sauna Shop
Gisela Offenberg
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen – 07731 / 46485

MEDITATION

FREI & GEERDET
ATMA KRIYA YOGA
Entdecke unsere einzigartigen Yoga-Kurse in Orsingen
JETZT ANMELDEN
www.zentrum-thewhitehorse.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

WOCHENBLATT

SAT-SERVICE

Wenger SAT -Service
Harald Wenger
Telefon 0 77 31 - 60 505
info@wenger-sat-service.de
www.wenger-sat-service.de

TV-TECHNIK

Ihr Spezialist für
TV-Geräte
Satellitenanlagen
W. Mosbach
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 07771 921 474

UMZÜGE

BERGMANN
Ihr Umzugspartner
In- & Auslandsumzüge
Privat- & Firmenumzüge
Haushaltsauflösungen
Möbelaußenlift
Möbeleinlagerungen
Robert-Bosch-Strasse 7 D-78224 Singen
Tel. (07731) 79 67 18
info.bergmann-umzuege@gmx.de
www.umzuege-bergmann.de



Singen

»Wie vergiftet man einen Drachen?«

Es war ein Gesamtkunstwerk – das »Heimwehland« von Pralka, dass drei Mal am Wochenende mit Theater, Musik und Gesang aufgeführt wurde.

von Uwe Johnen

Zum zehnjährigen Vereinsjubiläum des Amateurtheatervereins Pralka gratulierte die Fachbereichsleiterin Kultur der Stadt Singen Catharina Scheufele vor Beginn der Premiere von »Heimwehland« am Freitag in der Scheffelhalle. »Der Verein bereichert die Kulturlandschaft Singen«, lobte sie, was die Theatergruppe sogleich bei ihrem Auftritt bewies. Der Verein hatte für sein Jubiläum ein besonderes Stück inszeniert, zusammen mit dem Laienstreichorchester Collegium Musicum unter der Leitung von Bruno Kewitsch und zwei Chören, der Hegau-Kantorei Thayngen und dem Paul-Gebhard-Kinderchor Hilzingen unter der Leitung von Andrea Jäckle. Das Stück entstand unter der Feder der Regisseurin Susanne Breyer und war somit Garant für absolute Perfektion. Sagenhaft begann das Stück, indem ein Sprecher die Geschichte eines Drachen erzählte, dem die Bevölkerung Opfer darbringen musste. Doch schnell wurde dem Publikum bewusst, wie reell dieser Drache war, opferte die Bevölkerung dem Drachen ihre fünf Töchter, nämlich



Ganz viel Applaus gab es für die vielen Akteure, die das »Heimwehland« zum zehnten Geburtstag des Theaterprojekts »Pralka« in der Scheffelhalle in Singen zum großen Ereignis gemacht hatten.

swb-Bild: uj

Gerechtigkeit, Freiheit, Unbeschwertheit, Mut und Pressefreiheit. Den Drachen nannten sie »Kunizim«. Die Besucher wurden in das Polen um 1980 versetzt, mitten nach Krakau. Dort hatten der Schustergeselle Dratewka, der Alte und der Träumer Sehnsucht nach der guten alten Zeit, als noch alles friedlich und schön war. Glänzend verstanden die bis zu 56 aktiven Darsteller, die Stimmungen und Gemütslagen der Bevölkerung von der Bühne auf das Publikum zu übertragen, unterstützt vom Streichorchester und den beiden Chören, die passend polnische Stücke spielten und sangen und das Theater hervorragend ergänzten. »Wie vergiftet man einen Drachen?«, stellte Dratewka die entscheidende Frage. Einer der musikalischen Höhepunkte lag in dieser Antwort,

als die drei Protagonisten den Drachen mit einem mit Dynamit gefüllten Schaf töteten. Raffiniert nutzen die Akteure die Architektur der Scheffelhalle aus. Das Stück wurde im Zuschauerraum gespielt, die Zuschauer saßen darum herum. Der Chor sang nahezu himmlisch von der Empore herab und erzeugte eine besondere Stimmung. Die Freude über den getöteten Drachen war riesig, die Explosion so groß, dass dadurch in Berlin die Mauer einstürzte. Nicht nur in Krakau spielte die Geschichte, vielmehr wanderte Dratewka mit seiner Frau, der Prinzessin Zgoda nach Deutschland, direkt nach Arlen aus und erlebte dort die Gefühlswelten der polnischen Einwanderer. Zeitkritisch gab sich das Stück und hielt verschiedenen politischen Lagern den

Spiegel vor. So arbeiteten beispielsweise polnische Landarbeiterinnen auf deutschen Feldern. »Früher wurdet ihr dazu gezwungen, heute macht ihr das freiwillig«. Nach über 30 Jahren hatten Dratewka und Zgoda Heimweh und fuhren zurück in ihre alte Heimat. Dort hatte sich ein neuer Drache breit gemacht, namens Kapitalismus. Freiheiten seien nun da, die müssten aber teuer bezahlt werden. So wurde auch das Erstarken der Pis-Partei erklärt. Die Zuschauer erlebten in diesem gut zweistündigen Stück Geschichte, Verbundenheit und Freundschaft. Das war das Ziel des Stücks: Kulturaustausch und Völkerverständigung.



Noch mehr
Fotos unter:
[wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Singen

Zehn Jahre »Fighting 4 the South«

Am Samstag geht es in der Scheffelhalle rund: das Projekt »Fighting 4 the South« feiert mit einem Mega-Wettbewerb seinen zehnten Geburtstag.

von Oliver Fiedler

Schon jetzt ist Organisator Valid Loni Gashi, der »Figthing 4 the South« damals initiierte und im Breakdance/Hip-Hop 2012 Weltmeister wurde, überwältigt von der Resonanz: Clubs und Tanzschulen im Landkreis wurden für Showblocks zwischen den Wettkampfrunden eingeladen, 11 haben zugesagt. Sie wollen auf der Bühne der Scheffelhalle mit dabei sein, wenn sich hier Weltklasse-Tänzer in ihren »Battles« vor dem Publikum messen. Weil die Nachfrage so groß ist, wurde nun kurzfristig vor dem offiziellen Start am Samstag noch ein Hip-Hop-Workshop ab 11

Uhr angeboten, den Loni Gashi und die Londoner Tänzerin BGRIL SUNSUN anbieten. Mehr Infos unter 0175/1950764. »Wir haben jetzt auch den Zeitplan gestrafft für die über 100 Tänzer, die zu dem Event auftreten«, machte Gashi am Montag im Mediengespräch klar. Um 12 Uhr am Samstag, 2. November, öffnet die Scheffelhalle, ab 13 Uhr legen die Shows und Wettkämpfe los. Spannend wird es ab etwa 18 Uhr, wenn die Finals anstehen und die Nachwuchs-Rapper »Bubblez/Mose« auftreten. Bis um 20 Uhr ist das Spektakel abgeschlossen. »Wir haben dieses Jubiläum als Familienfest aufgestellt, denn wir wollen auch viele junge Menschen in der Halle haben, die sich für diese Tanzkultur begeistern könnten«, so Gashi. Der Anlass wird vom Bundesfamilienministerium im Programm »Demokratie leben« gefördert. Offizieller Veranstalter ist der albanische Kulturverein »ACC Rinia Singen«.



Sie machen »Fighting 4 the South« als Organisatoren und Unterstützer zum großen Jubiläum: Marcel Da Rin von der Kriminalprävention Singen, Valid Loni Gashi, Egzon Imeri als Vorsitzender von »Rinia«, Jennifer Störk vom Singener Jugendreferat, Tänzer Giuseppe »Funky G« und Clemens Fleischmann von der Randegger Ottilienquelle.

swb-Bild: of

IMMOBILIEN

Gutschein € 500

für ein **GRATIS-GUTACHTEN** zu unserem 25-jährigen Jubiläum, bis zum **31.10.2019**

VOR ORT in: **SINGEN + Hegau RZ + Höri KN + Bodanrück ÜB + Linzgau**

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIEN BODENSEE

Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731/62047

IMMO BRÜLL u. Partner

Für vorgemerkte Kunden suchen wir

- * **Eigentumswohnungen**
- * **Häuser**
- * **Grundstücke**
- * **Mietwohnungen**

in jeder Preislage und Größe. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

077 31/311 53, 01 79/7 17 42 72

IMMOBILIENHAUS

für Baden-Württemberg seit 1977

Wohn- u. Geschäftshaus

großzügiges Wohnen mit

Büro, Lager- u. Ausstellungsflächen, ca. 780 m² Grst., ca. 220 m² Wfl., ca. 160 m² Nzfl., 2 Kü., 3 Bäder, 3 WC, Terrasse, Loggia, 3 Garagen, Carport, B, 219,7 kWh, Öl, G, Bj. 1950 € 305.000,- direkt bei

Sigmaringen

www.biv.de
Langenenslingen Tel. 07376 960-0

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1 Zi.-Whg., Radolfzell, ab sofort, von solv. Rentner, NR, k. HT, Tel. 0151-46985361

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Singen + 20 km Umgeb., ab 1.12., v. Frau ges., maria.fazekas55@gmail.com

Haus verkauft

1,5-2 Zi.-Whg., in Rielasingen oder Singen, dringend ges., 1A Bonität, Tel. 0171-5213337

2 Zi.-Whg.,

Terr./Blk., EBK wäre toll, zum 1.1.20, seit 20 Jahren festes Arbeitsverh., schnuckeldaniel@aol.de

3 ZIMMER

2-3 Zi.-Whg., Si., Rzell, Stockach u. Umgeb., von Mutter & 2 Kinder (3 u. 1 J.) NR, k. HT, dringend ges., Tel. 0152-59775089

2,5-3,5 Zi.-Whg., Singen-Nord, von ruhiger Singenerin mittl. Alters, NR, k. HT ges., mit Blk./Terr., Garage/Stellpl., 1.OG oder mit Lift, singen.whg@web.de

4 ZIMMER UND MEHR

4-5 Zi.-Whg./Haus

Paar, mittdreissiger, Sie: Krankenschwester, ER: IT-Systemadministrator, NR, unbefr. Verträge, keine HT, Vorstellungsgespräch gewünscht, suchen 4-5 Zi.-Whg./Haus m. EBK in Stockach, Nenzingen, Espasingen, Hindelwangen, Airach, Wahlwies o. Winterspüren. Tel. 07533/9419010

HÄUSER

Familie sucht Haus

Paar m. 3 Ki. u. 2 kl. Hunden sucht wg. Kündigung wg. Eigenbed. nach 20 J. neues Zuhause in Si., R'zell u. Umgeb., gerne auch älteres Haus m. Holzhzg., T. 0157-85781870

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Möbliertes Zi. Radolfz.

NR, ab sofort, zu verm.,Tel. 0176-58854282

Zimmer in 3er WG,

Singen, ab 35 J., T. 0163-9227287

1 Zi.-ELW,

Bankholzen, 34 m², EBK, KM 350.- Tel. 07732/57127

1 Zi.-App., Engen,

Altstadt, 41 m², 3. OG, Aufzug, ab 01.11., KM 340.- € + NK + KT. Zuschriften unter 117021 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 ZIMMER

2,5 Zi.-Whg., Wahlwies,

85 m², teilmöbliert, Blk., Keller, ab 1.1.20, KM 680.- + NK, Energiepass vorh., Zuschr. unter 117023 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 Zi.-Whg., Si.-Zentrum,

60 m², renoviert, Garage, Blk., Keller, gebrauchte EBK (Übernahme möglich), ab 1.1.20, KM 560 € + Garage 50.- + NK + 3 MM KT, Zuschriften unter 117024 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 Zi.-Whg., Rzell, 54 qm,

Blk., Garage, Keller, neu saniert, ab sofort, ww3020@gmail.com

3 ZIMMER

3,5 Zi.-Whg., Singen, 85 m², 2 Blk., KM 680.- + NK 180.- + EBK 60.- + 3 MM KT, ab sofort, Zuschriften unter 117027 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-DG-Whg.,

Böhringen, 60 m², neu renoviert, mit offener Küche, ab sofort zu verm., Tel. 0163-3620572

3,5 Zi.-Whg., Rzell,

76 m², EG, mit Blk., Küche, WM 1.150.-, Besichtigungstermin So. 3.11., zwischen 15.00-15.30Uhr, Ostlandstr. 8, Radolfzell. Bitte nur Interessenten, die über ein sicheres Einkommen verfügen!

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Mühlhausen

Ehingen, Maisonette, ca. 120 m², Blk., Garage, ab sofort, KM 1.090.- + NK 150.-, Tel. 0174-9179263

4,5 Gailingen, 120 qm,

hell, EG, Parkett, Blk., gr. Bad, sep. WC, an NR, k. HT, KM 795.- + Garage 50.-, wohngl1@gmail.com

4 Zi.-Whg, Engen,

115 m², Blk., Keller, Etagenheizung, zum 01.01.20, Tel. 07731/25023

SONSTIGE OBJEKTE

Gewerberäume, Rzell,

1.OG, ca. 240 m², plus Toilettenanlage, schöne helle Räume, Parkett, Parkplätze, geeignet für Kanzlei, Praxis, Schulungen, Sport ect., ab 1.1.20, von Privat, KM 2.400.- + 3 MM KT, Tel. 0170-2403407

Arztpraxis/Büroräume

in Singen zu vermieten. Ca. 115 m², keine größeren Umbaumaßnahmen nötig. Separater Eingang, Parkplätze direkt am Objekt. Zu erfragen: Tel. 07731/917877

Lagerboxen, Singen,

zu verm., Tel. 07731/9115600

Gewerberäume, Rzell,

keine Gastronomie o. Einzelhandel, UG, 122 m², helle Räume, Parkplatz, Außenzugang, KM 690.- + 3 MM KT, von Privat, Tel. 0170-2403407

Achtung Grenzgänger

Büdingen/Schaffhausen, div. gr. u. kl. Whg. sowie möbl. Zimmer schon ab 300.-, sehr interessant für Grenzgänger durch Steuerersparnis Büdingen, CH 004179-2254311, D 0172-7651395, zajec@gmx.net

Bauen und Wohnen

RSRECK
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wir verkleiden die Sonne

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 077 31/18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

- Rollläden
- Insektenschutz
- Markisen
- Terrassenüberdachung
- Sonnenschutz
- Fensterläden



HERMKO
emotion
Unterwäsche Fabrikverkauf
78604 Rietheim / TUT
☎ 07424 - 2929
Online-Shop www.HERMKO.de

FUNDGRUBE

Mi., 30. Oktober 2019 Seite 21

25 Jahre



Ihr KIA Händler im Hegau

Auto Störk GmbH

78259 Mühlhausen-Ehingen · www.auto-stoerk.de

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

IMMOBILIENGESUCHE

2 ZIMMER

Singen/Radolfzell

Kap.-anleger sucht 2- bis 3-Zim-ETW zu kaufen. Eigent./Mieter können wohnen bleiben. T/SMS 0174/3680877

3 ZIMMER

2,5-3,5 Zi.-Whg., Singen-Nord, von ruhiger, solventen Singenerin ges., mit Blk./Terr., Garage/Stellpl., 1.OG oder mit Lift, gabi.post15@web.de

HÄUSER

5 suchen ein Haus

Nette kleine Familie sucht Haus (gerne auch älter) mit Garten zw. Engen und KN, von Privat.
5sucheneinHaus@web.de

Wohnhaus, DHH, RMH

in Singen + 5 km Umkreis (auch ren.-bed.) zu kaufen gesucht (alles anbieten)
T/SMS 01 52/57 23 00 79

Haus mit Garten, auch renov.-bed. von Familie gesucht, Rsgn./Worbl., 0171-1466626

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Si.-Nord, kl. WE, 1.OG, Bj. 95, 83 m², EBK, Parkett im Wohnzi., West-Blk. mit Blick auf Htwl., Keller, TG-Stellpl., 225.000.- + 15.000.- Garage. ab sofort. Zuschriften unter 117012 an SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HÄUSER

Exklusives, elegantes EFH

EFH in Gottmadingen mit ca. 180 m² Wfl. + edle Nutzfl., ca. 400 m² idyll. SÜD-Garten, Heizkamin, Wintergarten, Studio u.v.m. – wie neu, nur € 429.500 + € 19.500 Garage, **Keine Käuferprovision!**

Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Telefon 0 77 31 / 6 20 47

SONSTIGE OBJEKTE

FE-WHG./-HÄUSER

EDLER GUTSHOF in Alleinlage

mit 14.362 m² TRAUM-GRUNDSTÜCK, nur 20 Min. zum BODENSEE u. SCHWEIZ/SH, liebevoll modernisiert mit FLAIR u. viel Potenzial, 3 Whg. mit ca. 427 m² Wfl. + 310 m² Nfl., 4 Garagen, Stall, Koppeln, Seminarraum, Wellnessbereich, Gartenanlage mit Außenküche uvm. für Pferdehaltung, Therapie, Home-office, Ferienwhg., Gesamtpreis € 1.750.000 **Keine Käuferprovision!**

Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Telefon 0 77 31 / 6 20 40

Apartment auf Mallorca

Im Südwesten (Cala Fornells), 48 m², Schlafzimmer, Fußbodenhgz., Terrasse mit Meerblick, Parkplatz, Gemeinschaftssportplatz in sehr gepflegter Anlage, von Privat zu verkaufen, 270.000.-, Tel.: 0172-2623218

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage in Singen

ab sofort zu vermieten: Postalterswäldle 72. 55,-€ pro Monat.
willauert@t-online.de

Einzelgarage gesucht,

in Singen, mögl. Nord, ab 1.1.20, gerne früher, Tel. 0177-6179431

TG-Stellplatz, Singen,

Aluminiumstr. 12, für Miniauto, zu vermieten, 35.-, buhner47@mail.ru

Garage/Stellplatz

in Steiblingen zur Miete gesucht, Tel. 07738/938622

Überdachte Stellplätze

für Wohnmobil, Infrastruktur Si.-City, zu verm., Tel. 07731/9115600

Garage, Singen-Mitte

zu verm., 07731/7981520 ab 12 h

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.



info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de



hilft Großen und Kleinen
www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

COMPUTER / EDV

Laserdrucker, neu.,



Drucken, scannen, kopieren, schwarz-weiß, Samsung Xpress M 2070W, mit WiFi WLAN, neuem Toner, VB 120.-, Tel. 0172-7489626

ELEKTROGERÄTE

Designer Lampe

Bodenleuchte aus Waschmitteltrommel, mit Glasplatte, Bild bei Interesse, 180.-, Tel. 0170-5160043

VERLOREN

Handy verloren

Samsung A5, Singen, im Bereich Baustelle Hegastraße/Karstadt, Finderlohn, Tel. 07732/3200

ZU VERSCHENKEN

Tintenstrahldrucker

HP Officejet Pro 8100, an Selbstabholer zu verschenken, T. 07771/4205

Stahlschrank

Blech 3 mm, H. 1,5, B. 0,5, T. 0,5 m, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07732/53031

Waschbetonplatten

u. diverse Pflastersteine an Selbstabholer/-abbauer zu verschenken, Tel. 0172-7312661 ab 15 Uhr

Babybekleidung

an Selbstabholer zu versch., Volkertshausen, Tel. 0170-6840855

Sofa ausziehbar,

(für 2 Personen) 2,40x1,60 m, Baumwollstoff, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07771/920905

Wohnzi.-Schrank,

TV-Tisch u. Sideboard, Wohnzi.-Tisch, Wandregal, alles in Kiefer, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0152-54148048

4 Wi.-Reifen,

245/40 R18, ca. 5 mm, an Selbstabh. zu versch., 0176-42677571

Hochwertige Matratze,

90x200 cm, NP 870.-, an Selbstabholer zu versch., 0173-5215356

Karton Briefmarken,

ca. 40 J., für Sammler, 2 Federbetten, gut erhalten, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07774/7064

Recamiere,

Armlehne rechts, Nubukleder, tan-nengrün, L 169, Sitztiefe 53, Tiefe gesamt 85 cm, Höhe mit Rückenlehne 80 cm, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07734/1235

Altmetall, Öltanks,

an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0151-22848148

KAUFGESUCHE

Kaufe Orden, Dolche,

Uniformen, vor 1945, gegen bar, Tel. 07736/9249955

Standbohrmaschine

Suche Säulenbohrmaschine Alzmetall, Solid oder ähnlich, Tel. 0170-6082790, bitte Nr. hinterlassen

VERKÄUFE

Brennholz, ab 1 ccm

Zufuhr möglich, T. 0175-1230538

Kältemontage-Wzg.,

Lötgerät, Lote, Fittings, Ersatzteile, 10 m Regale, Tel. 0176-73803191

Quitten zu verkaufen

2-/kg, Tel. 07731/63893 AB

Handbemalte Kannen



25.- bis 35.-, Tel. 07731/29899

Nutzungsrechte

für den Golfclub Steisslingen e.V., für 12 J., 750.-, Tel. 0170-9610622

Hallo Raucher,

180 Reval Zigaretten, 240 g Tabak (Schwarze Hand) u. Blättchen, v. Priv., günstig abzug., 07733/6745

2 Steingut-Gähtöpfe,

25 L, je 20.-, Tel. 07731/42288

Walnüsse zu verkaufen

Zufuhr möglich, Tel. 0151-58186194

Vinyl, Laminat, 30 qm,

mit Korkboden, Restposten, NP 28,90€ für 14,50€, 0172-7489626

MUSIK

Keyboard Yamaha,

DGX 640, (Volltastatur mit Pedal), neuw., zu verk., Tel. 07771/3212

MÖBEL

Antikes Sofa



günstig zu verk., 0162-5445756

Wer verschenkt

Schlafzimmerschrank, 6-türig und Schlafcouch, Tel. 0174-5490296

Vitrinenschrank,

Garderobe, alter Sekretär, Tisch mit Schubladen, Kommode, je 50.-, Tel. 0157-56733287

Eckbank weiß,

Echtholz ohne Stauraum, li. 2 m, re. 1,70 m, 300.-, Tel. 0170-5160043

STELLENANGEBOTE

Ehrliche Putzperle,

14-tägig (mögl. mit PKW), nach Worblingen ges., T. 07731/838850

Haushaltshilfe gesucht,

im Raum Stockach, ca. 1,5 Std./wöchtl., Tel. 0179-4326517

STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Arbeit

in Privathaushalt, für Gartengestaltung, Tel. 0160-8381604

Mann 51 J.,

lernbereit, sucht Arbeit in Tagschicht, Mo.-Fr., für einfache und leichte Tätigkeiten, kann fast jede Arbeit machen, Vollzeit, Teilzeit 4 Std./Tag oder 450.- Basis, Tel. 0176-26602318 oder 07774/7590

Erfahrener LKW-Fahrer

mit C,CE + Module, sucht auf 450.- Basis Aushilfsstelle für Sa./So./Feiertage, Tel. 0152-53040854

Frau sucht Putzstelle

im Haushalt, Tel. 07731/9434953

TIERMARKT

Maine Coon, Mix



Kätzchen Nushi und Lulu, suchen zusammen liebe Katzenfreunde, wir sind preiswert und können auch raus, Tel. 0170-3845593

Lucy und Lotta

ein intelligentes Mutter-Tochter-Paar (Lucy geb. ca. 2015, Lotta geb. Juni 2019) suchen neues Zuhause mit kontrolliertem Freigang. Tel. 0151-22823288 o. per E-Mail: petra.katzenhilfe@online.de Weitere Informationen mit Fotos sowie die Vermittlungskonditionen findet ihr unter www.katzenhilfe-radolfzell.de

Katze Biggi

wer ist die schönste im ganzen Land - das ist Biggi mit ihrem karthäusergrau-weißen Fell. Biggi und ihre Freundin Mira sind jetzt soweit in ein neues Zuhause umzuziehen. Sie sind beide ca. 4-5 Monate alt. Beide sind ein wenig schüchtern und benötigen ihre Zeit, um sich an neue Menschen zu gewöhnen. Kinder kennen sie nicht. Nach Eingewöhnungszeit würden sie gern in einen kontrollierten Freigang gehen. Wer sich für die beiden Schönheiten interessiert, erhält unter Tel. 0152-34180014 o. 151-59872173 weitere ausführliche Informationen unter www.katzenhilfe-radolfzell.de

Katzenkinder suchen

ein neues Zuhause: Wir Jungs - Max, Leonico, Lino, Nello, Kim und Tobin - im Alter von 3 bis 10 Monaten wünschen uns ein schönes Zuhause m. gesichertem o. kontrolliertem Freigang. Wir lieben es mit unseren Menschen zu kuscheln u. toben gern mit unseren Artgenossen. Wir möchten nur zu zweit o. zu einem vorh. Katzenkumpel in ähnl. Alter vermittelt werden. Kontakt: Tel. 0152-34180014 o. unter 0151-59872173 Fotos unter www.katzenhilfe-radolfzell.de

Ben und Flecki

Hallo Ihr da draußen: wir sind zwei süße, sehr soziale Jungs (rot-weiß und schwarz-weiß) im Alter von ca. 4-5 Monaten u. warten immer noch auf unsere neuen Dosenöffner. Wir können gar nicht verstehen, warum sich niemand für uns interessiert. Aber wir wollen gern zusammenbleiben u. suchen ein schönes Zuhause. Direkte Kontaktaufnahme unter Tel. 0151-22823288. Weitere Infos unter www.katzenhilfe-radolfzell.de

Katzenbabys

Fünf zauberhafte rote bzw. rot-weiße Kätzchen (4 Mädels, 1 Junge) sind demnächst auch umzugsbereit u. wünschen sich ein liebev. Zuhause. Die Kleine wurden am 12.08.2019 auf der Pflegestelle geboren u. werden nur zu zweit o. zu einem bereits vorh. Katzenkumpel in ähnl. Alter vermittelt. Die Minis sind entwurmt, geimpft u. bereits gechipt. Weitere Infos u. Verittlungskonditionen unter Tel. 0151-22823288 o. unter www.katzenhilfe-radolfzell.de

2 Schmuckschildkröten

Gelbwangen, günstig abzugeben, Tel. 07731/24751

Hundebetreuung

für 2 kastr. Hündinnen ab Januar gesucht. Umgebung Singen, Volkertshausen. Keine Kleinkinder! Hunde_betreuung@gmx.de

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Wer verschenkt

Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemasch., Flachbild-TV, Instrumente, Flohmarktartikel, für einen gt. Zweck, alles anbieten, 0151-66234693

ANTIQUITÄTEN

Bauernschrank, bemalt,

Fichte, Kleiderstange, Fächer li., 1 Schublade, B/H/T 1,27x1,80x0,43 m, 800.-, Tel. 0170-5160043

Sekretär, antik,

Fichte/Kirschfurnier, mit Stuhl, Bild anfragen, H/B/T 140x100x44 cm, aufgeklappt 76 cm, 800.-, Tel. 0170-5160043

HAUSHALTAUFLÖSUNG

Sa. 2.11., 10-16 Uhr, Homburgstr. 4, Stahringen, Gefrierschrank, TV-Sessel, Sofa, Seniorenbett, Wäscheschleuder uvm. zu verkaufen, Tel. 0152-08403855

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Wohnungsauflösung

Priv. Flohmarkt, 30.10.-2.11., von 13-18 Uhr, Waldstr. 6, Radolfzell, Tel. 0157-50153676

AUTOMARKT

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM, Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags!
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Auto!



Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 14 48 42
Ankaufszentrum Singen

MERCEDES

MB C1k320, Cabrio,



Vollausstattung Distronic, Avantgarde Final Edition, schwarz-met., Alu, Leder, TÜV/AU 7/21, Kat Euro 4, EZ 4/04, 102Tkm, Bordcomputer, Top Zustand, lückenloses Scheckheft bei MB-Service, kein Werkstatt Stau, mit Garantie, VB 13.900.-, Tel. 0172-7489626

OPEL

Insignia Sports Tourer



Cosmo, EZ 5/09, 116Tkm, 179 PS, Benzin, Kombi, unfallfrei, HU 4/20, Scheckheft, VB 8.400.-, Tel. 0173-6715447 ab 15 Uhr

FLOHMÄRKTE

Hausflohmarkt

Sa. 2.11., ab 10 Uhr, Tannenbergstr. 16 in Eigeltingen-Münchhof

DIENSTLEISTUNGEN

Scheibe kaputt?



REPARATUREIDDIENST TEL. 07731/6 80 88

Biete f. ältere Personen

kleine Erledigungen wie Einkäufe und Fahrten an. T. 07731/186715

EINFACH SO

Einsam

sein macht krank, ich will aber gesund bleiben. Witwer Anfang 70, 171 cm, NR, mobil, fit, Frohnatur möchte eine nette Frau für einen Neuanfang kennenlernen. Zuschriften unter 117017 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Stein a. R., 27.10.

Der Herr, der am 27.10. gegen 15.30 Uhr im Cafe Späth in Stein a. R. im 1.Stock in Begleitung von 2 Damen (eine jünger, eine älter) am Fenster saß und mich angelächelt hat, bitte melden! Würde Sie gerne kennenlernen. Vor dem Cafe haben Sie dann noch gewartet. Zuschriften unter 117026 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

FÜR SENIOREN

Elektrom

Immendingen

Entspannung bei den Narren

Entspannung konnte Narrenpräsident Rainer Hespeler zum Herbstkonvent der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee am Sonntag in Immendingen in Sachen der Genehmigung von närrischen Umzügen signalisieren.

von Oliver Fiedler

Vier Treffen im Innenministerium habe es zwischenzeitlich gegeben, man sei nahe an einer endgültigen Einigung, welche die Bedrohungslage für die regionale Fastnacht doch deutlich entschärfe: »Der Begriff »kleine, ortsübliche Brauchtumsveranstaltung« wird nicht an eine Teilnehmer- oder Besucherzahl gebunden, da er immer auch in Relation zur Größe der Gemeinde gesehen werden muss. Deshalb wird empfohlen, dass die Gemeindeverwaltungen in Zusammenarbeit mit den Veranstaltern selbst definieren, was in ihrer Gemeinde kleine, ortsübliche Brauchtumsveranstaltungen sind und diese an das zuständige Landratsamt weiterleiten mit der Bitte, diese Veranstaltungen von der Genehmigungspflicht zu befreien. Die Gemeinde könnte damit die Absicherung dieser Veranstaltungen in eigener Regie vornehmen. Die finale Entscheidung hierüber liegt zwar nach wie vor bei den Landratsämtern, jedoch ist die Basis für solche Entscheidungen durch die Vorschläge der Gemeinden eine völlig andere«, konnte er in seinem Bericht in Immendingen



Im Bild Frank Rehm (Kassier), Jendo Mirthes (2. Kanzelar), Daniel Faschian (Medienbeauftragter), Renate Hermann (Schreiber), Bernd Schuckert (Kanzelar) und Rainer Hespeler (Präsident) nach den Wahlen.

vor den Vertretern der angeschlossenen Zünfte verkünden. Dass die Narren ihre Fastnacht zumeist gut im Griff haben, sieht Hespeler durch die lange Fastnacht 2018 bestätigt: Sie sei ohne größere Zwischenfälle abgelaufen. Auch die beiden Narrentage blieben größtenteils friedlich, obwohl beim Jubiläumstreffen in Volkertshausen, der Zuschauerandrang viel größer war als geplant: »Dies ist insbesondere auf die verantwortungsvolle Einhaltung des Jugendschutzgesetzes und auf eine entsprechende Präsenz der Ordnungshüter zurückzuführen«, lobte Hespeler. Ohne ginge das auf keinen Fall.

Zweiter Kanzelar

Zwar gab es bei dem Konvent bei der Zimmerer Teufelsbrut in Immendingen keine »großen« Wahlen, dennoch galt es wichtige Positionen zu besetzen. Kanzelar Bernd Schuckert wird auf Oktober 2020 sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niederlegen.

Mit Jendo Mirthes wurde ein stellvertretender Kanzelar gewählt, um später eine lückenlose Nachfolge anzutreten. Der Kanzelar ist quasi der Geschäftsführer der Narrenvereinigung. Ebenso wurde mit Daniel Faschian aus Sauldorf zunächst für ein Jahr ein neuer Medienbeauftragter gewählt. Gerade im Bereich neuer Medien müsse man sich einfach besser aufstellen, wurde mit der Wahl eines »Profis« bemerkt. In der anstehenden Fastnachtsaison gibt es Narrentage in Hattingen (31. Januar bis 2. Februar) und Eigeltingen (7. bis 9. Februar) sowie die Freundschaftstreffen zum Jubiläum der Kuhsattler Hohenfels, den Höriumzug in Moos sowie das Seenarrentreffen in der Waldsiedlung Reichenau, alle vom 14. bis 16. Februar. Klar abgesteckt ist auch das weitere Vorgehen für das neue Fastnachtsmuseum Langenstein. »Wir hoffen, das »Museum 4.0« bis 2021 eröffnen zu können«, so der Präsident des Museumsvereins Michael Fuchs.

Radolfzell/Singen

Einblick in den Kiesabbau

Die Landtagsabgeordnete Nese Erikli und Umwelt-Staatssekretär Andre Baumann machten sich ein Bild davon, unter welchen Bedingungen im Landkreis Kies abgebaut wird.

von Dominique Hahn

Kiesabbau, das ist im Landkreis Konstanz ein umstrittenes Thema. Nicht zuletzt aus diesem Grund besuchte die Konstanzer Landtagsabgeordnete Nese Erikli (Grüne) das Kieswerk Meichle+Mohr zwischen Singen und Steißlingen, um sich gemeinsam mit Andre Baumann, dem Staatssekretär im Baden-Württembergischen Umweltministerium ein Bild vom dortigen Kiesabbau zu machen. Schon seit 1973 baut Meichle+Mohr an diesem Standort Kies ab, seit 2009 im Nassabbau. Das bedeutet, dass der Kies aus bis zu 60 Metern Tiefe aus dem Grundwasser gefördert wird. Auf dem Firmengelände ist aus diesem Grund ein rund zehn Hektar großer See entstanden. Auf dem türkisblauen Wasser schwimmt ein gigantischer Schwimmbagger, der den Kies mit einem riesigen Greifer aus den Tiefen des Grundwassersees fördert. Im vergangenen Jahr wurden so eine Million Tonnen Kies gefördert. »Das war der außergewöhnlich guten Konjunktur in der Baubranche geschuldet. Ursprünglich war eine Abbauemenge von 800.000 Tonnen geplant«, erklärt Seniorchef Rolf



Rolf Mohr, Nese Erikli, Thomas Beißwanger vom Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg und Andre Baumann (von links) beobachten auf dem Schwimmbagger wie der Kies vom Grund des Sees geborgen wird.

Mohr. Beliefert werde in erster Linie die nähere Umgebung. Rund 15 Prozent des abgebauten Kieses gehen über die Grenze in die Schweiz, so Mohr. Wie der Seniorchef erklärt, sollen die Kiesreserven an dieser Stelle reichen, um den Bedarf des Landkreises für 70 bis 80 Jahre zu decken. Am Ende wird der See eine Größe von rund 120 Hektar haben.

»Einen Tod muss man sterben«

Für Erikli, wie Baumann ist das ganze ein Spagat. Kiesabbau vor Ort sei wichtig, denn so vermeidet man lange Transportwege. »Es wird viel gebaut, deshalb brauchen wir die Rohstoffe und mir ist wichtig, dass wir nichts importieren müssen, was vielleicht unter schlechteren Bedingungen abgebaut wird«, führte die Landtagsabgeordnete an. Auch Staatssekretär Baumann folgt der Devise: »Einen Tod muss man sterben«. Soll heißen, es muss ein tragba-

rer Kompromiss gefunden werden. So wird beispielsweise häufig der Trockenabbau einer Nassauskiesung vorgezogen, allerdings sei der Flächenverbrauch beim Trockenabbau deutlich höher. Gegen Ende der Führung gab es am Rande des Sees noch ein Biotop zu sehen. Auf den ersten Blick wirkt es wie eine Mondlandschaft, aber Jürgen Trautner von der Arbeitsgruppe Tierökologie und Planung aus Filderstadt, der seit 20 Jahren die Entwicklung der Fauna im Kieswerk beobachtet, erklärte, dass sich hier mittlerweile allein 150 Arten Laufkäfer angesiedelt haben. »Natur ist nicht immer das, was für das menschliche Auge schön aussieht«, so Trautner. So entspreche die Mondlandschaft im Kieswerk der Landschaft im Bereich von naturbelassenen, eiszeitlichen Flussläufen, die es so in Mitteleuropa nicht mehr gebe. Als Heimat für Vögel und gefährdete Insekten sei dies einer der artenreichsten Lebensräume in der Gegend, attestierte Trautner.

STELLENMARKT

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center

MITARBEITER

für Lager und Logistik, Haustechnik und Montagen in der Ausstellung gesucht.

Ab sofort, Branchenfremde werden angelernt.

Bewerbungen unter: info@mocgmbh.de oder

MOC · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33/50 00-0 · Fax 0 77 33/50 00-40 · www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 16 Uhr · Montag geschlossen

Mitarbeiter/in für unser Büro

mit guten Deutschkenntnissen, in Singen.
Teilzeit bis 450 EUR/Monat.

Zuschriften erbeten unter
Chiffre-Nr. 201689 an das SWB,
Postfach 320, 78203 Singen.

Zahnarztpraxis in Mühlhausen sucht eine Reinigungskraft

für 3x pro Woche.
Tel. 0152 07211591
praxisdrdo@web.de

Fahrer gesucht!

Flexibel, gerne rüstiger Rentner für 450-€-Basis.
Bewerbungen unter:
pemotrans@gmx.net

Service//Bar//Aufbau//Abbau (m/w/d)

Wir suchen Helfer für den Weihnachtsmarkt in Singen: Service-/Barpersonal, Auf-/Abbau. info@event-promotions.de

Zuverlässige und gründliche Haushaltshilfe

in Singen gesucht / geringfügige Basis.



Reinigung, Haushalt, bügeln etc.

Kurzbewerbung per E-Mail an: ep@optimal-golf.de oder unter Chiffre-Nr. 201690 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Auslieferungsfahrer (m/w/d)

mit Führerscheinklasse C1E/CE sowie C1/C im Nahverkehr

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung zur Verstärkung unseres Teams einen Berufskraftfahrer zur Belieferung unserer Kunden in der Gastronomie und Hotellerie mit Getränken aller Art. Zum Aufgabengebiet gehört neben dem Ausliefern auch das Kontrollieren der Ware sowie freundlicher und vertrauensvoller Umgang zu Kunden. Sie erhalten eine leistungsgerechte übertarifliche Entlohnung mit den üblichen Sozialleistungen. Wir übernehmen die Kosten der erforderlichen Module.

Bewerbungen nehmen wir gerne entgegen.

Schriftlich per Post oder E-Mail an:
Kountz Getränke GmbH, kuenz@kountz.de
Tel. 0 77 32/99 12- 19, Fax/WhatsApp 0 77 32/99 12-97
Herrenlandstraße 51 in 78315 Radolfzell





Bei der Stadt Tengen (Landkreis Konstanz, ca. 4.600 Einwohner) sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

• STELLVERTRETENDE LEITUNG KÄMMEREI (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit. Die Eingruppierung erfolgt nach dem TVöD in EG 9b bzw. Bes. Gr. A10.

• BAUZEICHNER (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Teilzeit (50%). Die Eingruppierung erfolgt nach dem TVöD in EG 6.

Die komplette Stellenausschreibung finden Sie unter www.tengen.de. Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Häfeli unter Tel. 07736/9233-23 gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an f.haefeli@tengen.de oder an die Stadtverwaltung Tengen, Marktstraße 1 in 78250 Tengen.

Professional Sound & Voice-Alarm Systems



Die **UNITON-GROUP** ist eines der führenden Unternehmen im Bereich von professioneller Beschallungstechnik für Voice-Alarm-, Pro Sound, Video- und Konferenzsysteme, mit mehr als 50 Jahren Erfahrung in Entwicklung und Produktion, sowie Service- und Wartungsarbeiten an Elektroakustischen Geräten und Anlagen als auch die Erarbeitung von innovativen Lösungen auf diversen Gebieten für unsere Kunden.

Zur Ergänzung unseres Teams in der **UNITON GmbH Engen** suchen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt einen:

Servicetechniker (w/m)

speziell für

Sprachalarmanlagen (SAA) und Notfallwarnsystemen (ENS) sowie Audio-, Video- und Konferenztechnik

mit Engagement und Begeisterung für diese Materie.

Ihre Aufgaben bei uns werden sein:

- Anlagenbau und Konfiguration kundenspezifischer Systeme
- Aufschalten und Inbetriebnahmen von Sprachalarmsystemen, Audio- und Videoanlagen
- Service und Reparaturen unserer Anlagen beim Kunden
- Wartungs- und Inspektionsarbeiten

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im Bereich der Radio Fernstechnik, Kommunikationselektronik, Industrieelektronik oder ähnlicher Fachrichtung
- Offen gegenüber neuem und bereit, sich weiter fachspezifisches Wissen anzueignen
- Gute IT Kenntnisse und Erfahrung in Programmierungen von Steuerungen wie zu Beispiel der Automatisierungs- oder Telekommunikationsindustrie
- Besitz eines Führerscheins der Klasse B.

Des Weiteren erfordert die Stelle eine selbstständige, teamorientierte und engagierte Arbeitsweise, eine kundenorientierte Denk- und Handlungsweise, Problemlösungsfähigkeit sowie gute Deutsch- und Englischkenntnisse.

Wenn Sie sich für diese selbstständige und abwechslungsreiche Tätigkeit interessieren, dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, Gehaltsvorstellung und Angaben über den möglichen Eintrittstermin. Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Vergütung, die üblichen Sozialleistungen, sowie regelmäßige Weiterbildungen.

	Uniton GmbH Gerwigstrasse 22 78234 Engen Tel. 07733 9425 0	Bewerbung bitte per E-Mail an info@uniton.de oder per Post „vertraulich“ adressiert an Frau Müller
---	---	---

ENCOMA

GmbH

ENCOMA GmbH fertigt Sondermaschinen aus Edelstahl- und Aluminiumwerkstoffen überwiegend für die Lebensmittel- und Pharmaindustrie.

Als Verstärkung für unser engagiertes Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Techniker oder technischen Zeichner (m/w), Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Erstellung technischer Zeichnungen zu unseren Projekten
- Mitarbeit in der Arbeitsvorbereitung
- Unterstützung der Projektleitung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Maschinenbautechniker oder technischer Zeichner
- Gute Kenntnisse in SolidWorks CAD-Software
- Idealerweise auch Fertigungskenntnisse (CNC Fräsen/Drehen, Blechverarbeitung)

Für unseren kaufmännischen Bereich suchen wir eine/n erfahrene/n

Bürokaufmann (m/w), Teilzeit 50%

Ihre Aufgaben:

- Auftragsabwicklung
- Lieferantenbestellungen
- Büroorganisationstätigkeiten
- Wareneingang/Warenausgang/Lagerhaltung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Gute Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Kenntnisse im MS-Office-Paket
- Interesse an technischen Produkten

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe des gewünschten Gehalts per Email an: andrea.kopitzke@encoma.de oder per Post an:

ENCOMA GmbH, Frau Andrea Kopitzke, Unter den Reben 13, 78253 Eigeltingen
Tel. 07774/93150, www.encoma.de

Vollzeit- und Teilzeitkraft für die Auftragserfassung und Probenverteilung in medizinischem Labor gesucht. Zuschriften mit relevanten Unterlagen an: info@labor-blessing.de

Für unsere Firmen-Neugründung in Singen suchen wir einen **Mitarbeiter (m/w/d)**
Arbeitspensum: **60 % - 100 %**
für folgende Arbeitsbereiche:

- Pakete (und Paletten) von klein bis groß, leicht bis schwer packen
- Waren konfektionieren, abfüllen, etikettieren
- Lagerarbeiten
- Mitarbeit in der Produktion

Wir erwarten eigenverantwortliches, selbstständiges, zuverlässiges und genaues Arbeiten, freundliches Auftreten und Teamfähigkeit.

Gute Deutschkenntnisse und Führerschein Kategorie B sind Bedingung. Staplerschein ist willkommen, aber keine Voraussetzung.

Stellenantritt nach Vereinbarung, spätestens aber per **7. Januar 2020**. Ihre Bewerbung mit Lohnvorstellung senden Sie per E-Mail an:

info@taxidermy.ch

oder per Brief-Post an:



Bauer Handels GmbH
Freibühlstrasse 6
78224 Singen
Tel. 07731 926 44 16 (nur für Rückfragen)

Wir suchen für unseren ambulanten Pflegedienst mit angeschlossener ambulant betreuter Wohngemeinschaft in Gailingen ab sofort

- **Hauswirtschaftshilfen (m/w/d)** in Voll- und Teilzeit bzw. als Minijob. Bewerbungen unter bewerbung@pro-aetas.de Ansprechpartner Cem Yildiz Tel. 0 77 34 / 9 36 70 -16

Qualifizierte/r MTA, BTA, CTA in Vollzeit für medizinisches Labor gesucht.
Bewerbung bitte an: info@labor-blessing.de

sodexo
QUALITY OF LIFE SERVICES

Wir suchen:

Reinigungskraft

(m/w/divers)

am Standort Singen
Stellenummer **56181**
Arbeitszeiten (Teilzeit): 4 – 5 Std. von Mo. – Fr. im Zeitfenster zwischen 6:00 und 14:00 Uhr

Bewerberhotline:

06142 1625-600

(Mo. – Fr.: 10:00 – 16:00 Uhr)



Die Kath. Kirchengemeinde Wollmatingen-Allensbach sucht für das 4-gruppige

Kath. Kinderhaus St. Gallus

baldmöglichst eine

pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG (m/w/d)
(Erzieher/in, Kinderpfleger/in oder vergleichbarer Abschluss) in Voll- und Teilzeit, unbefristet.

Eine vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.vst-radolfzell.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen bis zum 08.11.2019 an die Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Radolfzell, Frau Ruch, Mezgerwaidring 102, 78315 Radolfzell. Oder per E-Mail an: info@vst-radolfzell.de Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Ruch unter 07732/82352-52 gerne zur Verfügung.



Sie sind ein/e Vollblut-ZMF oder ZMV mit einigen Jahren Erfahrung und haben Lust, in einem modern geführten und erfolgreichen Unternehmen auch selbst erfolgreich zu sein?

Ihr Profil:

- Ausbildung als ZMF, vorzugsweise ZMV oder eine vergleichbare Qualifikation
- Gute Kenntnisse in der GOZ- und BEMA-Abrechnung
- Grundlegende EDV-Kenntnisse
- Umgang mit dem MS-Office-Paket und den Abrechnungsprogrammen für Zahnärzte
- Interesse an Sachbearbeitung und medizinischer Abrechnung
- Gute kommunikative Fähigkeiten, eine freundliche und sachliche Ausdrucksweise und Freude am Telefonieren
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit sowie Erfahrung im Kundenkontakt sind Ihre Stärken

Ihre Aufgaben:

- Erfassen und bearbeiten eingehender Aufträge
- Schriftliche und telefonische Kundenbetreuung
- Erstellen und bearbeiten von Abrechnungen
- Ansprechpartnerin / -partner für unsere Kunden

Ergreifen Sie die Chance in einer zukunftsorientierten Branche Ihre Akzente zu setzen. Wir leben Vielfalt und Chancengleichheit und freuen uns über Ihre Bewerbung. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail an Frau Erika Schroeter. Alle personenbezogenen Formulierungen in dieser Stellenausschreibung sind geschlechtsneutral zu betrachten.

pvs»reiss

PVS Reiss GmbH Strandbadstr. 8 78315 Radolfzell

E-Mail: e.schroeter@pvs-reiss.de www.pvs-reiss.de

> **Factoring für den Dentalbereich**
> **Factoring für Ärzte und Kliniken**
> **Factoring für Therapeuten**
> **Abrechnung für die Pflege**

WOCHENBLATT seit 1967

ZUSTELLER/IN

WIR BRAUCHEN SIE!

Dringend Ferienvertretung oder feste Zusteller gesucht für die Verteilung des **WOCHENBLATTs am Mittwoch** in den Ortschaften: Singen, Aach, Engen, Radolfzell, Gailingen.

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter: E-Mail vertrieb@wochenblatt.net Tel. 0 77 31 / 88 00 44

Durch die Anzeigenschaltung in der Guck Arbeitswelt konnten wir viele Bewerber aus dem regionalen Raum gewinnen. Wir freuen uns, durch dieses Medium als Arbeitgeber in der Region präsent und interessant zu sein.

Sonja Butschle, Personalentwicklung Amcor Flexibles Singen GmbH

Oktober 2019

Wir suchen die Besten. Machen Sie bei uns Karriere!

Wir sind eine bundesweit tätige Privatärztliche Verrechnungsstelle und seit über 30 Jahren Partner von Ärzten, Zahnärzten, Kliniken, Therapeuten und Pflegediensten. Aufgrund unseres steten Wachstums suchen wir für den Standort Radolfzell:

Kaufm. Angestellte (m/w/d) ZMF / ZMV

Was wir Ihnen bieten:

- Eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung
- Ein Gleitzeit-Arbeitszeitmodell
- Hervorragende Arbeitsbedingungen: Themen wie angemessene Entlohnung, Personalentwicklung und motivierender Teamspirit sind für uns selbstverständlich
- Sie sind Teil eines wertschätzenden, offenen und menschlichen Teams – jeder Mitarbeiter ist uns wichtig

Es erwartet Sie:

- Ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet
- Verantwortungsvolle Aufgabenstellungen mit einem hohen Maß an Selbständigkeit
- Ein motiviertes und aufgeschlossenes Team
- Ein Unternehmen mit offener Kommunikation und einer unkomplizierten Unternehmenskultur

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz in Stockach und Radolfzell:

Produktionshelfer (m/w/d)

in 3-Schichtarbeit, Deutsch in Wort und Schrift, Führerschein Klasse B von Vorteil

Staplerfahrer (m/w/d)

mit Erfahrung und Schichtbereitschaft, Führerschein Klasse B von Vorteil

www.cmc-personal.de




Ihr Ansprechpartner:
Marius Nitsch
Personaldisponent



Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-17
marinus.nitsch@cmc-personal.de

Die Kath. Kirchengemeinde Konstanzer Bodanrückgemeinden sucht für das 5-gruppige

Kath. Kinderhaus Peter und Paul

baldmöglichst

pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG (m/w/d)
(Erzieher/in, Kinderpfleger/in oder vergleichbarer Abschluss) in Voll- und Teilzeit, befristet als Mutterschutz- und Krankheitsvertretung.

Außerdem haben wir ab sofort eine **FSJ-Stelle** zu besetzen.

Eine vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.vst-radolfzell.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen bis zum 08.11.2019 an die Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Radolfzell, Frau Ruch, Mezgerwaidring 102, 78315 Radolfzell.
Oder per E-Mail an: info@vst-radolfzell.de
Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Ruch unter 07732/82352-52 gerne zur Verfügung.



KATHOLISCHES
KINDERHAUS
ST. PETER UND PAUL



» WIR SUCHEN ... «

Kreative Telefonkraft für unser Werbeerfolgsteam (m/w/d)

Gerne auch Quereinsteiger, Voll- oder Teilzeit

Sie bringen mit:

- Begeisterung am Erfolg
- Spaß am meistens telefonischen Kundenkontakt
- Argumentationsstärke
- Selbstständige und klare, strukturierte Arbeitsweise

Ihre Aufgaben:

- Sie betreuen und beraten unsere Geschäftskunden
- Sie gewinnen neue Geschäftskunden
- Sie setzen Projekte verantwortlich mit unseren Kunden und den Kräften in unserem Haus um

Wir bieten:

- Eine eigenverantwortliche Position in einem gut ausgebildeten Verkaufsteam mit klaren Zuständigkeiten
- Eine leistungsgerechte Bezahlung
- Einen Platz in einem tollen Team, das weiß, wo es hin will

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

- Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung an: Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

Das WOCHENBLATT zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

» WOCHENBLATT «

Reinigungskräfte m/w/d

in 78224 Überlingen a.R.,
78239 Rielasingen und 78345 Moos
auf **450€** (Minijob) oder **TZ**, 3x oder
6x vormittags ab 6:30 Uhr **gesucht**
Stern-Service GmbH
Tel. 07726 9489-3

KINDER-CASTING in Singen am 2. November

Die renommierte Casting-Agentur
für Kinder & Jugendliche sucht
neue Gesichter für KINO-, TV-
Produktionen und Werbung.
Info: 0 86 41 - 9 77 92 90
mail@sunshine-casting.de
sunshine-casting.com

Urologische Facharztpraxis sucht Verstärkung!

Zuverlässige und flexible
Arzthelferin
auf 450,-€-Basis gesucht.
Schriftliche Bewerbungen an:
uropraxis.stockach@web.de
oder Tel. 07771-5555

Top Hair SUCHT

FRISEURE & MEISTER
(m/w/d) in VZ/TZ **GERNE WIEDEREINSTEIGER**

FÜR RADOLFZELL

- FLEXIBLE ARBEITSZEITEN
- SICHERER ARBEITSPLATZ
- AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN UND WEITERBILDUNGEN

INTERESSE? MELDEN SIE SICH UNTER:
TEL.: 0821-444 710 / TEL.: 0170-63 72 547

Familienpark TROPILUA

in Hilzingen-Twielfeld sucht noch
Mitarbeiter
für folgenden Bereich
• **Service**
auf Minijob-Basis.
Telefon 0 77 31/6 91 91

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir einen **flexiblen,
zuverlässigen Rentner**
auf 450,-EURO-Basis für unsere
Lieferfahrten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

hartmann Druck
die fullservice-druckerei
Obere Gießwiesen 34
D-78247 Hilzingen
Tel. 07731 / 8797-43
andrea@hartmann-druck.de



am hochrhein
gailingen

Du hast Spaß am Umgang mit Menschen und interessierst dich für einen spannenden und vielseitigen Ausbildungsberuf in der öffentlichen Verwaltung?
Dann bewirb dich bei der Gemeinde Gailingen am Hochrhein um einen

Ausbildungsplatz für den Beruf Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)

Die Ausbildung beginnt am **1. September 2020** und dauert in der Regel 3 Jahre. Sie kann bei entsprechender Eignung verkürzt werden.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung, wenn Folgendes auf dich zutrifft:

- Mittlere Reife oder vergleichbarer Abschluss
- Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Engagement

Wir bieten dir eine abwechslungsreiche Ausbildung in einem tollen Team mit eigenem Arbeitsplatz sowie einem attraktivem Gesundheitsmanagement.

Bei Fragen zur Ausbildung hilft dir gerne unsere Ausbildungsleiterin Bianca Mack, Tel. 07734-930344, E-Mail: bianca.mack@gailingen.de weiter.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Kopie des aktuellen Zeugnisses **bis zum 30. November 2019** an das Rathaus, Hauptstraße 7, 78262 Gailingen am Hochrhein oder als pdf-Datei per Mail, an o.g. Mailadresse.

Qualifizierte medizinische Fachangestellte für Labor gesucht.

Zuschriften mit relevanten Unterlagen
an: info@labor-blessing.de

Kontrolleur/in Qualitätssicherung

abgeschl. Berufsausb. Metall,
sehr gute Kenntnisse in der
Messtechnik, halbtags auch
nachmittags, auch Frührentner.

FS Präzisionstechnik
78247 Hilzingen, Tel. 07731/67246
fs-technik@gmx.de

Lernen mit Her(t)z

Wir brauchen noch Unterstützung . . .
(Singen und Radolfzell)
Lehrkräfte gesucht (auf Honorarbasis)
* alle Fächer * alle Klassen
☎ 07731 - 18 23 24
epost@bbc-lernherz.de
www.bbc-lernherz.de

Montagehelfer m/w/d

**Vollzeit/Teilzeit oder auf
450,- €-Basis zur weiteren
Verstärkung ab sofort**
von Medizintechnik-Hersteller
langfristig (Stelle auf Vollzeit
ausbaubar) gesucht für interessante,
abwechslungsreiche, saubere
Montagearbeiten von Kleinteilen in
einem sympathischen Team mit
hervorragendem Betriebsklima.

Nähere Infos finden Sie unter
[https://www.walser-dental.com/de/
unternehmen/stellenangebote/](https://www.walser-dental.com/de/unternehmen/stellenangebote/)



**Gemüsebau
Thomas
Kessler**

Im Moosfeld 1, 78224 Singen-Bohligen
E-Mail: gemuesebaukessler@gmail.com,
Mo, Di, Do, Fr 8.00 – 12 Uhr Tel.: 07731
23919 + Mo-Sa 14.30 – 17.00 Uhr mobil:
0179 7422765
Wir suchen zur Verstärkung unseres
Teams:
**-Marktverkäufer/innen
m/w/d auf 450€ Basis**
10 € netto pro Stunde + 50% Rabatt
auf eigenes Gemüse (keine Berufser-
fahrung erforderlich, wird angelehrt)
Haus-Frauen/Männer willkommen
**Für je eine Schicht pro Markttag 1-
2x pro Woche:** Di 8.00 – 13.00 oder
13.00- 18.30 Uhr, Mi 6.00- 14.00
Fr 7.30 – 13.00 oder 10.00- 18.30 Uhr
Bei Interesse einfach telefonisch oder
per E-Mail melden ☺ wir freuen uns
auf Sie!

REINIGUNGSKRAFT



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine Reinigungskraft.

Arbeitszeiten sind:
Montag und Donnerstag von
16.30 Uhr bis 19.00 Uhr.

Haben Sie Interesse?
Dann melden Sie sich bei
Frau Sabine Maier.

THOMAS MAIER IT-SYSTEME e.K.
Daimler-Straße 1
78256 Steißlingen
Tel: 07738/9292-0
sabine.maier@maier-its.de
www.maier-its.de

WOCHENBLATT

Clemens Fleischmann
Randegger Ottilien-Quelle

» Wir sehen uns
in der Pflicht, nachhaltig
und ressourcenschonend
zu produzieren! «

Vortrag Gemeinwohl – Ökonomie
Weingut Vollmayer, 12. Oktober 2019

#FOR SUCCESS

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte und Reinigungskräfte



in Voll- und Teilzeit,
auch leitende Funktionen, gesucht.

Zur Erweiterung unserer Teams in Radolfzell/Markel-
fingen, Hilzingen, Blumberg/Zollhaus, Moos und
Engen

- Wer ist neugierig auf neue Konzepte.
- Wir sind ein ambulanter Pflegedienst, der
Seniorenwohngemeinschaften und betreutes
Wohnen 24h versorgt.
- Kein Führerschein erforderlich.

Bei Interesse bitte melden.

Pflege mit Herz & Zeit

Frau Hupfer, Radolfzeller Str. 23/1, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 8 23 69 20, s.hupfer@herz-und-zeit.de

KANN EIN HARTER JOB FREUDE MACHEN? IN MEINEM TEAM SCHON.



Andreas S.

Freude im Team, gute Bezahlung, einen sicheren Arbeitsplatz und viele Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten – dein Job bei den Johannitern ist besser für alle.
Für unsere neue Rettungswache in VS-Schwenningen suchen wir zum 1.1.2020

Notfallsanitäter/Rettungsassistenten (m/w/d) und Rettungsassistenten (m/w/d) in Vollzeit.

Wir bieten:

- die Mitarbeit in einer der größten Hilfsorganisationen Europas
- einen innovativen und sicheren Arbeitsplatz
- eine eigenverantwortliche Tätigkeit in einem professionellen Team
- eine Vergütung nach AVR-DWBO Anlage Johanniter
- die Förderung Ihrer beruflichen Weiterbildung an den Johanniter-Bildungseinrichtungen

Voraussetzung: Führerschein C1
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Dienststelle Villingen-Schwenningen
Andreas Bach
Bertha-von-Suttner Str. 1
78054 Villingen-Schwenningen
Telefon: 07731 9983-13
andreas.bach@johanniter.de

DIE JOHANNITER

Mehr Infos unter: besser-für-alle.de

Landkreis Konstanz



Auch silberne Meisterbriefe konnte Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer (rechts) beim Festakt in Radolfzell überreichen. swb-Bild: dh

Großer Tag für die Hauswirtschaft

87 junge Frauen und Männer aus dem Regierungsbezirk Freiburg konnten ihren Berufsabschluss am BSZ Radolfzell feiern.

von Dominique Hahn

»Hauswirtschaft wurde und wird nicht in der Weise gewürdigt, wie sie es verdient hätte«, dessen ist sich Norbert Opferkuch, der Leiter des Berufsschulzentrums Radolfzell sicher. Umso stolzer zeigte er sich, in diesem Jahr die feierliche Urkundenübergabe für die insgesamt 87 frischgebackenen »Fachpraktikerinnen Hauswirtschaft«, »Hauswirtschaftlerinnen städtisch« und »Hauswirtschaftlerinnen ländlich« die ihren Abschluss im Bereich des Regierungspräsidiums Freiburg gemacht haben, am BSZ ausrichten zu dürfen. Die Urkundenübergabe findet jedes

Jahr an einer anderen Ausbildungsschule im Bereich des Regierungspräsidiums statt. Insgesamt 400 Schülerinnen und Schüler, die statistisch zum Bereich Hauswirtschaft zählen, werden am BSZ Radolfzell unterrichtet. Das sei auch gut so, denn »die professionelle Hauswirtschaft ist heute wichtiger denn je. Hauswirtschaft ist Gesundheitsschutz, Umweltschutz und Klimaschutz«, betonte Opferkuch. Eigens, um diesen Anlass zu würdigen, kam auch Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer nach Radolfzell. Für sie war es zugleich der erste Besuch am BSZ. »Die Berufe der Hauswirtschaft haben Zukunft«, betonte Bärbel Schäfer im Hinblick auf den Fachkräftemangel, der auch in dieser Branche herrscht, und fügte an: »In der Altenhilfe, in Kindertagesstätten oder in Ganztagschulen braucht unsere Gesellschaft mehr denn je qualifiziertes Fachpersonal, das

in den Bereichen Ernährung und Gesundheit genauso fit ist wie bei Finanzen und Umweltthemen«. Schäfer gratulierte den frisch gebackenen Hauswirtschaftlerinnen und Hauswirtschaftlern sowie den Fachpraktikerinnen und Fachpraktikern Hauswirtschaft zu ihrem Abschluss und wünschte ihnen viel Erfolg in ihrem vielseitigen und anspruchsvollen Beruf. Fünf Hauswirtschaftlerinnen ländlich, 46 Hauswirtschaftlern städtisch und 36 Fachpraktikern und Fachpraktikerinnen Hauswirtschaft konnte die Regierungspräsidentin in Radolfzell ihre Urkunden übergeben. Darüber hinaus überreichte Schäfer 24 silberne Meisterbriefe an langjährig in der Ausbildung tätige Hauswirtschaftsmeisterinnen. »Sie zeigen den jungen Absolventinnen und Absolventen, dass ihr Beruf viele langfristige Perspektiven bietet«, lobte Schäfer die Jubilarinnen.

Landkreis Konstanz

Das Firmenwissen
gemeinsam vermittelt

Der Saal des Konstanzer Konzil bot am Freitag den festlichen Rahmen für die traditionelle »Bestenfeier« der IHK Hochrhein Bodensee. 62 Preisträger galt es auszuzeichnen, 118 der nun ehemaligen Auszubildenden und Azubinen bekamen zudem ein Lob.

von Oliver Fiedler

Wenn man denke, dass es »einfach« sei, eine solche Auszeichnung zu bekommen, dann müsse man bedenken, dass diese das Ergebnis aus 2429 Prüfungen sei. »Die, die jetzt einen Preis bekommen, sind tatsächlich die oberen zehn Prozent auf der Leistungsskala«, unterstrich IHK-Geschäftsführer Prof. Dr. Claudius Marx in seiner Begrüßung. »Das, was ein Unternehmen ausmache, das sei das was es kann«, so Marx weiter. In diesem Fall sei dieses Know-how an den Nachwuchs weitergegeben worden, nun gelte es, das in der dualen Ausbildung übernommene anzuwenden. »Wenn sie hier ausgezeichnet werden, dann ist das ein Zeichen dafür, dass alle gut waren, die daran mitgemacht haben: die Auszubildenden, die Ausbildungsunternehmen und auch die Schulen. Wie bei einem Staffellauf, um ein Bild aus dem Sport zu nutzen.« IHK Präsident Thomas Conrady



Lukas Willmann, der seine Ausbildung zum Medienkaufmann beim WOCHENBLATT absolvierte, war einer der Preisträger der IHK-Bestenfeier im Konstanzer Konzil. Zum hervorragenden Abschluss gratulierten auf der Bühne IHK-Geschäftsführer Prof. Dr. Claudius Marx und IHK-Präsident Thomas Conrady. swb-Bild: of

machte deutlich, das dies ein Termin der besonderen Freude sei. Man wolle damit auch dokumentieren, dass eine duale Ausbildung eine ganz besonders gute Grundlage bilde. »Ich sehe hier in viele Gesichter, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen«, so Conrady. Die meisten der Absolventen stünden am Anfang ihrer Karriere.

Preis für WOCHENBLATT-Auszubildenden

Unter den 62 Preisträgern war auch Lukas Willmann, der seine Ausbildung zum Verlagskaufmann beim Verlag des Singener WOCHENBLATT gemacht hat und der mit dieser erstklassigen Basis inzwischen in ein Studium der Medien-Informatik an der Hochschule Furtwangen gestartet ist.

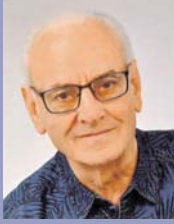
Drei der ehemaligen Auszubildenden konnten sich sogar als Landesbeste in ihrem Ausbildungsberuf qualifizieren. Dies waren der 20-jährige Lukas Seel, der seine Ausbildung zum Anlagenmechaniker Rohrsystemtechnik bei den Stadtwerken Radolfzell GmbH absolviert hat, der ausgebildete Medientechnologe Druckverarbeitung Marjan Valenti (25 Jahre), der bei der Druckerei Markus Honsel in Radolfzell lernte und die angehende Verfahrensmechanikerin für Beschichtungstechnik Ilona Weber (25 Jahre). Die ehemalige Auszubildende bei 3A Composites GmbH in Singen erreichte mehr als 94 von 100 Punkten und erhält dafür zusätzlich den Lehrlingspreis des Landkreises Konstanz.



Noch mehr
Fotos unter :
wochenblatt.net/bilder

FAMILIENANZEIGEN

Cataldo Pignataro



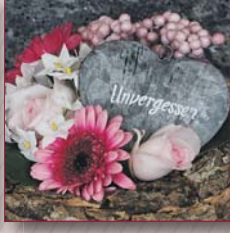
TRAGICO INCENDIO!
TROPPE CANDELINE
SULLA TORTA!
INTERVENGONO
I POMPIERI ...

Tantissimi Auguri per il tuo 80esimo compleanno.
Da tutta la tua famiglia, ti vogliamo tanto bene!!!

FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG



WOCHENBLATT



Jasmin Mini Wissler



Herzlichen Dank

sagen wir auf diesem Weg allen, die uns auf ihrem letzten Weg in den Himmel begleitet haben.

Besonderen Dank den Therapie-Spendern und Freunden die uns sehr unterstützten.

Patze und Nick Wissler
Doris und Gerhard Rothbauer
mit Thorsten und Familie
Franz und Monika Wissler
Sebastian und Sarah mit Henri



Ruhe in Frieden.

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb mein Mann,
unser Vater, Bruder, Schwager, Cousin und Onkel

Heinz Schellhammer

* 17.04.1937 † 17.10.2019

Familie Schellhammer

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 08.11.2019 um 14.00 Uhr in Mühlhausen statt.



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last
fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat, das ist
eine köstliche, eine wunderbare Sache.
(Hermann Hesse)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und
Uropa, Bruder, Schwager, Onkel und Pate

Hubert Hoch

* 25.8.1934 † 19.10.2019

In stiller Trauer
Margot
Andreas und Katrin
Susanne und Otto
Hartmut und Senta
Norbert und Martina
alle Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 31.10.2019
um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen (große Trauerhalle) statt.
Seelenamt am Donnerstag, den 7.11.2019 um 18.30 Uhr in der St.-Peter-und-Paul-Kirche.

NACHRUUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und
Pensionär

Herrn Heinz Schellhammer

der im Alter von 82 Jahren verstarb.

Herr Schellhammer war über 45 Jahre für unser Unterneh-
men tätig. Zuletzt arbeitete er als Lackentwickler in der
Entwicklungsabteilung. Im August 1998 trat er in seinen
wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir
Herrn Schellhammer als sehr fleißigen, loyalen und zuver-
lässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und
Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Schellhammer stets ein ehrendes
Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner
Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

**Abschied nehmen
zu Hause ist möglich.**

Erste Hilfe u. Unterstützung
bei Todesfall und
Aufbahrung.

Aufmerksame Begleitung.
Individuelle Gestaltung
des letzten
Abschiedes.



Die letzte Reise
Marti Schruer
☎ 0172/7644183
www.letztereise.de

Nachruf

Wir trauern um unseren früheren Mitarbeiter

Hubert Hoch

der am 19.10.2019 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Herr Hoch war über 41 Jahre bis zu seinem
Eintritt in den Ruhestand Ende August 1997 bei der
damaligen HKS Maschinenbau GmbH in der
Arbeitsvorbereitung tätig.

Herr Hoch war auf Grund seiner zuverlässigen und
pflichtbewussten Mitarbeit bei allen Kollegen anerkannt
und sehr geschätzt.

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten der
Familie und den Angehörigen des Verstorbenen.

Turbo-HKS GmbH
78244 Gottmadingen



*Der Tod ist das Tor zum Licht,
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von
unserer geliebten Mutter und Oma

Helene Sulger

geb. Lutz
* 1935 † 2019

In liebevollem Andenken
Bettina, Ute, Simona und Marco
sowie alle Angehörigen

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung im engsten
Familienkreis in der "Oase der Ewigkeit" statt.

Du bist nicht mehr da wo du warst, aber überall wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Roland Hespeler

* 23.05.1947 † 27.10.2019



Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
Mittwoch, 6.11.2019, 14.00 Uhr,
Friedhof Rielasingen.

In liebevoller Erinnerung
Sonja
Heiko und Jordi, Inge und Isabella
Heiner und Cathy mit Familie
sowie alle Freunde und Verwandten



In liebevoller Erinnerung

Werner Kutscher

† 30. Oktober 2013

Das Leben ist vergänglich,
doch Liebe, Achtung und Erinnerung
bleiben für immer.
Du fehlst.



Danksagung

Wir danken allen Verwandten, Bekannten,
Arbeitskollegen und Freunden für die große Anteil-
nahme und vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir
beim Abschied von unserer lieben

**Carmen
Gomez de Segura**

erfahren durften.

Singen, im Oktober 2019

Die Trauerfamilie

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

ROLAND HESPELER

Wir werden ihn vermissen und ihm ein
ehrendes Andenken bewahren.

Motorsportclub »Hohentwiel«
Singen e. V. im DMV
Vorstandschaft und Mitglieder



In memoria di

Pietro De Luca

† 31.10.2018

A te che sei lassú, ma non hai
mai lasciato i nostri cuori ... ci
manchi!

**Rosanna
Simona e famiglia
Tommi**

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...



WOCHENBLATT

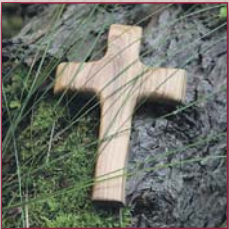


Wir gedenken eines
wundervollen Menschen, der unsere
Herzen nie verlassen hat.

Alexandra

† 30.10.2004

Harald und Nadine mit Familie



NACHRU F

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Margit Meßmer

Die Verstorbene war von 1970 bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 1995 zunächst als Sekretärin und dann als Verwaltungskraft für den Geschäftsführenden Schulleiter der Singener Volks-, Real- und Sonderschulen beschäftigt. Durch ihren Fleiß und ihre Hilfsbereitschaft hat sie hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 30. Oktober 2019

Für die Stadtverwaltung: Bernd Häusler, Oberbürgermeister
Für den Personalrat der Stadtverwaltung: Brigitte Hess, Vorsitzende



Der Tod ist das Tor zum Licht,
am Ende eines mühsam gewordenen Lebens.

Manfred Gugele

* 11.8.1942 † 14.10.2019

Wir haben im kleinen Kreis von ihm Abschied genommen.

Wir werden ihn sehr vermissen.
Roswitha
Andrea und Christian
Jeannine, Domenico und Lorena
Thomas und Sylvia
sowie alle Anverwandten

NACHRU F

Wir trauern um unseren am 14.10.2019 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Manfred Gugele

Herr Gugele gehörte über 23 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als Meißglüher im BA 83 beschäftigt. Ende Januar 1992 trat Herr Gugele in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Gugele als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Todesanzeige und Danksagung



In Liebe und Dankbarkeit haben wir in aller Stille
auf dem Friedhof Gottmadingen Abschied genommen
von meiner lieben Mutter und unserer Oma

Erika Kessinger

geb. Hausmann

* 30.08.1933 † 10.10.2019

Wir werden Dich sehr vermissen.
Hermann und Vivianne
Nicole, Nadine und Alexander

Für die erwiesene Anteilnahme bedanken wir uns herzlich. Besonderen Dank an Frau Dr. Wilms für die gute ärztliche Betreuung.

Traueradresse: Hermann Kessinger, Alemannenstr. 3a, 78247 Hilzingen-Riedheim

Todesanzeige und Danksagung

In aller Stille haben wir Abschied genommen von

Oskar Bach

* 19.09.1921 † 18.10.2019

Du bleibst in unseren Herzen
Werner Bach mit Familie
Ruth Göbel mit Familie

Danke all denjenigen, die in Gedanken bei uns waren.

Herzlichen Dank dem Pflegeteam vom »Haus am Hohentwiel«
für die liebevolle Pflege.

Wenn die Kraft
nachläßt, kommt der
Tod als Erlösung.

Alles hat seine Zeit;
es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes,
der Trauer und eine Zeit
der dankbaren Erinnerung.

Lieselotte
Forster

geb. Haaga

Überlingen am Ried, im Oktober 2019



Wir sagen danke

für die vielen tröstenden Worte, gesprochen
und geschrieben,
für jeden Händedruck, wenn Worte fehlten,
für jede herzliche Umarmung,
für die Zeichen der Freundschaft und
Verbundenheit,
für alle Geld- und Blumenspenden,
für jedes stille Gebet bei der Trauerfeier,
dem Pflegezentrum St. Verena für die
fürsorgliche Pflege,
dem Bestattungshaus Homburger für die
pietätvolle Unterstützung.

Uschi und Siliva mit Familien



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
lieben Lebensgefährtin, herzensguten Mutter, unserer Oma,
Uroma und Schwester

Else Knorr

geb. Graf

* 2.9.1930 † 26.10.2019

Walter Herrmann mit Kindern
Peter und Doris Knorr mit Kindern
Alfons Graf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Montag, den 4.11.2019 um 14.00 Uhr in der kleinen
Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Danksagung

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Paul Hauser

Es ist schwer Abschied zu nehmen.

Tröstend ist es aber zu wissen, wie viel Freundschaft, Liebe und Achtung meinem Ehe-
mann, unserem Vater entgegengebracht wurde.

Wir danken allen sehr herzlich, die mit uns mitgeföhlt und ihre Anteilnahme in vielfäl-
tiger Weise bekundet haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Vogel und Bestatter Bernhard Ruf für die
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, den Mitarbeitern der Sozialstation, des Hospitals
zum Heiligen Geist, des Krankenhauses Radolfzell und Herrn Dr. Thaktsang für die
liebevolle Pflege und Betreuung.

Radolfzell, im Oktober 2019

Im Namen der Trauerfamilie
Hildegard Hauser



Waldruh
St. Katharinen



Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf
dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige
Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Eine unverbindliche und kostenlose Führung findet am Samstag, den 2. November und Samstag,
den 16. November um 11 Uhr oder nach Vereinbarung statt. Treffpunkt ist der ausgewiesene
Parkplatz direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter Waldruh: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12





*Gegangen bist Du still und leise,
auf Deine stets bescheidene Weise.
Vorbei sind nun all Deine Schmerzen,
bleibst immerdar in unseren Herzen.*

In Liebe trauern wir um

Gudrun Pfeiffer

geb. Wodtke

* 07. Oktober 1948 † 26. Oktober 2019

Böhringen,
Sankt-Nikolaus-Str. 36

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 05.11.2019, um 14.15 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt. Eucharistiefeier am Dienstag, 05.11.2019, 19.00 Uhr in St.-Nikolaus in Böhringen.

In dankbarer Erinnerung
Dein Siegfried
Patrick mit Andrea und Niclas, Emilie, Felix
Thorsten
sowie alle Angehörigen

Tausend Worte können nicht beschreiben wie groß unsere Bestürzung und Trauer ist.



Reingold Gerdt

* 03.08.1951 † 24.10.2019

Die Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke,
werden uns immer an Dich erinnern, uns glücklich
und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.

Du bist nicht mehr da wo Du warst, aber Du bist überall wo wir sind.

In tiefer Dankbarkeit
Deine Dich auf ewig liebende Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet heute, am Mittwoch, den 30. Oktober 2019, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen (große Trauerhalle) statt.

*Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Hab ich dort eine Bleibe gefunden, bin ich immer bei euch.
Antoine de Saint-Exupéry*



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem
herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Gerhard Nitsch

* 16.01.1928 † 21.10.2019

In Liebe und Dankbarkeit
Jürgen mit Familie
Marianne mit Familie
Kurt mit Familie
Rolf mit Familie
Sibille mit Familie
Harald mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 06.11.2019, um 12.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Marianne Nitsch, Pomeziastraße 18, 78224 Singen

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 21.10.2019 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Gerhard Nitsch

Herr Nitsch gehörte annähernd 38 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er beim Werkschutz beschäftigt. Ende Januar 1988 trat Herr Nitsch in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Nitsch als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

*Unfassbar, dass Du nicht mehr bist,
aber wunderbar, dass Du warst.*



Traurig nehmen wir Abschied von unserem Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa und Lebensgefährten

Josef Bußhart

* 8.8.1933 † 24.10.2019

In stiller Trauer

Lioba und Pirmin Auer
Florian und Uli mit Hanna und Moritz, David mit Laura
Bärbel und Gerd Schoch mit Anna, Paul und Pia
Michael und Karin Bußhart
Marc und Lisa, Maïke und Martin mit Lena
Ulrike und Rupert Bußhart mit Romeo, Hazel und Harley
Carla Wagner
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 31. Oktober 2019 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Wenn meine Kräfte brechen,
mein Atem geht schwer aus
und kann kein Wort mehr sprechen,
Herr nimm mein Seufzen auf.

Roswitha Neidhart

geb. Schmidt

* 16.4.1946 † 24.10.2019

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Werner Neidhart, Martin Neidhart
und alle Angehörigen

Die Beerdigung ist am Dienstag, den 5. November 2019
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen.

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
und eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse*

Traurig nehmen wir Abschied von unserem
lieben Bruder, Schwager, geliebten Onkel und Lebenspartner

Jürgen Wunderlich

*14.6.1951 † 25.10.2019

In Liebe und Dankbarkeit

Margit und Peter Ruck mit Daniel, Thomas und Verena
Amanda Heschkel mit Tara

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 5.11.2019 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Traueradresse: Margit Ruck, Am Eglental 26, 78247 Hilzingen-Twielfeld



Es weht mich an ein kalter Wind
- der endlos ist.
Nimmt mit sich fort, was ohne Halt und Hoffnung ist.
Ich gebe auf und geb' mich hin
dem kalten Wind.

Ute Milatz-Krautwasser

Traurig haben wir Abschied genommen von

Käte Küster

* 11.07.1937 † 17.10.2019

Sie hat viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen,
und die Erinnerung an all das Schöne mit ihr wird stets
lebendig sein.

In inniger Liebe und Dankbarkeit
Gudrun und Christian
Tanja mit Familie
Raphael mit Familie
Indira mit Familie
und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung fand im kleinen Kreis auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

Für die uns so zahlreich und in vielfältiger Weise entgegen-
gebrachte Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank. Unser
Dank gilt auch Dr. Thomas Peuckert und dem Praxisteam,
Mühlhausen, Dr. Christian Leitz sowie der Pflegestätte
Helianthum, Steißlingen.

Traueradresse: Gudrun Küster, Steinrennenstr. 6, Steißlingen

» GEWINNSPIEL

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen:

2 x 2 Karten für

»Wir lieben und
wissen nichts«

am Samstag, 16.11.2019 um 20 Uhr
in der Werkstatt des Theaters Konstanz.

WWW.WASWANNWO.TIPS/GEWINNSPIEL



Wie gewohnt spannend, temporeich und mit viel Musik inszeniert Stefan Eberle die Komödie »Wir lieben und wissen nichts« auf der Werkstattbühne des Theaters Konstanz. Zwei Paare treffen sich zum Wohnungstausch. Die Schlüsselübergabe der vier könnte kaum folgenreicher sein: Wertevorstellungen, Rollenbilder und Beziehungskonzepte prallen ungeschönt aufeinander. Autor Moritz Rinke zeichnet die beiden Akademikerpaare so liebevoll wie gnadenlos als Repräsentanten einer Gesellschaft, in der das Individuum zunehmend unter Druck steht. Endlich mal wieder lachen – bis dasselbe im Halse stecken bleibt. Vielleicht auch, weil wir uns zu gut in den Protagonisten wiedererkennen? www.theaterkonstanz.de

Copyright: Theater Konstanz/Björn Jansen

» MUSEUM, FREIZEIT UND SPORT

■ **MAC 1 + 2 Museum Art & Cars**
Parkstraße 1, Singen
Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 14:00 – 17:00 Uhr (letzter Einlass);
Sa. 13:00 – 17:00 Uhr (letzter Einlass);
Sonn- und Feiertage 11:00 – 17:00 Uhr (letzter Einlass);
Mo., Di. Ruhetag.

■ **PARK 1 im MAC Museum Art & Cars**
Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 14:00 – 22:00 Uhr
Sa. 13:00 – 22:00 Uhr;
Sonn- und Feiertage 11:00 – 19:00 Uhr;
Mo., Di. Ruhetag.
www.museum-art-cars.com

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14 – 18 Uhr,
Sa. + So. 11 – 17 Uhr.
www.kunstmuseum-singen.de

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreissgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig:
Fr. – So. sowie feiertags von 13:00 – 17:00 Uhr.
www.schloss-messkirch.de

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Aktuelle Ausstellung:

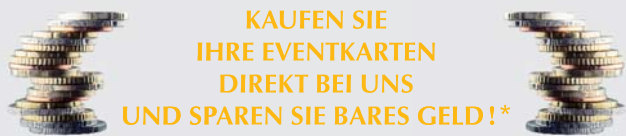
Die Stadtgeschichte wird seit 2003 in einem der beiden Dachgeschosse präsentiert. In acht Themeninseln zeigen wir Ihnen kunst- und kulturhistorische Exponate sowie Gegenstände aus dem Alltag vergangener Zeiten.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Eintritt: 3,- Euro;
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ **Campus Galli**
Karolingische Klosterstadt Meßkirch
Tel.: 07575 / 206 47
www.campus-galli.de
Öffnungszeiten:
bis 3. November
tgl. 10 - 18 Uhr, Mo. Ruhetag
Erwachsene 11,- €
Schüler, Studenten 8,- €
Familien mit Kindern 23,- €
Führungen für Gruppen nach Voranmeldung

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein
Öffnungszeiten:
geschlossen bis 29. Februar 2020

» TICKETCENTER «



STADTHALLE SINGEN

- 11.11.19 – **Alice im Wunderland**
- 11.12.19 – **Manfred Mann's Earth Band**
- 16.12.19 – **Die Bremer Stadtmusikanten »Weihnachtsmärchen«**
- 22.12.19 – **Merci, Udo Jürgens**
- 28.12.19 – **Andrew Lloyd Webber Musical Gala**
- 29.12.19 – **Die klingende Bergweihnacht 2019**

SINGENER HÜTTENZAUBER ERDINGER URWEISSE HÜTT'N

- 01.12.19 – **Wunderklang**
- 02.12.19 – **Sterne Montag**
- 03.12.19 – **Nicole Scholz & Band**
- 04.12.19 – **PopAlpin**
- 05.12.19 – **Chris Metzger**
- 08.12.19 – **Gebr. Bliestle**

MILCHWERK RADOLFZELL

- 13.11.19 – **Red Hot Chilli Pipers »World Tour 2019«**
- 15.11.19 – **Doro Tour 2019**
- 05.12.19 – **Die Schöne und das Biest »Musical«**
- 13.12.19 – **Feuerwehrmann Sam**

* Wenn Sie hier direkt Ihre Karten kaufen, sparen Sie die Versandkosten und die Onlinebearbeitungsgebühr:

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Mo, Di von 8.15 Uhr - 18.00 Uhr
Mi, Do, Fr von 8.15 Uhr - 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Untertorstr. 5 | 78315 Radolfzell
Nur montags von 8.15 Uhr - 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

» WOCHENBLATT «

» DO 31.10.

VERNISSAGE

SINGEN

MAC 1 Museum Art und Cars | 18:30 Uhr | Ausstellungseröffnung: »California Abstract«, mit Laddie John Dill und Todd Williamson. Zur Vernissage werden beide Künstler persönlich anwesend sein. Öffnungszeiten: Mi., Do., Fr. 14 - 17 Uhr; Sa. 13 - 17 Uhr; Sonn- und Feiertage 11 - 17 Uhr; letzter Einlass ist jeweils um 17 Uhr. Info: www.museum-art-cars.com.

*GASTHOF
ZUR SONNE
HAUSEN a. d. A.*



Wildwoche
vom
*heimischen Wild
mit böhmischen
Knödeln vom
26.10. bis 3.11.19*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Carola und das Sonnenteam

D-78224 Singen-Hausen
Am Bach 1
Telefon (07731) 42988

GERO's-Hallenflohmarkt

Sa., 02.11.2019, 9-16 Uhr, Engen, Neue Stadthalle, Hohenstoffelstr. 3a
Jeder kann mitmachen • lfd m. ab 9,- € • Tische vorhanden
Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7 97 60 02
oder E-Mail: info@geros-flohmarkt.de • www.geros-flohmarkt.de

» SA 02.11.

FLOHMÄRKTE

ENGEN

Neue Stadthalle | 09:00 Uhr | Hallen-flohmarkt. Von 9 - 15 Uhr. Veranstalter: Geros Flohmarkt. Info: www.geros-flohmarkt.de.

KINDER

ENGEN

Städtisches Museum Engen | 15:00 Uhr | ARIRANG Klassik für Kinder am Nachmittag. Der gestiefelte Kater. Familienkonzert. Info: www.stubengesellschaft-engen.de.

KLASSIK

ENGEN

Städtisches Museum Engen | 19:00 Uhr | ARIRANG Klassik. Der gestiefelte Kater. Familienkonzert. Info: www.stubengesellschaft-engen.de.

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Après-Ski-Hütte »Zur durschtigä Dupfee«, Skilift Witthoh, Buchenberg | 20:00 Uhr | Shadoogies. Rock'n'Roll, Beat-Musik aus den 60er und 70er Jahren und eigene Songs, das ist das Programm der Shadoogies. Erfahrene Musiker sorgen bei jedem Auftritt für »good vibrations«! Veranstalter: Skilift Witthoh; Infos:

» SO 03.11.

KONZERTE

SINGEN

Stadthalle Singen | 17:00 Uhr | An die ferne Geliebte. Klavier-Benefizkonzert zu Gunsten des Hospiz- und Palliativzentrums »Horizont«. Der international gefeierte Klavier-Virtuose Alexander Krichel aus Hamburg spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Franz Liszt, Richard Wagner und Robert Schumann. Info: www.in-singen.de.

WALD

Zehn-Dörfer-Halle | 11:00 Uhr | Ernst Mosch-Konzert. Die Bauernkapelle Mindersdorf wird zu Ehren des vor genau 20 Jahren verstorbenen, legendären Dirigenten der Egerländer Musikanten, Ernst Mosch, ein außergewöhnliches Sonderkonzert spielen. Platz-Reservierungen: info@bauernkapelle.de oder Tel: 07774 / 1480 (ab 18 Uhr).

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Après-Ski-Hütte »Zur durschtigä Dupfee«, Skilift Witthoh, Buchenberg | 11:00 Uhr | Frühschoppen mit den »Jungen fidelen Hattinger«. Viel Spaß beim Frühschoppen mit den »Jungen fidelen Hattinger«. Veranstalter: Skilift Witthoh; Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

RADOLFZELL

Milchwerk | 17:30 Uhr | 25. Radolfzel-

» MO 04.11.

KINDER

ENGEN

Stadtbibliothek, Hauptstraße 8 | 15:00 Uhr | Lesung für Kinder »Traumstunde«. Auch wenn Indianer eigentlich keinen Schmerz kennen, so haben sie doch auch mal Zahnschmerzen. Bruno ist so ein Indianer. Für Kinder ab fünf Jahren. Info: www.engen.de.

STOCKACH

Stadtbücherei, Salmannsweilerstraße 1 | 15:00 Uhr | Bilderbuchkino mit »St. Martin und der kleine Bär« von Antonie Schneider. Der kleine Bär trifft auf einen weinenden Jungen. Er hat seine Laterne verloren und ist überglücklich, als der kleine Bär ihm seine eigene, am Stock baumelnde Laterne schenkt. Für Kinder ab vier Jahren. Anmeldung: 07771 / 802300. Info: www.stockach.de.

VORTRÄGE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Der Hohentwiel und die Württemberger. Im Vortrag von Wolfgang Kramer werden die Gründe für das besondere Verhältnis der Württemberger zu ihrer ehemaligen Landesfestung Hohentwiel fernab im Hegau aufge-

zeigt. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe »WissensWert« statt. Info: www.singen-kulturpur.de.

lassen, um ihre Grenzen immer wieder aufs Neue auszuloten. Info: www.stadthalle-singen.de.

beck. Anmeldung: UmweltZentrum Stockach, Tel. 07771 / 4999 oder info@uz-stockach.de. Info: www.stockach.de.

schoppen mit »Die 2 Hofemer«. Viel Spaß beim Frühschoppen mit »Die 2 Hofemer«. Veranstalter: Skilift Witthoh; Infos: www.facebook.com/Zurdurchstigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

» DI 05.11. LESUNGEN

STOCKACH
Schulen im Verwaltungsbezirk | Kinder- und Jugendbuchwochen. Die Stadtbibliotheken im Kreis Konstanz veranstalten gemeinsame Kinder- und Jugendbuchwochen mit vielen bekannten Schriftstellern, die vor Ort in den Schulen aus ihren Werken lesen und für Fragen zur Verfügung stehen. Info: www.stockach.de.

WORKSHOPS

SINGEN
Städtische Bibliotheken | 18:00 Uhr | Schreibwerkstatt Singen. Unter der Leitung von Oliver Gassner wird sich über mitgebrachte eigene literarische Texte ausgetauscht, um sich dadurch handwerklich zu verbessern. Eine Anmeldung ist erforderlich unter og@ogok.de oder tagsüber unter 07738 / 9395250. Info: www.singen-kulturpur.de.

» MI 06.11.

VORTRÄGE

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | European Outdoor Film Tour. Sie zeigt seit 2001 mit den besten Outdoorsport- und Abenteuerfilmen des Jahres die wahren Geschichten von Menschen, die ihre Komfortzone weit hinter sich

KINDER
STOCKACH
Wanderparkplatz Talstraße, zwischen Windegg und Nenzingen | 15:00 Uhr | Waldwichtel. Leitung: Resi Doleschel und Sarah Missel-

» THEATER

30. Oktober – 6. November

DIE FÄRBE SINGEN
■ **das maß der dinge**
Kunst, Erotik und eine Hochzeit unter Wasser. Eine abgründige Satire, die untersucht, wie weit Menschen bereit sind zu gehen, um ihre Visionen zu verwirklichen.
Mi. (30.10.), Do., 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ
■ **Kasimir und Karoline**
Die Achterbahnfahrt wird hier zur perfekten Metapher einer politisch-wirtschaftlichen Zeitenwende, in der die Menschen im freien Fall einer ungewissen Zukunft entgegen-taumeln.
Do., Sa., 20:00 Uhr, So., 18:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ
■ **Junge Hunde**
Der handlungsreiche Coming-of-Age-Roman zeigt den Weg eines jungen Menschen in den linken Widerstand. Heute, zwischen Politikverdrossenheit und Aktionismus, muss sich jeder die Fragen stellen: Wann beginnt dein Widerstand?
Mi. (30.10.), 20:00 Uhr, So., 11:00 Uhr.

■ **Siehst du mich?**
Lesung mit Barbara Stengl. Ein erschütternder Debüt-Roman über ein fast vergessenes Kapitel der österreichischen NS-Vergangenheit.
Sa., 20:00 Uhr.

WERKSTATT INSELGASSE
■ **Wir lieben und wissen nichts**
Schauspiel von Moritz Rinke. Der Autor verbirgt sein szenisches Dynamit unter temporeichen, amüsant

geschliffenen Dialogen und zeichnet seine Figuren ebenso liebevoll wie gnadenlos.
Do., Di., 20:00 Uhr.

■ **Der Mond und das Boot**
In diesem poetischen Tanzgedicht träumt ein kleines Boot davon, einmal zum Mond fahren zu können. Auf seiner nächtlichen Reise begegnet das Boot einem Fisch, einem Wal und einem Pelikan.
Für Kinder ab drei Jahren.
So., 15:00 Uhr.

■ **Aus der Reihe »Was ist deutsch«: Ettersburg, ein Sommernachts-traum**
Es werden Szenen aus der »lustigen Zeit« Goethes in Ettersburg erzählt, die abwechseln mit Erzählungen von Buchenwald-Häftlingen.
Mit Frank Lettenewitsch als Sprecher und Bernd Konrads leidenschaftlicher Saxophonmusik.
Mi. (6.11.), 20:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
■ **Christine Prayon: »Die Diplom Animatöse«**
Es geht um das Nicht-Sein im Sein, da alles Sein als Schein ein scheinbares Nicht-Sein im Schein des realen Seins zu sein scheint. Wer Antworten auf diese Fragen sucht, wird sie hier finden.
Do., 19:30 Uhr.

■ **Die Blechtrommel**
An seinem dritten Geburtstag erhält Oskar das ersehnte Instrument und beschließt, fortan nicht mehr zu wachsen. Stattdessen trommelt er an gegen die ihn umgebende Welt des Scheins, der Lügen und der Verbrechen.
Mi. (6.11.), 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 150

» AUSSTELLUNGEN

KONSTANZ
Leica Galerie, Gerichtsgasse 9a.
Ausstellung: »Focus: Werner Bischof«. Eine Hommage an das Lebenswerk eines der bekanntesten Reportage-Fotografen des 20. Jahrhunderts. Eintritt frei. Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 10 - 18:30 Uhr, Sa. von 9:30 - 14 Uhr oder nach Vereinbarung. Info: www.leica-galerie-konstanz.de.

RADOLFZELL
Stadtmuseum in der Alten Stadt-apotheke. Seetorstr. 3. Fotoausstellung. In der Ausstellung werden historische Aufnahmen markanter, prägender Gebäude der heutigen Ansicht gegenübergestellt. Öffnungszeiten: Di. bis So. von 11 - 17 Uhr. Info: www.radolfzell.de.

SINGEN
MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. MAC 2 seit Juni 2019 eröffnet. Automobil-Legenden auf vier Ebenen, z. B. Bizzarrini, Lamborghini, Iso Grifo, Ferrari, Monteverdi. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 - 17 Uhr, Sa. 13 - 17 Uhr, So. 11 - 17 Uhr, letzter Einlass jeweils 17 Uhr. Mo., Di. Ruhetag. Tel. 07731 / 9693525. Info: www.museum-art-cars.com.
Stadthalle Singen. European Outdoor Film Tour. Sie zeigt seit 2001 mit den besten Outdoorsport- und Abenteuerfilmen des Jahres die wahren Geschichten von Menschen, die ihre Komfortzone weit hinter sich lassen, um ihre Grenzen immer wieder aufs Neue auszuloten. Info: www.stadthalle-singen.de.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. HTWL. Der Twiel im Blick. Die Ausstellung beleuchtet die unterschiedlichen Epochen und künstlerischen Gattungen von 1643 bis heute. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr; Sa., So. 11 - 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Info: www.kunstmuseum-singen.de.

STEIN AM RHEIN
Museum Lindwurm. Understadt 18, Dauerausstellung - Wohnen und Arbeiten um 1850. Auf 1500 m² präsentiert das Museum Lindwurm bürgerliches Wohnen und landwirtschaftliches Arbeiten im 19. Jahrhundert. Tauchen Sie ein in die Welt um 1850! Täglich von 10 - 17 Uhr geöffnet. Info: 0041 / 527412512, www.museum-lindwurm.ch.
Museum Lindwurm. Understadt 18, Sonderausstellung »Bodensee und Rhein. Tourismuswerbung über Grenzen 1890-1950«. Ausgestellt sind die allerersten Bodensee-Prospekte mit Künstleraquarellen oder die frühesten illustrierten Fahrplanprospekte der Untersee- und Rhein-Dampfschiffahrt, frühe Plakate u. v. m. Täglich von 10 - 17 Uhr geöffnet. Info: 0041 / 527412512, www.museum-lindwurm.ch.

» VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGEN
Sa., 09.11., 20:00 Uhr, Après-Ski-Hütte »Zur durchstigä Dupfee«, Skilift Witthoh, Buchenberg. Chris Metzger. Nicht nur seine Bandbreite an Instrumenten, die er perfekt beherrscht, abwechselnd und zum Teil gleichzeitig spielt, fasziniert, auch sind die Stunden mit ihm sehr kurzweilig. Veranstalter: Skilift Witthoh; Infos: www.facebook.com/Zurdurchstigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.
So., 10.11., 11:00 Uhr, Après-Ski-Hütte »Zur durchstigä Dupfee«, Skilift Witthoh, Buchenberg. Früh-

ENGEN
Fr., 08.11., 19:30 Uhr, Städtisches Museum Engen. Vernissage: David Czupryn - »Holy Ghosts«. Mit Pinsel und Farbe bildet der Künstler mimetisch Oberflächen nach, Handschrift und Gestus werden so geradezu provokativ negiert. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 17 Uhr; Sa. und So. 10 - 17 Uhr. Info: Telefon 07733 / 5020, www.engen.de.
So., 10.11., 13:00 Uhr, Alte Stadthalle. Tag des Kinderturnens - bundesweiter Aktionstag. Mit einem bundesweiten Aktionstag des Badischen Sportbundes / Deutschen Turnerbundes findet der Tag des Kinderturnens statt. Ausführender dieser Aktion in Engen ist der TV Engen e. V. Info: www.engen.de.
Do., 14.11., 17:00 Uhr, Altstadt. Lichterabend. Die elektrischen Lichter sind erloschen, Kinder laufen mit Laternen durch die historische Altstadt und flackernde Kerzenlichter tauchen das historische Gebäudeensemble Engens in ein ganz besonders stimmungsvolles Licht. Info: www.engen.de.

Sa., 30.11., 11:00 Uhr, Altstadt. Weihnachtsmarkt Engen »Da leuchtet die Gass«. An mehr als 100 Verkaufs- und Verköstigungsständen wird am Samstag von 11 bis 21 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr allerlei Weihnachtliches feilgeboten. Jede Menge Geschenkideen erwarten Engens Gäste in den festlich geschmückten Gassen. Info: www.engen.de.
Fr., 13.12., 20:00 Uhr, Neue Stadthalle. Die große Südtiroler Weihnacht. Die beliebte Weihnachtstournee mit den Musikkünstlern Die Ladinern, Oesch's die Dritten und Nicol Stuffer kommt dieses Jahr nach Engen. Dieses einzigartige und abwechslungsreiche Konzert garantiert einen unvergesslichen, besinnlichen Abend. Info: www.engen.de.
Sa., 15.02., 20:00 Uhr, Neue Stadthalle. GLÜCK g'habt! – Heinrich Del Core. Der Kabarettist und Comedian überzeugt mit seinem neuen, sehr kurzweiligen und pointenreichen Programm und schafft eine einzigartige Verbindung und Nähe zum Publikum. Tickets und Infos: www.heinrich-delcore.de.

GOTTMADINGEN
Do., 07.11., 19:00 Uhr, Bücherstube Vielsmeier, Lindenstraße 4. Musiktheater »Arm und Reich« von Simon Weiland. Simon Weiland hat das Märchen »Vom Fischer und seiner Frau« musikalisch interpretiert und spannt einen Bogen zum Thema des Klimawandels. Info: 07731 / 73293, www.buecherstube-shop.de.

MESSKIRCH
Do., 12.12., 08:00 Uhr, Conradin-Kreutzer-Straße. Wochen- und Krämermarkt. Von Oktober bis März zwischen 8 und 13 Uhr. Info: www.messkirch.de, 07575 / 2060.

RADOLFZELL
Indisches Restaurant Jaipur, Höllturm-Passage 5, Radolfzell. Neueröffnung im Jaipur. Bei einem Abendessen für zwei Personen ist eine Hauptspeise kostenlos! (Aktion gilt nur beim Vorzeigen dieser Anzeige per Handy vor der Bestellung von Sonntag bis Donnerstag). Info: www.jaipur-radolfzell.de, Tel. 07732 / 959567.
Fr., 08.11., 20:00 Uhr, Milchwerk. SWR1 Pop und Poesie in Concert. Neun Musiker, Sänger und Schauspieler entführen die Zuschauer über zwei Stunden in die faszinierende Welt von Popmusik und Poesie. SWR1-Moderator Matthias Holt-

mann moderiert Sie durch die spannende Show. Info: www.milchwerk-radolfzell.de.
Sa., 09.11., Gast in der eigenen Stadt. Die Radolfzeller Bürgerinnen und Bürger haben am 9. und 10. November 2019 wieder die Möglichkeit, ihre Stadt aus der Gast-Perspektive zu erleben. Info: www.radolfzell-tourismus.de.
Mo., 11.11., 19:00 Uhr, Bora HotSpa-Resort. Gans lecker. Das Küchenteam wird die offenen Gans live im Restaurant Rubin tranchieren. Ein »gans« besonderes Erlebnis. Tischreservierung unter 07732 / 950400 oder www.bora-hotsparesort.de.
Do., 14.11., 20:00 Uhr, Milchwerk. Dr. Pater Anselm Grün. Er gibt durch Geschichten, Erfahrungen und Rituale aus seiner seelsorgerischen Praxis Beispiele, wie gute Sorge gelingt und was sie für unser Leben bedeuten kann. Impulsvortrag: »Vom ICH und DU - Für sich und andere sorgen«. Info: www.buch-greuter.de.
Sa., 07.12., 19:30 Uhr, Buch Greuter, Schützenstraße 11. Anne-Dore Krohn und Denis Scheck. Am 30.

Dezember 2019 begeht die literarische Republik Theodor Fontanes 200. Geburtstag. Auch die Literaturkritiker Anne-Dore Krohn und Denis Scheck feiern Theodor Fontane. Eintrittskarten in allen Filialen von Buch Greuter erhältlich. Info: www.buch-greuter.de.
Do., 23.01., 20:00 Uhr, Milchwerk. Die Nacht der Musicals – Das Original! Das Programm lässt keine Wünsche offen. In der über zweistündigen Aufführung präsentiert die Starbesetzung die erfolgreichsten Songs aus gefeierten Erfolgstiteln. Tickets und Informationen: www.milchwerk-radolfzell.de.
Do., 27.02., 20:00 Uhr, Milchwerk. The Spirit of Freddie Mercury. »Die Stimme - Das Gefühl - Die Leidenschaft« ist das Motto der grandiosen 90-minütigen Show mit allen bekannten Hits von Mercury und Queen. Tickets und Informationen: www.milchwerk-radolfzell.de.
Sa., 09.05., 20:00 Uhr, Milchwerk. Weissglut – A Tribute To Rammstein. Die Band hat sich zur Aufgabe gemacht musikalisch wie Showtechnisch nahe am Original zu sein, dazu gehören sämtliche Showef-

» KINO

31. Oktober – 6. November

CINEPLEX SINGEN

■ **Angry Birds 2 – Der Film**
Do., Fr., Sa., So., 16:10 Uhr.

■ **Bayala – Das magische Elfenabenteuer**
Do., Fr., Sa., So., 14:45 Uhr, Mo., Di., Mi., 15:15 Uhr.

■ **Bruce Springsteen: Western Stars**
Mi., 20:00 Uhr.

■ **Das perfekte Geheimnis**
Do., Fr., Sa., So., 14:00 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:50 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Di., Mi., 19:45 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 20:30 Uhr, Do., Fr., Sa., 22:45 Uhr, Mo., Di., Mi., 15:30 Uhr.

■ **Dem Horizont so nah**
Do., Fr., Sa., So., 16:30 Uhr.

■ **Der König der Löwen**
Mi., 16:30 Uhr.

■ **Die Addams Family**
Do., Fr., Sa., So., 14:00 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Di., Mi., 16:10 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:20 Uhr, Mo., 16:30 Uhr.

■ **Dora und die goldene Stadt**
Do., Fr., Sa., So., 15:00 Uhr.

■ **Double Feature: Zombieland 1+2**
Do., 21:15 Uhr.

■ **ES: Kapitel 2**
Do., 22:50 Uhr.

■ **Ein Gauner und Gentleman**
Mo., 14:30, 15:15, 16:00 Uhr.

■ **Everest – Ein Yeti will hoch hinaus**
Do., Fr., Sa., So., 14:15 Uhr.

■ **Gemini Man**
Fr., Sa., 23:15 Uhr.

■ **Halloween Haunt**
Do., 23:15 Uhr, Fr., Sa., So., Di., 19:30 Uhr.

■ **Ich war noch niemals in New York**
Do., Fr., Sa., So., Di., Mi., 16:30, 19:30 Uhr, Mo., 17:15, 20:15 Uhr.

■ **Invisible Sue – plötzlich unsichtbar**
Do., Fr., Sa., So., 14:00 Uhr, Mo., 15:00 Uhr, Di., Mi., 15:15 Uhr.

■ **Joker**
Do., Fr., Sa., So., 17:20, 20:15 Uhr, Do., Fr., Sa., 23:15 Uhr, Mo., Di., Mi., 17:30, 20:30 Uhr.

■ **Maleficent: Mächte der Finsternis**
Do., Fr., Sa., So., 15:00 Uhr, Mo., Di., Mi., 15:10 Uhr.

■ **Maleficent: Mächte der Finsternis, 3D**
Do., Fr., Sa., So., 17:45 Uhr, Do., 19:30 Uhr, Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:30 Uhr, Fr., Sa., 23:15 Uhr, Mo., Di., Mi., 17:50 Uhr.

■ **Scary Stories to Tell in the Dark**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:20, 20:45 Uhr, Do., Fr., Sa., 23:15 Uhr.

■ **Shaun das Schaf – Der Film: UFO-Alarm**
Do., Fr., Sa., So., 14:15 Uhr.

■ **Sneak Preview**
Mo., 20:00 Uhr.

■ **Systemsprenger**
Mo., 20:00 Uhr, Di., 17:30 Uhr, Mi., 20:30 Uhr.

■ **Terminator: Dark Fate**
Do., Fr., Sa., So., 17:00, 20:00 Uhr, Fr., Sa., 23:00 Uhr, Mo., Di., Mi., 17:20, 20:15 Uhr.

presenting partner

heikorn
SINGEN

presenting partner

Natürlich
resonal!
RANDEGGER
SINGEN
Mineralwasser.de

presenting partner

–Anzeigen–

Landgasthaus Bohl



Sonntag: Hirschschnitzel
mit Waldpilzen, Preiselbeeren und Rösti

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

10.11.2019
Martinigans

Samstag, 2.11.
geschlossene Gesellschaft

vom Fass:


18,90 €

fekte, die auch Rammstein auf Ihren Shows präsentieren. Informationen: www.weissglut.com.

SINGEN
Do., 07.11., 09:30 Uhr, Kunstmuseum Singen. Kunstfrühstück mit Museumsleiter Christoph Bauer M.A. führt nach dem Frühstück durch die Ausstellung. Anm. 07731/982590 oder info@bildungszentrum-singen.de. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt! Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 und Sa. / So. 11 - 17 Uhr.
Info: www.kunstmuseum-singen.de.
Do., 07.11., 19:30 Uhr, Buch Greuter,



Friedinger Schlössle
www.friedinger-schloessle.de
Schloßbergstr. 44 | 70224 Singen (HwL)

08.11.19 **Wildbuffet** mit Fackelwanderung, p.P. 24,90 €. Für Kinder: Schnitzel mit Pommes 8 €

09.11.19 **Öffentliches Rittermahl**, p.P. 49 €

22.11.19 **Deutsches Buffet**, p.P. 49 €. Für Kinder: Schnitzel mit Pommes 8 €

30.11.19 **Öffentliches Rittermahl**, p.P. 49 €

05.12.19 **Der Nikolaus kommt ins Schlössle** Von Ihnen mitgebrachte Geschenke werden mit Ihren Wünschen von Nikolaus + Knecht Ruprecht übergeben. Danach Bad. Schäumele mit Salatbuffet p.P. 13,90 €. Für Kinder: Schnitzel mit Pommes 8 €

07.12.19 **Comedy mit Florian Rexer** »Fett-näpfchen«. Von Deutschen und Schweizern. Ein Abend zum Lachen, der einfach gut tut. Inkl. Apéro und 3-Gänge-Menü, p.P. 54 €.

14.12.19 **Wintergrillen**. Apéround Grillbuffet p.P. 24,90 €.

20.12.19 **Öffentliches Rittermahl**, p.P. 49 €

31.12.19 **Silvesterparty**, p.P. 75 €

Reservieren bitte unter 0151 15263410

Hegaustraße 17. Bruno Epple. Wort-Klänge – Sprach-Bilder lautet das Motto des Abends, an dem der vielfach ausgezeichneten Maler-Poet Bruno Epple mit dem Klinghoff-Duo in der Buchhandlung zu Gast sein wird. Info: www.buch-greuter.de.
Fr., 08.11., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Kulturförderpreis-Verleihung. Die Preisträger werden für besondere Talente und spezielles Engagement in den Bereichen Musik, bildende Kunst, Literatur, Theater, Geschichte, Brauchtum und Denkmalpflege ausgezeichnet. Info: www.stadthalle-singen.de.
Fr., 08.11., 16:00 Uhr, Städtische Bibliotheken. Deutsch-portugiesische Lesung zusammen mit Fernanda Sequeira Wenger. Isabella, ein kleiner portugiesischer Wasserhund, wird eines Tages mit ihrer neuen Familie nach England reisen. Anmeldung erwünscht unter Tel. 07531 / 59810, lombardo@vhs-landkreis-konstanz.de. Informationen: www.singen-kulturpur.de.
Sa., 09.11., 14:00 Uhr, Städtische Bibliotheken. Star Wars Reads 2019. »Möge die Macht mit dir sein!« Ein Nachmittag mit Darth Vader, Yoda, Luke Skywalker und Prinzessin Leia. Für Kinder ab acht Jahren. Anmeldung während der Öffnungszeiten Di. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr unter 07731 / 85290. Info: www.singen-kulturpur.de.
Sa., 09.11., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Vogler-Quartett und Christoph Enzel (Saxophon). Kammerkonzert mit Werken von Joseph Haydn, Robert Schumann und Adolf Busch. Tickets und Informationen: www.stadthalle-singen.de, 07731 / 85504.
So., 10.11., 11:00 Uhr, Kunstmu-

seum Singen. Martini im Kunstmuseum Singen. Sonderführung durch die Ausstellung »HTWL. Der Twiel im Blick.« mit Christoph Bauer M.A. Ohne Anmeldung. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 und Sa. / So. 11 - 17 Uhr. Info: www.kunstmuseum-singen.de.
So., 10.11., 14:30 Uhr, Hegau-Museum. Von Göttern und Gott. Ganz allmählich fand im 6. und 7. Jahrhundert der Wandel vom Vielgötterglaube der germanischen Siedler zum Christentum statt. Öffnungszeiten: Di. - Sa. 14 - 18 Uhr, So. und feiertags 14 - 17 Uhr, Mo. geschlossen. www.singen-kulturpur.de.
So., 10.11., 19:00 Uhr, Stadthalle Singen. Aus dem Nichts. Politthriller nach dem gleichnamigen Film von Fatih Akin. Bei einem Nagelbomben-Anschlag wird Katjas Familie getötet. Sie beschließt, das Gesetz selbst in die Hand zu nehmen. Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de, 07731 / 85504.
Mo., 11.11., 16:00 Uhr, Stadthalle Singen. Alice im Wunderland. Als die kleine Alice ein weißes Kaninchen im Garten entdeckt und ihm kurzerhand folgt, gelangt sie ins Wunderland. Für Kinder ab sieben Jahren. Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de, 07731 / 85504.
Mo., 11.11., 19:30 Uhr, Bildungsakademie Singen, Lange Straße 20. Peter Wohlleben. »Das geheime Band zwischen Mensch und Natur«. Anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und seiner eigenen jahrzehntelangen Beobachtungen öffnet uns Peter Wohlleben die Augen für das verborgene Zusammenspiel von Mensch und Natur. Info: www.buch-greuter.de.
Do., 14.11., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Warum ein Böhmi kein Boerne ist. Dr. Joachim Böhm referiert über moderne Pathologie und »Tatort«-Mythen. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe »WissensWert« statt. Info: www.singen-kulturpur.de.
Fr., 15.11., 20:00 Uhr, Clubhaus des FC Singen 04, in der Gaststätte »Zum Elfer« in der Friedinger Str. 24. 10 plus. Kette und Schuss. Gerd Zahner erzählt in seinem Text von Einsamkeit, süßem Alkohol, Hoffnung und Verzweiflung. Tickets und Info: www.theaterkonstanz.de.
Sa., 16.11., 19:30 Uhr, MAC 1 Museum Art und Cars. PopCorner-Chor Singen e. V. präsentiert »Love Stories«. Der Chor singt Liebesgeschichten wie aus dem Leben gegriffen. Mal glücklich, mal nachdenklich, mal überschwänglich verliebt ... ganz so wie das Leben eben ist. Info: www.singen-kulturpur.de.
So., 17.11., 17:00 Uhr, Stadthalle Singen. Blasorchester trifft Chor: Von Oper bis Filmmusik. Konzert von Symphonischem Blasorchester und Madrigalchor Alu Singen. Beide Ensembles beschreiten hier Neuland. Sie haben ihr musikalisches Spektrum erweitert und präsentieren nun Musik aus für sie neuen musikalischen Richtungen. Info: www.singen-kulturpur.de.
Di., 19.11., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Von Konstanz nach Rhodos Dr. Michael Losse zu Pilgern und Reisenden als Vermittler im Burgen- und Festungsbau des 15./16. Jahrhunderts. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe »Wissens-Wert« statt. Info: www.singen-kulturpur.de.
Mi., 20.11., 20:30 Uhr, Buch Greuter, Hegaustraße 17. Der Chronist. DVD-Präsentation. Gespräch mit Wilhelm Waibel und Regisseur Marcus Welsch. Anmeldung unter mail@buch-greuter.de oder direkt in einer der Filialen. Info: www.buch-greuter.de.
Fr., 29.11., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Wie im Himmel. Nach einem Zusammenbruch zieht sich der gezeichnete Dirigent Daniel Daréus in die Abgeschiedenheit seines kleinen Heimatdorfes zurück und über-

nimmt die Leitung des Kirchenchors. Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de, 07731 / 85504.
Fr., 29.11., Stadthalle Singen. Kunst und Kulinarisches im günstigen Paket. Das Menü-Arrangement der Stadthalle Singen bietet kulinarischen und Kunstgenuss kombiniert zum günstigen Pauschalpreis. Es kann ausschließlich bei der Tourist Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage, 07731 / 85504, gebucht werden. Info: www.stadthalle-singen.de.
Sa., 30.11., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Symphoniekonzert: »Impulsiv«. Mit Werken von Leonard Bernstein, Aaron Copland, Franz Waxmann und Duke Ellington. Dirigiert von Ari Rasilainen. Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de, 07731 / 85504.
Mi., 11.12., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Manfred Mann's Earth Band. Anfang 1992 wurde die 1988 aufgelöste Gruppe von Manfred Mann wieder ins Leben gerufen. Seit 2011 ist Manfred Mann's Earth Band mit neuer Stimme auf Tour: Robert Hart (Ex-»Bad Company«). Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.
Fr., 13.12., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Ein Amerikaner in Paris. US-Veteran Jerry beschließt, nach dem Zweiten Weltkrieg in der Stadt der Liebe zu bleiben. Dort lernt er die zauberhafte Lise kennen. Doch die ist bereits einem Anderen versprochen ... Tickets und Informationen: www.stadthalle-singen.de, 07731 / 85504.
Mo., 16.12., 10:30 Uhr, Stadthalle Singen. Die Bremer Stadtmusikanten. Esel Emil, Harald Huhn, Hund Kuno und Katze Karla flüchten vor ihren Besitzern. Sie beschließen, nach Bremen auszureißen – dort werden schließlich Stadtmusikanten gesucht! Für Kinder ab vier Jahren. Tickets und Informationen: www.stadthalle-singen.de, 07731 / 85504.
Mo., 16.12., 15:00 Uhr, Stadthalle Singen. Die Bremer Stadtmusikanten. Esel Emil, Harald Huhn, Hund Kuno und Katze Karla flüchten vor ihren Besitzern. Sie beschließen, nach Bremen auszureißen – dort werden schließlich Stadtmusikanten gesucht! Für Kinder ab vier Jahren. Tickets und Informationen: www.stadthalle-singen.de, 07731 / 85504.
So., 22.12., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Merci, Udo Jürgens. Für alle Udo-Jürgens-Fans geht derzeit eine neue Sonne am Schlagerhimmel auf: »SahneMixx« bringt »Merci, Udo Jürgens!« auf die Bretter, die Udo Jürgens die Welt bedeutet haben. Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de, 07731 / 85504.
Do., 26.12., 16:00 Uhr, Stadthalle Singen. Schneekönigin on Ice. Das heißgeliebte Wintermärchen nimmt Groß und Klein mit auf eine abenteuerliche Reise, an deren Ende, dank der Kraft der Freundschaft, Tapferkeit und Liebe, alle Gefahren überwunden sein werden. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.
Sa., 28.12., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Die große Andrew Lloyd Webber-Musical-Gala. Jochen Sauter und Deborah Sasson haben mit der Gala zu Ehren des größten zeitgenössischen Musical-Komponisten ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm geschaffen. Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de, 07731 / 85504.
So., 29.12., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Die klingende Bergweihnacht. Mit Hansy Vogt, Anita und Alexandra Hofmann, »Die Feldberger« und Robin Leon. Die exklusiven Fernsehstars überzeugen mit erstklassigen, klangvollen und stimmungsvollen Liedern. Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de, 07731 / 85504.

Fr., 03.01., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Mother Africa. Kraftvoll, leidenschaftlich und voller Lebensfreude (ent-)führen die afrikanischen Ausnahmetalente vom »Circus Mother Africa« ihre Zuschauer in eines der größten Townships in Südafrika: Khayelitsha. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.
Do., 09.01., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Die verkaufte Braut. Oper in drei Akten von Bedrich Smetana. Die junge Marie, die in einem böhmischen Dorf lebt, ist dem reichen Wenzel versprochen. Doch ihr Herz gehört schon dem armen Hans. Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de, 07731 / 85504.
Sa., 11.01., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Neujahrskonzert: Wien – London – New York. Mit Werken von Johann Strauss Sohn, Malcolm Arnold, Eric Coates, Andrew Lloyd Webber, Aaron Copland, Georg Gershwin, Cole Porter und Leonard Bernstein. Tickets und Informationen: www.stadthalle-singen.de, Tel. 07731 / 85504.
Mo., 20.01., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Simply the Best - Die Tina Turner Story. Mit dem besonderen Timbre in der Stimme und einer energiegeladenen Performance bringt Coco die »Queen of Rock« zurück auf die Bühne und reißt das Publikum regelmäßig zu Jubelstürmen hin. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.
Di., 21.01., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Berlin Comedian Harmonists: Atemlos. Szenisches Konzert mit den Hits großer Vorbilder sowie neuen Arrangements von den »Beatles« bis hin zu Helene Fischer. Zwischen den Liedern erzählen die Sänger überraschend persönliche Geschichten. Tickets und Informationen: Tel. 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.
So., 02.02., 18:00 Uhr, Stadthalle Singen. Chinesischer Nationalcircus. Chinesisches Neujahrsfest mit

Akrobatik und Tanz. 30 Meisterakrobaten zeigen in einer Choreografie von Sun Qing Qing ein besonderes Best-of-Programm aller legendären Highlights der chinesischen Akrobatik. Tickets und Informationen: www.stadthalle-singen.de, Tel. 07731 / 85262.

VOLKERTSHAUSEN
So., 08.12., 20:00 Uhr, Alte Kirche Volkertshausen. Jahreskonzert des Musikvereins Volkertshausen. Solo für ... Blasorchester. Unter diesem Titel präsentiert sich der Musikverein unter der Leitung von Elke Baumgärtner wieder mit eindrucksvollen Musikstücken und wunder-schönen Melodien. Tickets und Infos: 07774 / 931710, www.alte-kirche-volkertshausen.de.
Di., 17.12., 18:00 Uhr, Ferdinand-Ganter-Platz bei der Alten Kirche. Lieder zum Advent. Der Männergesangsverein Eintracht lädt zu einem Adventsliedersingen an der »Alten Kirche« ein. Bei stimmungsvoller Beleuchtung kann man den Zauber gemeinsam gesungener Adventslieder erleben. Infos: 07774 / 931710, www.alte-kirche-volkertshausen.de.

WAHLWIES
Sa., 09.11., 20:00 Uhr, Rossberghalle. Herbstkonzert. Das Orchester unter der Leitung von Rainer Lehmann gestaltet den 1. Teil des Konzertabends, danach übernimmt die Steelband Extempo aus Winterthur das weitere Programm. Info: ho-wahlwies.jimdo.com.
Do., 05.12., Uhr, PepperundMint, Im Winkel 6. Zumba Gold - Schnupperstunde kostenlos. Der Kurs enthält einfache Zumba-Choreografien, die sich auf die Verbesserung von Gleichgewicht, Koordination und Spaß konzentrieren. Informationen: www.stockach.de, Tel.: 07771 / 802300.

!!Back in Town!!

MC Free RIDER e.V. presents

THE WOOD PECKERS

COVERROCK vom ALLERFEINSTEN

SA.02.11.

BUCHENSEEHALLE GÜTTINGEN 20 UHR



Jaipur
Indisches Restaurant

NEUERÖFFNUNGSAKTION bis 30. NOVEMBER

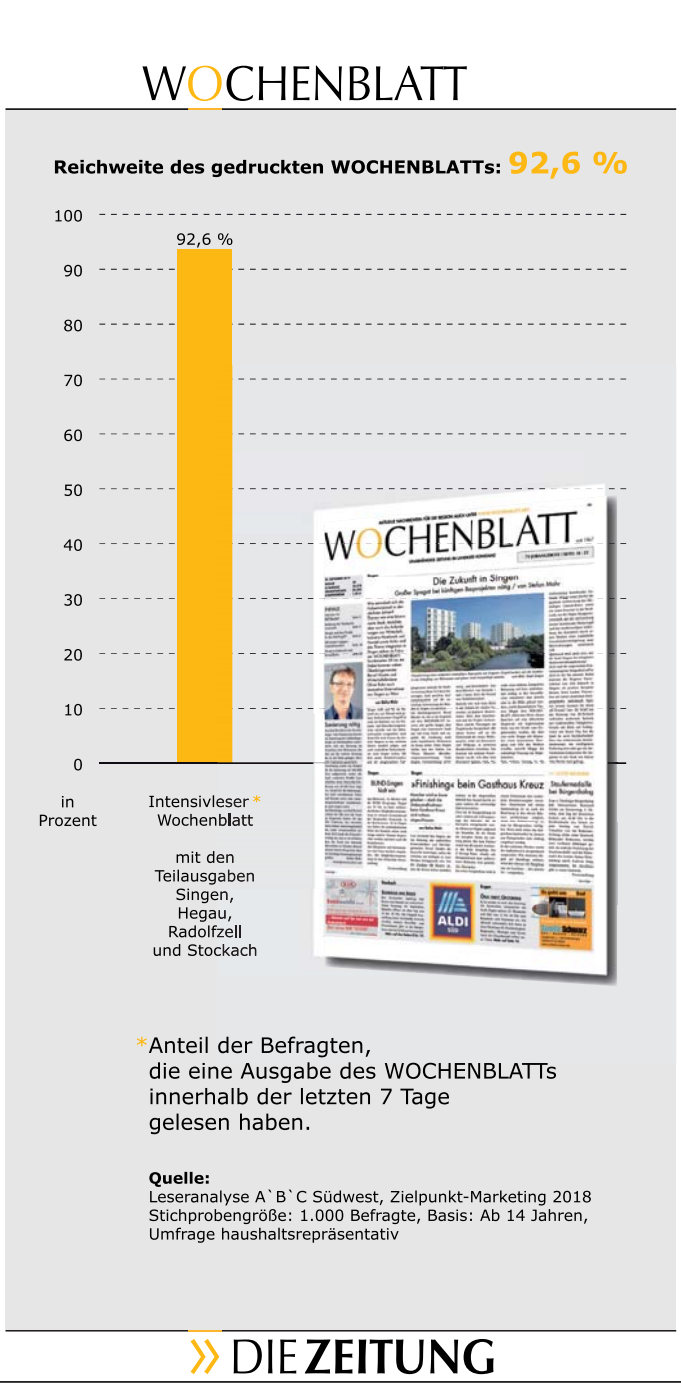
Bei einem Abendessen für 2 Personen ist eine Hauptspeise KOSTENLOS!

(Aktion gilt nur bei Abgabe dieser Anzeige und von Sonntag bis Donnerstag: Gutschein vor Aufgabe der Bestellung bitte vorzeigen, sonst keine Gültigkeit!)

Höllturm-Passage 5
78315 Radolfzell am Bodensee
Tel.: 07732 9595567
www.jaipur-radolfzell.de

Geburtstagsfeier • Hochzeitsfeier • Catering Service

Öffnungszeiten
Montag - Samstag 11.30 - 15.00 Uhr und 17.30 - 22.30 Uhr
Sonntag 17.00 - 22.30 Uhr



Gailingen



Jens Böttcher: Poet, Liedermacher und Schriftsteller. swb-Bild: privat

Ein Poet der Nächstenliebe

Jens Böttcher ist christlicher Musiker aus Hamburg und macht auf seiner Herbsttournee gemeinsam mit seinen Musikerfreunden Henry Sperling und Karsten Deutschmann am Samstag, 9. November, 19.30 Uhr, in der evangelischen Kirche in Gailingen Station. Böttcher ermutigt als Poet mit seinen Büchern und Konzerten Menschen zur Nächstenliebe. Er wird seinen neuen Roman »Der Tag, an dem Gott nicht mehr Gott heißen wollte« und sein aktuelles Album »Heimweh nach einem Traum« vorstellen. Infos: www.jensboettcher.net Pressemeldung

Konstanz



Die Überschwemmungen waren auch Thema für viele Postkarten. swb-Bild: Stadt Konstanz

1816 – das Jahr ohne Sommer

Für die Konstanzer verlaufen die ersten Friedensjahre nach dem Wiener Kongress sehr wechselvoll. Der Aufbruchsstimmung folgen harte Rückschläge durch Wetterkapriolen wie »Das Jahr ohne Sommer« 1816 oder andere politische Krisen. In der Sonderführung durch die aktuelle Ausstellung des Rosgartenmuseums »Der gefährliche See« am Donnerstag, 31. Oktober, 16 Uhr, wird Historiker Frank Martin im Richtenalsaal des Kulturzentrums diese bewegte Epoche aus politischer wie sozialer Sicht beleuchten. www.konstanz.de Pressemeldung

Singen



Todd Williamson war 2019 ein Star der »Biennale«. Jetzt kommt er nach Singen. swb-Bild: pr

Biennale-Künstler im MAC 1

Eine einzigartige Symbiose zweier hochdekorierte Künstler erwartet Kunstfreunde ab 1. November in Singen. Dem MAC Museum Art & Cars ist es gelungen, mit Laddie John Dill (2011) und Todd Williamson (2019) gleich zwei »Biennale di Venezia«-Künstler in einer Schau zu vereinen. Die Besucher erwartet hier viel mehr als Bilder, es geht um Licht- und Wand-Installationen und um »Musik«. Dazu eine noch geheime Auswahl an Autos von denen bisher nur ein DeLorean aus »Zurück in die Zukunft« verraten wurde. www.museum-art-cars.com Pressemeldung

Engen



Tänzerin Claudia Heinle stellt in Engen die »schöne Imperia« dar. swb-Bild: Annette Weißke

Die Geschichte der Imperia

Die Stubengesellschaft Engen lädt am Samstag, 16. November, um 19 Uhr ins Städtische Museum. »Die schöne Imperia« von Honoré de Balzac handelt von der ungewöhnlichen Kurtisane während des Konstanzer Konzils. Tänzerin und Choreografin Claudia Heinle erforscht mit Schauspieler und Kulturwissenschaftler Michael Johannes Müller tanzend und lesend die faszinierende Persönlichkeit. Karten gibt es online unter www.stubengesellschaft-engen.de/reservierungen und im Vorverkauf bei der Buchhandlung am Markt sowie bei Schreibwaren Körner. Pressemeldung

Konstanz



Mit »Siehst du mich?« hat Barbara Stengl ein starkes Debüt hingelegt. swb-Bild: C. Frey

Die Suche nach einem Vater

Am Samstag, 2. November, liest Autorin Barbara Stengl ab 20 Uhr im Foyer der Spiegelhalle des Theater Konstanz aus ihrem Roman »Siehst Du mich?«. »Ich kenne meinen Vater nicht.« hat Nina, gehört, als sie ihre Mutter zum letzten Mal sah. Nun ist die Mutter tot und Nina kehrt ins Mühlviertel zurück, um Totenwache zu halten. Am Sarg will Nina endlich die Wahrheit über ihre Herkunft erfahren. »Siehst Du mich?« ist ein erschütterndes Debüt über österreichische NS-Vergangenheit und historische (Lebens)lügen. www.theaterkonstanz.de Pressemeldung

Radolfzell



Der »Tanz der Vampire« gehört natürlich zur »Nacht der Musicals«. swb-Bild: ASA Event

Die Nacht der Musicals

Nach erfolgreichen Tourneen und ausverkauften Hallen kommt »Die Nacht der Musicals« wieder nach Deutschland. Mit einem immer neuen Programm, begeistert die erfolgreichste Musicalgala aller Zeiten bereits über zwei Millionen Besucher. Das Programm bietet eine bunte Mischung aus »Tanz der Vampire«, »Rocky«, »Phantom der Oper«, »Mamma Mia«, »Cats« und vielen weiteren. Am 23. Januar 2020 macht »Die Nacht der Musicals« im Radolfzeller Milchwerk Station. Karten gibt es beim WOCHENBLATT und www.dienachtdermusicals.de Pressemeldung

Singen

»Dramatische Vier« in der Klinikkapelle



»Die Dramatischen Vier« geben ein Benefizkonzert für die Klinikkapelle. swb-Bild: Veranstalter

Die Singener Kultband »Die Dramatischen Vier« betritt im 25. Jahr ihres Bestehens Neuland und gibt ihr erstes weihnachtliches Konzert. Sie singt live und gewohnt gekonnt a cappella am Sonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr in der Singener Klinikkapelle.

Das Benefizkonzert am 1. Advent trägt den Titel »Musik und Geschichten«, Veranstaltungsort ist die neu gestaltete Klinikkapelle. Da die Finanzierung der Kapelle noch nicht abgeschlossen ist, finden in der Konzertreihe »KlangRaum Kapelle« drei bis vier Benefizkonzerte pro Jahr statt. »Die Dramatischen Vier« haben schon

einmal ein ausverkauftes Benefizkonzert im Turmsaal des Klinikums Singen gegeben – damals mit dem Titel »Voll dramatisch!«. Jetzt stimmen die fünf Musiker erstmals leisere, aber gewohnt humorvolle Töne an. Auch dieses Mal verzichten sie zu Gunsten der Singener Klinikkapelle auf eine Gage. Während die »Dramatischen Vier« für den musikalischen Part sorgen, wird die Klinikseelsorge des Singener Klinikums die passenden Geschichten dazu liefern. Der Vorverkauf für den Abend voller Gesang startet am Mittwoch, 30. Oktober. Konzertkarten sind im Vorverkauf im WOCHENBLATT erhältlich. Restkarten gibt es, soweit verfügbar, an der Abendkasse. Pressemeldung

Singen

Show, Sport und Unterhaltung

Die Vorbereitungen für die HBTG Turnschau sind in vollem Gange. Am Samstag, 23. November, dürfen sich alle Turninteressierten wieder auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Die Vorstellungen beginnen um 17 und 20 Uhr in der Münchriedhalle in Singen. Die Turnschau im HBTG ist immer eine besondere Gelegenheit für die Vereine, ihre Arbeit in einem professionellen Umfeld mit Licht- und Bühnentechnik darzustellen. Die Showtanzgruppen, Leistungsturner, Kinder- und Großgruppen präsentieren sich mit faszinierenden Aufführungen, die das breite Leistungsspektrum unserer Vereine aufzeigen. Karten sind ab sofort über die Homepage unter www.hbtg.de erhältlich. Hier können sich Interessierte Ihren Sitzplatz direkt aussuchen und bestellen. Pressemeldung



Diverse Aufführungen bietet das Programm der Turnschau in Singen. swb-Bild: privat

Das Pubertier

Es ist gruselig im Wochenblattland, liebe Leserinnen und Leser. Nicht wegen des bevorstehenden Halloweenfestes mit mehr oder weniger gut verkleideten Gesellen, sondern wegen der ganzjährig unter uns verweilenden »Pubertiere«, wie sie liebevoll von den großen Zweibeinern genannt werden. Bei manch einer Geschichte über die Verhaltensweisen und Entwicklungen der sowohl männlichen als auch weiblichen Exemplare kann es einen schon etwas gruseln. Als ich mit meinem Frauen neulich bei Ihrer Freundin zum Kaffeeklatsch eingeladen war, berichtete diese von ihrem Pubertier. Mir war bei unserem letzten Besuch schon aufgefallen, dass sich nicht nur äußerliche Veränderungen an ihrem älteren Welpen bemerkbar machen. Hier und da sprießen kleine Hautdellen aus seinem Gesicht, die jeden Moment aufzuplatzen drohen. Eine unschöne Begleiterscheinung des Erwachsenwerdens die ihm sicher große Sorgen bereiten, mit welchem sich echte Halloweenfans aber sogar absichtlich zum geliebten Gruselevent schmücken. Auch seine Stimme scheint momentan nicht zu wissen ob sie hoch oder tief sprechen soll und leiert ein bisschen vor sich hin. Hm, dass wirft ihn sicher noch mehr aus der Bahn, wenn da so alles an einem im Umbruch ist. Vielleicht erklärt



das sein unheimliches Verhalten, dass er sich angewöhnt hat. Letztes Jahr hat er sich immer riesig gefreut mich zu sehen, wollte mich gar nicht von seinem Arm lassen oder mit mir im Garten spielen. Ich durfte sogar mit in sein Zimmer. Jetzt bekommen wir ihn fast gar nicht mehr zu Gesicht. Als ich es dann doch in einem unbemerkten Moment in seine Höhle schaffte, mussten sich meine kleinen Augen erst einmal an die Dunkelheit im Zimmer gewöhnen. Die einzige Beleuchtung kam von einem Bildschirm. Mein kleines Näschen erschnüffelte den Geruch des Erwachsenwerdens. Da wollte ich gar nicht mehr so lange bei ihm bleiben. Hat mich eh nicht bemerkt, war wie von seinem Bildschirm hypnotisiert. Mit sorgenvollem Gesicht berichtet unsere Freundin, dass sich ihr Pubertier in seinem Zimmer verschanzt sobald er aus der Schule nach Hause kommt. Auf Nachfrage wie es ihm geht oder was in der Schule los ist, bekommt sie keine Antworten oder nur bruchstückhafte Wortfetzen, welche sehr gelangweilt oder genervt eine karge Antwort liefern und zu der sich die Eltern alle anderen Informationen irgendwie dazu reimen müssen. Die großen Zweibeiner sind zunehmend in Sorge, da sie nicht genau wissen, womit sich der

Junior in seiner abgedunkelten Höhle beschäftigt. Verständlich, wenn ich mir da die Zweibeinernachrichten so ins Gedächtnis rufe. Da ist guter Rat teuer. Denn die große Angst der Eltern liegt in der Ungewissheit, mit welchen Menschen sich der nach Orientierung suchende Nachwuchs denn im Kinderzimmer über seinen leuchtenden Bildschirm unterhält. Dass Gefühl sich immer weiter von seinen Kindern zu entfernen obwohl man eigentlich unter einem Dach wohnt, wird immer unbehaglicher. Es ist ein Balanceakt dem Nachwuchs die Freiheit zur Entwicklung der eigenen Persönlichkeit zu geben. Ich glaube mit Vorhaltungen oder Druck entfernt man sich da noch schneller. Unsere Freundin zeigt ihrem Pubertier, dass Streicheleinheiten durch Gespräche oder Interesse jederzeit gegeben werden können. Genauso, wie Sie es früher in ihrer schwierigen Zeit des Erwachsenwerdens auch gerne gehabt hätte. Und ich glaube sie hat Erfolg mit dieser Methode, denn kurz bevor wir gehen wollten kam er aus seiner Höhle und wollte mich unbedingt noch auf dem Arm halten. Empathie und Einfühlungsvermögen bleiben bei manch einem im Alltag auf der Strecke ... Versetzen Sie sich doch auch öfter einmal in die Lage anderer, um hineinzu fühlen und zu verstehen, wie es Ihrem Gegenüber geht. Denn, vielleicht sind die erwachsenen Pubertiere Ihrem eigenen Nachwuchs ja auch irgendwie unheimlich? Ihre Priscilla.

So erreicht man den **Bunten Hund**:

E-Mail: Knochen@Wochenblatt.net oder im Wochenblatt abgeben